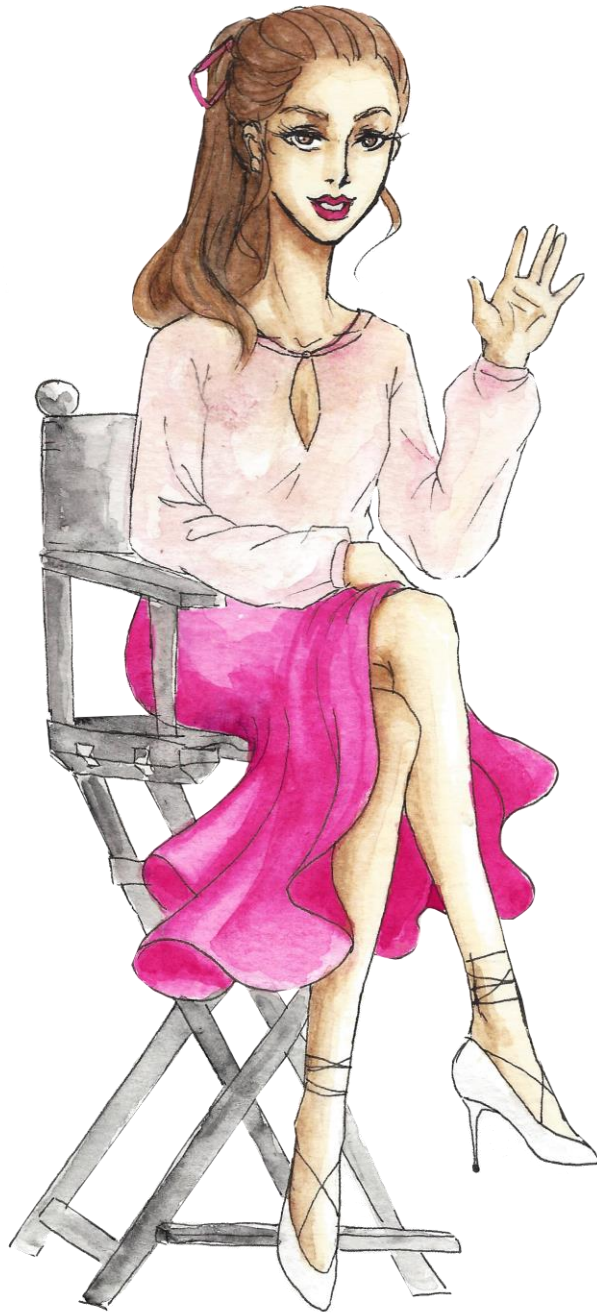


MAKEUP ARTIST
THEORY BOOK
ISSUE 01

THE MAKE UP THE ORY BOOK

makeup
online
classes





Hello Students!

INHALTSVERZEICHNIS

WILLKOMMEN IN DER WELT DER MAKE-UP ARTISTS	6
DAS THEORIEBUCH	6
DER BERUF „MAKE-UP ARTIST“	7
ABGRENZUNG MAKE-UP ARTIST / VISAGIST / MASKENBILDNER	7
PRODUKTE	9
MAC COSMETICS	9
PIPPAMINT	9
PFLEGENDE KOSMETIK	9
DEKORATIVE KOSMETIK	10
BASE	10
FOUNDATION / GRUNDIERUNG	11
CONCEALER	12
PUDER	13
ROUGE / BLUSH	14
LIDSCHATTEN	15
KAJALSTIFTE	17
AUGENBRAUENSTIFTE & CO	19
EYELINER	19
MASCARA	20
FAKE LASHES / FALSCHER WIMPERN	20
LIPPENSTIFT	22
LIPGLOSS	22
LIPLINER	22
SONSTIGE MAKE-UP PRODUKTE	24
FARBBEZEICHNUNGEN BEI MAC	25
SONSTIGE MATERIALIEN	25
PIPPAMINT TOOLS	28
PINSEL	28
PIPPAMINT TOOLS	28
HYGIENE	33
PINSELHYGIENE	33
SAMPLING PROCEDURES	34
ARBEITSPLATZ	35
ARBEITSSCHRITTE	36
ABSCHMINKEN	36
PFLEGEN	36
GRUNDIEREN	37
FOUNDATION	37
CONCEALER	39
SCHATTIEREN / KONTURIEREN	40
DIE GRUNDREGEL	40
GESICHTSFORMEN	40
KONTURIEREN	44

HIGHLIGHTEN	45
PRODUKTE ZUM SCHATTIEREN / HIGHLIGHTEN	45
FIXIEREN	46
AUGENBRAUEN	46
DIE KLASSISCHE AUGENBRAUE	46
KORREKTUR DER AUGENBRAUE	47
LIDSCHATTEN / KONTUREN	48
AUGENFORMEN	49
KORREKTIVES AUGENMAKE-UP	49
AUFTRAGEN VON LIDSCHATTEN	51
KAJALSTIFTE	51
EYELINER	53
EYELINER VARIATIONEN	54
MASCARA	55
FAKE LASHES / FALSE LASHES	56
LIPPENKONTUREN / LIPPENSTIFT / LIPGLOSS	56
LIPPENKONTUR	57
LIPPENSTIFT	57
KORREKTIVES LIPPENMAKE-UP	58
BLUSH	59
TOUCH-UP	59
NÄGEL	60
MAKE-UP LOOKS	61
NUDE MAKE-UP	61
SMOKEY EYES	62
BANANENTECHNIK	64
SOFT SMOKEY EYE	66
TREND-MAKE-UP	66
MAKE-UP FÜR BESONDERE ANLÄSSE	67
BRAUT-MAKE-UP	67
TAGES-MAKE-UP	72
ABEND MAKE-UP	72
CATWALK MAKE-UP	73
FILM & TV-MAKE-UP	73
EDITORIAL MAKE-UP	74
INSTAGRAM MAKE-UP	74
FOTO MAKE-UP	76
SCHWARZ-WEISS-FOTO-MAKE-UP	78
BODY MAKE-UP	78
MAKE-UP FÜR BESTIMMTE PERSONENGRUPPEN	79
BEAUTY MAKE-UP (KUNDE / ENDVERBRAUCHER)	79

MAKE-UP FÜR BRILLENTRÄGERINNEN	79
MAKE-UP FÜR MÄNNER	80
BEST AGER MAKE-UP	81
MAKE-UP IN DIVERSEN KULTUREN	82
MAKE-UP FÜR ASIATISCHE TYPEN	82
MAKE-UP FÜR ORIENTALISCHE / INDISCHE TYPEN	82
MAKE-UP FÜR DUNKLERE HAUTTYPEN	83
<i>FARBENLEHRE</i>	84
DER FARBKREIS NACH JOHANN ITTEN	84
FARBHARMONIE & FARBKOMBINATION	86
<i>FACECHARTS</i>	86
<i>DIE GESCHICHTE DES MAKE-UPS</i>	90
DAS MAKE-UP DER 20ER JAHRE	90
DAS MAKE-UP DER 30ER JAHRE	92
DAS MAKE-UP DER 40ER JAHRE	94
DAS MAKE-UP DER 50ER JAHRE	96
DAS MAKE-UP DER 60ER JAHRE	99
DAS MAKE-UP DER 70ER JAHRE	103
DAS MAKE-UP DER 80ER JAHRE	105
DAS MAKE-UP DER 90ER JAHRE	107
<i>LICHT</i>	109
ALLGEMEINES	109
KUNSTLICHT / STUDIOLICHT	110
FARBIGES LICHT	110
TV-/FILM-LICHT	111
CATWALK LICHT	112
<i>KARRIERE GUIDE</i>	113
<i>GLOSSAR</i>	117

WILLKOMMEN IN DER WELT DER MAKE-UP ARTISTS

Make-up Artists sind überall auf der Welt zu Hause, sie jetten von einem Fotoshooting auf den Bahamas zur Fashion Week nach Paris und von dort weiter zu einer Premiere eines Hollywood-Streifens in LA.

Aber das Leben eines Make-up Artists besteht nicht nur aus Glanz und Glamour, sondern auch aus harter Arbeit. Um die Träume ihrer Kunden nach perfekter Schönheit zu erfüllen, müssen lange Arbeitstage in Kauf genommen werden und stets hervorragende Leistungen erbracht werden.

Wer in der Liga der erfolgreichen Make-up Artists mitspielen möchte, muss ständig seinen Horizont erweitern und bereit sein, auf neue Entwicklungen im Markt einzugehen. Viel Fleiß, Ausdauer und Leidenschaft wird von Newcomern erwartet. Mit dem nötigen Talent, einer guten Ausbildung sowie ein wenig Glück steht einem die Welt dann jedoch offen.

• DAS THEORIEBUCH

Eines steht fest: Make-up Artist wird man nicht durch die Lektüre eines Buches.

Dennoch gibt es wichtige theoretische Basics, ohne die man als Visagist schlechte Karten hat. Dazu gehören z.B. Kenntnisse im Bereich Hautpflege, Farben- und Formenlehre.

In unserem Theoriebuch haben wir daher alle wichtigen theoretischen Grundlagen zusammengefasst. Es dient Dir dazu, Dich auf anstehende Unterrichtseinheiten vorzubereiten und als Nachschlagewerk bei Unklarheiten. Natürlich empfehlen wir Dir das Theoriebuch auch für eine sorgfältige Prüfungsvorbereitung.

• **DER BERUF „MAKE-UP ARTIST“**

Als Make-up Artist steht Dir nicht nur die Welt offen, sondern auch viele „Nischen“, in denen Du Deinen Beruf ausüben kannst. Es sind unendlich viele Einsatzgebiete für Dich denkbar:

- Arbeit mit „Endkonsumenten“ (Braut Make-ups, Umstylings, Oktoberfest etc.)
- Fotostudios / Fotografen (Betreuung von Shootings)
- Kosmetikunternehmen (Estée Lauder, MAC, Bobbi Brown, Too Faced, Urban Decay)
- Einzelhandel (Douglas, Breuninger, Karstadt, Sephora)
- Agenturen (Ballsaal, Liga West, Nina Klein)
- Zeitschriften (Editorial Shootings: Vogue, InStyle, Tush)
- TV / Film
- Theater / Musicals
- Veranstaltungen
- Arbeit mit Prominenten
- etc.

Egal in welche Richtung es Dich treibt, Du findest überall Auftraggeber, die nach sehr gut ausgebildeten Profis suchen, ob auf „Freelance“-Basis (also als Selbstständiger) oder als Angestellter.

• **ABGRENZUNG MAKE-UP ARTIST / VISAGIST / MASKENBILDNER**

Die Begriffe Make-up Artist und Visagist werden häufig synonym verwendet und bezeichnen eine Person, die im Dienste der Schönheit arbeitet. Die Kunst, mit Farben und Formen umzugehen und mit viel Fantasie und Kreativität einen Menschen zu verschönern, gehört zu den wichtigsten Talenten eines Make-up Artists / Visagisten.

Viele Profis sehen hinter den Begriffen Visagist und Make-up Artist allerdings zwei verschiedene Berufsbilder - und dem Schließen wir uns an. In unserem Verständnis sind Visagisten die klassischen „Schönmacher“. Zu ihrem Handwerk gehört es, gezielt Produkte und Techniken einzusetzen, um einen Menschen zu verschönern.

Ein Make-up Artist leistet dies in seinem Job ebenfalls, setzt aber noch einen drauf: Er arbeitet sehr trendorientiert und schafft durch seine Arbeit Kunst.

Wie wir alle von einigen „expressionistischen“ Bildern und Skulpturen aus dem Museum kennen, muss das Resultat dieser Kunst nicht immer im klassischen Sinne „schön“ sein. Wenn man sich einige Shows der Fashion Weeks in London, Paris oder Mailand anschaut, merkt man, dass Make-up nicht immer das Ziel hat, seine Trägerin klassisch zu verschönern.

Make-up kann ganze Gesichtszüge verändern und eine Person skurril, böse oder traurig erscheinen lassen. Mit vielen der aktuellen Make-up Trends würde man sich privat nicht auf die Straße trauen, aber für die Fashion-Szene sind sie unverzichtbar, da sie Aufsehen erregen und Trends schaffen, wenn auch manchmal nur fernab des „normalen“ Lebens.

Ein Make-up Artist setzt somit sein Können nicht „nur“ dafür ein, Personen zu verschönern, sondern auch um neue Trends zu schaffen - die nicht immer das klassische Schönheitsideal repräsentieren.

Der Beruf des Maskenbildners lässt sich relativ einfach von dem des Make-up Artists oder Visagisten abgrenzen: Ein Maskenbildner kreiert „Special Effects“, das heißt, er kann Narben oder Wunden erschaffen, wo vorher makellose Haut war. Das Anfertigen von Perücken sowie einer Glatze oder auch Narben und Wunden, gehört ebenso zu dem Beruf wie das „Älter-Schminken“ von Personen (Falten, Altersflecke etc.). Maskenbildner arbeiten häufig beim Fernsehen bzw. bei Film- oder Theaterproduktionen.

Unsere Partner:

pippaMint.

MACPRO

BIODERMA
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE



PRODUKTE

Das Make-up Kit eines Make-up Artists ist das, was für einen Handwerker sein Werkzeugkasten ist. Im Make-up Kit befinden sich alle Materialien und Produkte, die der Make-up Artist benötigt.

Dazu gehört folgendes:

- Pflegende Kosmetik
- Dekorative Kosmetik
- Pinsel
- Sonstige Materialien

• MAC COSMETICS

MAC Cosmetics ist die weltweit führende Marke im Bereich Profi-Make-up. Als Make-up Artist wirst Du schnell feststellen, dass Du mit MAC Produkten jegliche Looks umsetzen kannst und Deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt sind.

Ein paar Produkte von MAC möchten wir Dir in den folgenden Kapiteln vorstellen. Da MAC fast jeden Monat neue Produkte auf den Markt bringt und diese Übersicht bei Weitem nicht vollständig ist, legen wir Dir einen Blick auf www.maccosmetics.de ans Herz.

• PIPPAMINT

Ergänzend zu den Produkten von MAC Cosmetics empfehlen wir die Produkte von pippaMint und werden einige von ihnen auch auf den folgenden Seiten vorstellen. Die Marke pippaMint wurde von führenden Make-up Artists ins Leben gerufen und bietet diverse Make-up Produkte und Tools in bester Profi-Qualität. Ein Klick auf www.pippamint.de lohnt sich.

• PFLEGENDE KOSMETIK

In jedes Make-up Kit gehören Produkte für die Hautpflege, schließlich wirkt ein Make-up nur dann perfekt, wenn auch die Haut darunter gut gepflegt und mit Feuchtigkeit versorgt ist. Bei der Wahl der Pflegeprodukte solltest Du weniger auf luxuriöse Produkte aus dem Bereich „Faltenvorsorge“, sondern auf schnell wirkende und gut verträgliche Produkte setzen. Als Make-up Artist möchtest Du mit der Pflege eine schöne „Leinwand“ schaffen, die Dir beim Schminken von Nutzen sein wird. An langfristig wirkenden Formeln bist Du eher weniger interessiert.

Dein Kit sollte mindestens folgende Produkte beinhalten:

- eine gut verträgliche Feuchtigkeitscreme
- eine Creme für ölige Hauttypen
- eine Creme für sehr trockene Haut
- eine Augencreme
- Lippenpflege
- Make-up Entferner
- Feuchte Tücher zum Abschminken oder Reinigern deiner Hände
- Gesichtswasser / Toner Spray

- Desinfektionsmittel
- Alkohol

Pflegende Kosmetik von MAC

Fast Response Eyecream

- Reichhaltige Augencreme mit Koffein und Silikonen. Mindert Augenfältchen und Schwellungen sofort.
- Arbeitet als ‚Radierer‘ bei Eyeliner Fehlern

Strobe Cream

- Irisierende Pflege.
- Super bei fahlen Teints und Nude-Looks, die vor allem gesund und strahlend aussehen sollen.
- Auch gut als leichtes Highlight zu verwenden.
- Eignet sich zum Mischen mit Studio Fix Fluid -> Textur wird gestreckt und das Finish wird seidiger/glänzender.

Fix +

- Vitamin- und mineralstoffreiches Gesichtsspray auf der Basis von beruhigendem grünem Tee, Kamille, und Gurke.
- Kann sowohl als Gesichtswasser und Erfrischungsspray als auch zur Auffrischung von (pudrigen) Foundations genutzt werden. Die pudrige Optik wird etwas abgemildert und die Haut hat einen natürlichen Glow zurück.

• **DEKORATIVE KOSMETIK**

Zur dekorativen Kosmetik zählt man alle Produkte, die zur Verschönerung und Korrektur des Gesichtes dienen. Dazu zählen Produkte wie z.B. Lidschatten, Blush, Foundation oder Lippenstift.

BASE

Im Bereich der dekorativen Kosmetik gibt es spezielle Produkte, die als „Vorbereitung“ auf die danach aufzutragenden Produkte dienen. Sie dienen also als „Base“ (Basis) für andere Produkte und helfen dabei, die Produkte haltbarer zu machen (also das Verlaufen und Verwischen zu verhindern) und gleichzeitig das Farbergebnis zu verbessern (Color Correcting / strahlende Farben).

BASE VON MAC

Prep + Prime Lip

- Verhindert das Verlaufen bzw. das Absetzen von Lippenstiften und Lipgloss in die Fältchen.
- In jeden Fall ratsam bei Best Agern, da es die Linien etwas versiegelt.
- Kurz einwirken lassen, bevor die Lippe geschminkt wird.

Prep + Prime Highlighter

- Leichte Textur mit trotzdem guter Farbkorrektur (vergleichbar mit oben genannter CC Cream)
- Gut als Concealer zu verwenden (bei hellen Typen Farbe: "Radiant Rose" (Rose), evtl. mit "Light Boost" (Gelb) mischen. Bei mittleren Typen: „Bright Forecast“ (Apricot). Bei dunklen Typen, oder generellen straken Augenschatten (grau, dunkel Lilla und braun) „Peach Lustre“ (Orange)).
- Sehr gut bei starken Augenschatten als Base für den Concealer zu verwenden.
- Anstelle eines stark deckenden Concealers lieber P+P und einen leicht- bzw. mittelstark deckenden Concealer verwenden.
- Die hellen Töne sind gute Highlighter, jedoch ohne Schimmerpartikel.
- Bei starken Rötungen z.B. im Wangenbereich fungiert "Light Boost" dünn aufgetragen als Base für Foundation und Color Correction. (Light Boost ersetzt die CC Farbe Grün im MAC Farbspektrum).
- Diese Produkte sind sehr vielseitig einsetzbar und sollten in keinem Kit fehlen!

FOUNDATION / GRUNDIERUNG

Die Foundation lässt den Teint ebenmäßig erstrahlen und gleicht Unregelmäßigkeiten (Unreinheiten, Pigmentflecken etc.) optisch aus. Sie wird über der Pflege mit einem Pinsel, der Hand oder einem Sponge auf das Gesicht aufgetragen. Dabei solltest Du sie immer perfekt auf die Hautfarbe abstimmen (nicht zu dunkel und nicht zu hell) - dies testest Du am besten am Kieferknochen.

Bei der Farbwahl musst Du außerdem stets den Hautunterton der Person beachten.

Es gibt:

- rötliche Hautuntertöne (warm / NW)
- gelbliche Hautuntertöne (kalt / NC) und
- Mischöne (rot/gelb / N oder NW+NC)

Den Hautunterton einer Person erkennst Du am besten am Hals/Dekolleté. Solltest Du Dir nicht ganz sicher sein, kannst Du auch die Unterarme (innen) der Person betrachten. Bei gelben Hautuntertönen schimmern die Adern eher olivig / grünlich, bei Personen mit rotem Hautunterton sind sie eher bläulich zu erkennen.

Die Helligkeit oder Dunkelheit der Haut hat nichts mit dem Hautunterton zu tun: Es gibt helle und dunkle Hauttypen mit gelbem Hautunterton sowie helle und dunkle Hauttypen mit rotem Hautunterton.

pro talk: Lass Dich nicht von Rötungen im Gesicht (z.B. durch Akne, Rosacea oder Kälte / Hitze) auf die falsche Fährte locken, denn auch Personen mit einem gelben Hautunterton reagieren mit Rötungen auf Irritationen der Haut.

Foundations gibt es

- in verschiedenen Konsistenzen (flüssig, cremig oder pudrig)
- in verschiedenen „Finishes“ (matt, natürlich, seidig, glänzend)
- in verschiedenen Intensitäten / Deckstärken (von leicht deckend bis stark deckend)

Foundations von MAC

Face & Body

- Super-leichte Foundation, die besonders für normale bis trockene Haut geeignet ist.
- Deckt minimal ab und hinterlässt ein gesundes, strahlendes Finish.
- Lässt sich super fotografieren, daher sehr gut für Fotoshootings zu verwenden
- Ebenfalls ist sie sehr gut für Männer geeignet, da sie nicht unnatürlich wirkt und sich dem Teint perfekt anpasst.
- Aufgrund ihrer geringen Deckkraft ist sie nicht für Problemhaut geeignet.
- Auf dem ganzen Körper einsetzbar (Airbrush-Effekt).
- Die Foundation ist zu einer stärkeren Deckkraft aufbaubar, jedoch empfehlen wir hier, das Auftragen mit den Händen und nicht mit the blender, Sponge oder Pinsel.

pro talk: Face & Body gemischt mit Studio Fix Fluid ergibt eine etwas stärkere Deckkraft bei trotzdem natürlichem Finish.

Studio Fix Fluid

- Mittlere bis hohe Deckkraft
- Kann auf der Haut „aufgebaut“ werden, um die Deckkraft zu steigern.
- Eignet sich auch zum Bearbeiten einzelner Gesichtspartien.
- Cremekontur Produkte können sehr gut eingeblendet werden.
- Das Finish ist natürlich mit mattierendem Effekt.

Studio Fix Powder & Foundation

- Puder, der die starke Deckkraft einer Foundation mitbringt (Auftragen mit dem trockenen oder feuchtem The Blender Sponge)
- Kann aber auch mit dem Pinsel aufgetragen werden, um eine geringere Deckkraft zu erreichen.
- Für jeden Hauttyp geeignet. Gibt ein pudriges, mattes Finish.

pro talk: Über den aufgetragenen Puder Fix+ sprühen – das Ergebnis wirkt dann natürlicher und weniger pudrig.

Studio Sculpt Foundation

- Cremige Gel Foundation, die auf Wasser basiert.
- Mittlere bis starke Deckkraft.
- Hinterlässt ein seidiges Finish.
- Gut bei Best Agern einzusetzen, die etwas mehr Deckkraft bevorzugen

CONCEALER

Concealer setzt man ein, um Augenringe und Unreinheiten abzudecken. Die Farbe solltest Du immer auf den Hautunterton der Person oder die abzudeckende Stelle abstimmen.

Concealer gibt es:

- in verschiedenen Konsistenzen (flüssig oder cremig)
- in verschiedenen Deckungsstärken (leicht bis stark deckend)

CONCEALER VON MAC

Studio Fix 24-Hour Smooth Wear Concealer

- Flüssige Textur
- Mittlere bis starke Deckkraft
- Langanhaltend
- Anwendbar im gesamtem Gesicht

Mineralize Concealer

- Cremiger Concealer mit leicht lichtreflektierenden Pigmenten.
- Mittlere Deckkraft.
- Durch feuchtigkeitsspendende Wirkstoffe gut für die Augenpartie geeignet.

Pro Longwear Concealer

- Dickflüssiger Concealer.
- Nicht geeignet auf Haut/Hautstellen, die zu Fältchen neigen.
- Starke Deckkraft.
- Schweißresistent und langanhaltend.

PUDER

Zum Fixieren der Grundierung setzt man Puder, in loser oder gepresster Form, ein. Zum Absorbieren von überschüssigem Öl (fettige Haut) kommen mattierende Puder zum Einsatz. Es gibt aber auch lichtreflektierende bzw. glänzende Puder, für den „Glow“.

Oftmals werden Puder zum Weichzeichnen benutzt, z.B. beim Konturieren. Außerdem hilft der Griff zum Gesichtspuder bei „Rouge-Unfällen“, denn Farbübergänge lassen sich weicher und natürlicher gestalten, wenn man eine dünne Schicht Puder über die Farbe aufträgt und sie miteinander verblendet.

PUDER VON MAC

Blot Powder

- Setting Puder ohne Deckkraft
- Dient nur zum Fixieren und Mattieren.
- Eher stumpfmattes Finish, nur bei wirklichem Bedarf verwenden!
- Damit es nicht zu einem Grauschleier kommt, wird er in unterschiedlichen Nuancen angeboten: z.B. könnte eine NC45 auch den Ton ‚Medium‘ benutzen, allerdings würde dies vermutlich leicht grünlich wirken und wäre somit nicht die optimale Wahl.

Set Powder Invisible

- Neutraler Puder, der die Haut mattiert und die Foundation fixiert.
- In nur einer „Farbe“ erhältlich, da er sich jeglicher Hautnuance anpasst.
- Kann auch bei Dunkelhäutigen angewandt werden.
- Immer sparsam mit dem Pinsel auftragen.

Mineralize Skinfinish Highlighter

- Effekt-Puder für das Highlighten einzelner Partien.
- Auch als Rouge zu verwenden.
- Hinterlässt sanfte, metallische Effekte, teilweise mit Glitzer-Effekt.

Mineralize Skinfinish Natural

- Minimale Deckkraft, die eher als Ausgleich zu beschreiben ist.
- Durch lichtreflektierende Pigmente werden kleine Makel optisch ausgeglichen, die Haut erscheint etwas glatter.
- Es entsteht ein schönes, samtiges Finish, welches nicht komplett matt ist.
- Auch perfekt einsetzbar zum Konturieren oder als Bronzer.

ROUGE / BLUSH

Wangenrouge / Blush gibt es in verschiedenen Formen:

Puderrouge lässt sich besonders gut bei bereits gepudelter Haut auftragen. Er eignet sich auch für eher fettige Haut.

Cremerouge empfiehlt sich hingegen nur bei normaler bzw. eher trockener Haut, die keine Unreinheiten aufweist. Bei bereits gepudelter Haut besteht die Gefahr, dass das Cremerouge fleckig wird - also trag es immer direkt nach der flüssigen oder cremigen Foundation auf und pudere das Gesicht erst danach ab! Sehr gut geeignet für einen Look mit Glow Finish.

ROUGE VON MAC

Powder Blush

- Pudriges Rouge, das mit dem Pinsel aufgetragen wird.
- Hoch pigmentiert.
- Ermöglicht verschiedene Finishes: Von leicht glänzend bis hin zu matt.

Creme Colour Base

- Vielseitig einsetzbares, cremiges Produkt.
- Große Farbauswahl (u.a. Rouge-/Highlighter-Farben).
- Auch auf Augen, Gesicht und Körper zu verwenden.

LIDSCHATTEN

Lidschatten kann Bestandteil eines Augenmake-ups sein - muss es aber nicht! Es gibt verschiedene Konsistenzen, die man je nach gewünschtem Ergebnis auswählt:

Puderlidschatten (gepresst)

Die häufigste Form ist der gepresste Puderlidschatten. Die Farbpigmente sind hier zu einem „Puderstein“ zusammengepresst.

Creme-Lidschatten

Lidschatten in cremiger Form kann sehr natürlich wirken und wird oft für spezielle Effekte eingesetzt (z.B. bei glänzenden Finishes). Oft wird er auch als „Base“ für das weitere Augenmake-up benutzt (z.B. MAC Pro Longwear Paint Pot „Painterly“, „Soft Ochre“ oder „Groundwork“). Ein großer Vorteil beim Einsatz von cremigen Lidschatten ist, dass dieser nicht bröseln und somit relativ leicht in der Anwendung ist.

Loser Lidschatten / Pigmente

Für besonders intensive Farbergebnisse kannst Du mit reinen Farbpigmenten arbeiten. Wenige „Krümel“ reichen meistens aus, um das Augenlid in brillante Farbe zu tauchen.

Beim Auftragen solltest Du allerdings vorsichtig sein, damit sich die Pigmente nicht über das ganze Gesicht verteilen.

LIDSCHATTEN VON MAC

Eye Shadow

- Hochpigmentierter Lidschatten in gepresster Form.
- In verschiedenen Finishes erhältlich (glänzend, metallisch, matt, satin...).
- Mit dem Pinsel gut zu verblenden.

Pro Longwear Paint Pot

- Cremiger Lidschatten mit hoher Pigmentdichte.
- Intensive Farbergebnisse.
- Wasserfest und lange haltbar, auch sehr gut als Base zu verwenden.
- Die Farben soft ochre, painterly groundwork sind der Hautfarbe sehr ähnlich und dienen daher als Lidschatten Base.

pro talk: Vorsicht vor dem Austrocknen! Lässt Du das Produkt für etwas längere Zeit offen stehen, trocknet es komplett ein und ist nicht wieder zu verwenden. Am besten Du schließt es sofort nach dem Benutzen und legst es als „Selbst-Kontrolle“ auf den Kopf (Deckel).

Pigments

- Lose Pigmente für intensive Farbergebnisse.
- In vielen Farben erhältlich, von matt bis glänzend.
- Mit dem Pinsel aufzutragen. Vorsicht vor herunterfallenden „Krümeln“!
- Sehr sparsam im Verbrauch.

pro talk: Mit den MAC PRO Mixing Mediums und den Pigmenten lassen sich Eyeliner- und Mascara Farben anmischen. Mit Fix+ auf dem Pinsel wird das Pigment deckender.



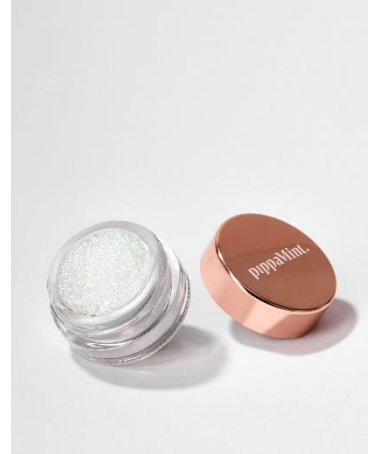
venus

Der Farbton venus ist ein Nude-Ton mit warm-goldenem Unterton. Mische venus in eine Fettcreme und highlighte damit. Bräute lieben venus.



mars

mars ist ein kräftiger, strahlender Bronzeton.



galaxy

galaxy ist ein Nude-Ton mit kalt-bläulichem Unterton. Mische galaxy in die Bodylotion für schimmernd schöne Haut.



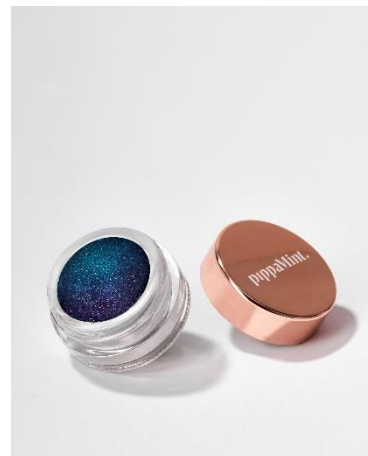
supernova

supernova ist ein Blau-Grün-Violett mit Glitzer. Verleiht einen unglaublich schönen nass Look.



chameleon mercury

mercury ist ein Farbspiel zwischen Gelb / Grün / Orange / Rot. Je nach Blickwinkel wird z.B. aus einem intensiven, strahlenden Lila ein kräftiges Bordeaux-Rot, welches dann in ein glamouröses Gold übergeht.



chameleon moon

moon ist ein Farbspiel zwischen Türkis / Dunkelblau / Lila / Pink. Je nach Blickwinkel wird z.B. aus einem intensiven, strahlenden Lila ein kräftiges Bordeaux-Rot, welches dann in ein glamouröses Gold übergeht.



chameleon shootingstar

shootingstar ist ein Farbspiel zwischen Lila / Bordeaux/ Gelb/ Gold. Je nach Blickwinkel wird z.B. aus einem intensiven, strahlenden Lila ein kräftiges Bordeaux-Rot, welches dann in ein glamouröses Gold übergeht.

Glitter

- Loser Glitter für funkelnde Glitzer-Effekte.
- Glitter wird entweder auf nasse/cremige Konsistenzen aufgetragen oder mit Hilfe von Wimpernkleber fixiert.

pro talk: Funkelnde Lidstriche lassen sich mit Glitter ganz besonders gut umsetzen. Zum Fixieren einen dünnen Eyeliner mit Wimpernkleber ziehen und dann den Glitter auftupfen.

KAJALSTIFTE

Bei Kajalstiften handelt es sich um Augenkonturenstifte mit einer meist relativ weichen Miene. Zum Zeichnen eines klassischen Lidstrichs (Eyeliner) eignet sich der Kajalstift aufgrund seiner mangelnden Präzision nicht unbedingt, dafür aber für die Betonung der Augenkontur und dem Nachzeichnen der Waterline (innerer Augenrand). Es gibt sowohl wasserfeste als auch wasserlösliche Kajalstifte.

pro talk: Für extra intensive Augen Make-ups kannst Du einen Kajalstift als Basis auf das Lid auftragen und darüber dann den Lidschatten geben. Die Farbe solltest Du dabei auf den Lidschatten abstimmen oder in einer dunkleren Nuance (als die Farbe des Lidschattens) wählen, um einen tollen Effekt zu kreieren.

KAJALSTIFTE VON MAC

Eye Kohl oder Eye Pencil

- Geschmeidig aufzutragender Augenkonturenstift.
- Intensive Farbabgabe
- Je nach Wunsch als präzise Linie oder leicht verwischt für einen weicheren, rauchigen Effekt zu verwenden.

KAJALSTIFTE VON PIPPAMINT

- Ihre seidige Textur gleitet sanft und präzise über die Haut und hinterlässt - dank ihrer hochpigmentierten Formulierung - satte Farben mit hoher Farbbrillanz.



the black one

"the black one" / tiefes Schwarz, das in jedes Make-up Kit gehört.



the brown one

"the brown one" / ein herrliches Braun, welches nicht zu hell und nicht zu dunkel ist, sondern genau richtig, um "warme und intensive" Akzente zu kreieren.



the copper one

"the copper one" / ein wunderschöner Kupfer, der sanft und dennoch ausdrucksstark ist und mit seiner Farbbrillanz jedem Look das gewisse Extra verleiht.

AUGENBRAUENSTIFTE & CO

Videos: 1 Video Eyebrows

Augenbrauen lassen sich mit Hilfe verschiedener Produkte in die richtige Form bringen. Um die Augenbrauen nachzuzeichnen und zu perfektionieren, kannst Du sowohl mit Lidschatten als auch mit speziellen Augenbrauenstiften arbeiten. Zum Fixieren gibt es unterschiedliche Produkte auf Gel- oder Wachs-Basis.

Augenbrauenprodukte von MAC

Eye Brows

- Herausdrehbarer, feiner Stift zum Definieren der Augenbrauen.
- In vielen natürlichen Farben erhältlich.

Brow Set

- Gel zum Fixieren "störrischer" Augenbrauenhärchen oder zum farblichen Auffüllen.
- Als klares Gel sowie in verschiedenen Farben erhältlich.

Brow soap (pippaMint)

- Augenbrauen perfekt stylen: So sorgt die spezielle, wachsähnliche Textur von the brow soap nicht nur für verdichtete und vollere Augenbrauen, sondern auch für einen langen Halt, ohne dabei die Härchen extrem hart und damit unnatürlich wirken zu lassen.

EYELINER

Videos: 4 Videos

Eyeliner

Eyeliner – Part 2 Fixes & Hints

Eyeliner – Part 3 Fixes & Hints

Faded Eyeliner

Zum Schminken eines klassischen Eyeliner-Looks kann man heutzutage zwischen vielen verschiedenen Eyeliner-Produkten wählen: Von flüssigen Eyelinern in Stiftform bis hin zu gel-basierten Varianten, die man mit einem Pinsel aufträgt, bietet der Markt alles.

EYELINER VON MAC

Fluidline

- Eyeliner auf Gel-Basis.
- Wird mit einem angeschrägten Pinsel oder dem klassischen Eyeliner-Pinsel aufgetragen.
- Hält extrem lange und ist wasserfest.
- Auch als Lidschatten über dem ganzen Lid zu verwenden.
- Auch hier Vorsicht vor dem Austrocknen (siehe Paint Pot)!

pro talk: Besonders schöne Effekte lassen sich kreieren, wenn man Fluidline mit Pigmenten / Glitter mixt.

MASCARA

Videos: 1 Videos - Mascara & False Lashes

Luxuriöse, dichte, schwarze Wimpern sind seit jeher ein Schönheitsideal. Zum Glück gibt es Mascaras in zahlreichen Varianten, die jeder Frau bzw. jeder Wimper den Weg zu einem schönen Augenaufschlag ebnet: Es gibt Mascaras für mehr Volumen, mehr Länge, in extra-schwarz oder in einem natürlichen Braun, für geschwungene Wimpern, in wasserfester oder wasserlöslicher Form.

Wer die Wahl hat, hat die Qual: Letztendlich entscheidet die Form des Bürstchens über das Ergebnis.

Das Wichtigste ist, immer auf die Hygiene achten!

FAKE LASHES / FALSCHER WIMPERN

Videos: 1 Videos - Mascara & False Lashes

Wem der Griff zur Mascara noch nicht reicht, kann zwischen einer Fülle von Fake Lashes wählen. Diese sorgen für extra viel Volumen und werden auf die natürlichen Wimpern geklebt. Es gibt sie als Wimpernbänder oder einzeln (einzelne Wimpernbüschel) zu kaufen. Damit sie gut halten, werden sie mit einem speziellen Wimpernkleber (Unser Favorit ist der Duo Kleber) fixiert.

PIPPAMINT LASHES:



the paris

Für einen intensiven Blick, der dezent und natürlich wirkt.



the sydney

Unsere natürlichere wispy lash.



the new york

Die edgy und urbane Lash wirkt cool durch ihren Verlauf und den wispy Effekt.



the tokyo

Durch ihre "Criss-Cross"-Anordnung bringt the tokyo, dem Wimpernkranz viel Volumen und kreiert eine Puppenhafte Ausstrahlung.



the london

Für einen natürlich intensiven Augenaufschlag.



the miami

Fluffig lange Wimpern mit extra viel Schwung und einem Intensiven Verlauf.



the marrakesh

Intensiv Fedrige wispy lash, für einen extravaganten Look.



the dubai

Dramatische, tiefschwarze „criss-Cross“ Lash für intensives Volumen.



magnetic lash

Eine Magnetische, wieder verwendbare half lash Für den täglichen Gebrauch, ganz ohne Kleber.



flare lashes



flare lashes

Knötchenfreie single Lashes.
Für eine dezent bis intensive
Wimpernkranzverdichtung.

LIPPENSTIFT

Videos: 1 Video Lips

Der Lippenstift gehört zu den ältesten Make-up Produkten der Welt. Fast jede Frau besitzt einen Lippenstift und gerade in schweren Zeiten (Krieg, Wirtschaftskrise etc.) greifen Frauen zum roten Lippenstift, so jedenfalls das Ergebnis einer Studie von Estée Lauder. Denn rote Lippen lassen die Trägerin stark und erfolgreich wirken.

Lippenstifte gibt es in

- verschiedenen Finishes (matt, metallisch, glänzend)
- unterschiedlicher Deckkraft (sheer bis stark deckend)
- langanhaltender Formel (Liquid Lipsticks) - hier ist jedoch Vorsicht geboten: viele dieser Produkte lassen die Lippen schnell austrocknen.

LIPGLOSS

Durch Lipgloss lässt sich optisch mehr Lippenvolumen erreichen. Ob farblos, leicht oder stark pigmentiert: durch den feucht wirkenden Glanz wird ein Aufpolsterungs-Effekt erzielt, der allerdings nicht lange hält. Auch hier gibt es verschiedene Finishes - vom leichten Glanz über metallisch glänzende Effekte bis hin zum edlen Perleffekt kann man alles erreichen.

pro talk: Einige Glosse können auch aufs Auge aufgetragen werden. Allerdings ist das kein tragbarer Look, sondern für Fotoshootings.

LIPLINER

Mit einem Lipliner lassen sich die Lippenkonturen perfektionieren. Ungleiche, asymmetrische Lippen lassen sich anpassen und bei schmalen Lippen kann gezielt Volumen aufgebaut werden. Den Lipliner solltest Du stets passend zum Lippenstift und/oder Look auswählen.

LIPLINER VON PIPPAMINT

- "the copper one" / ein wunderschöner Kupfererton, der sanft und dennoch ausdrucksstark ist und mit seiner Farbbrillanz jedem Look das gewisse Extra verleiht.



the berry kiss

the berry kiss / betörender, kirschfarbener Beerenton, sinnlich und weiblich.



the flirty kiss

the flirty kiss / aufregendes, klares Rot mit orangem Unterton, für einen sexy Look.



the nude kiss

the nude kiss / Helles Rosenholz mit Beige-Anteilen, sanft und natürlich.



the rose kiss

the rose kiss / wunderschönes Rosenrot, sanft und unwiderstehlich.

pro talk: Benutze den Lipliner nicht nur auf der Lippenkontur (zum „Lippen umranden“) sondern auch zum Ausmalen der Lippe. Dadurch hält der Lippenstift besser und kleinere Farbunterschiede lassen sich kaschieren.

SONSTIGE MAKE-UP PRODUKTE

Damit es Dir als Make-up Artist nie langweilig wird, bringt die Kosmetikindustrie jedes Jahr zahlreiche neue Produkte auf den Markt. Viele dieser Produkte (z.B. Schablonen zum Zeichnen von Augenbrauen) sind für Dich als Profi tabu, andere hingegen können eine sinnvolle Ergänzung Deines Make-up Kits darstellen – also ist testen angesagt!

Nicht immer ist klar, für welche Zwecke ein Produkt bestimmt ist und eine Einteilung in eine bestimmte Kategorie ist unmöglich, hier ist Deine Experimentierfreude gefragt.

Auch MAC hat für Profis und „Bastler“ ein paar Produkte im Angebot, mit denen man sehr flexibel arbeiten und spezielle Effekte kreieren kann. Unter dem Namen „MAC PRO“ ist dieses Sortiment allerdings nur in bestimmten MAC Stores (In Deutschland: Berlin, Köln und online) zu erhalten.

MAC PRO PRODUKTE

Mixing Medium (Lash, Eyeliner, Foundation)

Mit den Mixing Mediums von MAC PRO kann man sich seine eigenen Farben mischen. Einfach Pigmente in die farblose Basis mischen und schon hat man seine eigene Farbe kreiert. Mixing Mediums gibt es für Mascara, Eyeliner und Foundations. Beim Mischen immer eine Mischpalette verwenden und in kleinen Schritten die Pigmente hinzumischen. Mit dem Applikator auftragen.

Lipmix

- Hoch pigmentierte Lippenfarbe, die sowohl separat auf die Lippen aufgetragen werden kann als auch zum Verändern von Lippenstiftfarben geeignet ist (mischen).

Cakes

- Wasser-Farben für Bodypainting in runder Form.
- Lassen sich mit Mixing Mediums (Water Base / Alkohol Base) mischen und dann auf die Haut auftragen.
- Das Mischen mit der Alkohol Base sorgt für extreme Haltbarkeit auf der Haut.

FARBBEZEICHNUNGEN BEI MAC

In den Produktgruppen „Concealer“, „Foundation“ und „Puder“ gibt es eine MAC-typische Farbbezeichnungsnorm:

Der Hautunterton wird mit folgenden Abkürzungen bezeichnet:

NC = natural cold (gelblich)

NW = natural warm (rot-stichig)

C = cold (sehr oliv)

N = natural (schafft einen Ausgleich zwischen “cold” und “warm”)

Wie hell oder dunkel eine Farbe ist, wird durch die Vergabe von Ziffern festgelegt. Dabei wird der hellste Farbton immer mit „15“ bezeichnet und der dunkelste mit „55“. Die Zahlen dazwischen zeichnen die Abstufungen aus.

Beispiele:

NC15 = gelblicher Unterton, sehr hell

NW30 = rötlicher Unterton, leicht gebräunter Teint

NC45 = gelblicher Unterton, stark gebräunter Teint

Bei anderen Produktgruppen (Lippenstifte, Lidschatten etc.) verwendet MAC Phantasienamen, von denen man nicht immer auf die Farbe, die hinter diesem Namen steckt, schließen kann. Hier hilft also nichts anderes als testen und ggf. den Farbnamen merken.

SONSTIGE MATERIALIEN

Neben der pflegenden Kosmetik, den Make-up Produkten und den Pinseln gibt es noch jede Menge anderer Materialien, die Du als Make-up Artist in Deinem Kit benötigst, z.B.:

- Sponge
- Wimpernzange
- Pinzette (zum Wimpernkleben oder zur Korrektur der Augenbrauen)
- Augenbrauenrasierer
- etc.

Damit die Erstausrüstung für dich leichter ist, haben wir dir eine **Kit Liste** zusammengestellt. Mit dieser kannst du einkaufen gehen und bist dann perfekt auf deine ersten Jobs vorbereitet:

PFLEGE	FOUNDATION	COLOR CORRECTING/ CONCEALER	POWDERS & CREAMS
Bioderma H2O Mizellenwasser zum Reinigen Pixi Glow Tonic zum Vorbereiten	Face&Body (N1, C1, C2, C4, White)	MAC Prep & Prime HIGHLIGHTER: -Radiant Rose -Peach Lustre -Bright Forecast -Light Boost	Loose Powder -Invisible
Weleda Skinfood Creme	Studio Fix Fluid +Pumpen (NW10, NC15, NC25, NC40)	MAC Correct and Conceal Palette	Mineralize Skinfinsh Natural: - Light - Medium - Dark Golden - Soft& Gentle
Strobe Cream z.B. MAC, Becca, Pixi		Mineralize Concealer NW10, NW20, NC15, NC 25	Hyper Real Glow Palette ,FLASH & AWE'
Primer z.B. MAC, Benefit, Smashbox			Studio Fix Sculpt and Shape Palette: Light/Medium
Lippenpflege z.B. Carmex, Weleda, Kiehls			Blush Palette
Leichte Augenpflege z.B. Bioderma, Kiehls			Eyeshadow Palette
Vaseline			Cream Color Base: - Hush - Pearl
Gesichtsöl z.B. MAC, Weleda, Pai Skincare	AUGEN	LIPPEN	AUGENBRAUEN
Babyöl	Fluidline (Smokey Eye/Eyelinier)	Lipliner	Augenbrauen Stifte
Bodylotion	Kajalstifte	Lippenstifte	Augenbrauen Gel
MAC Fix + Spray	Wimperntusche (Drogerie)	MAC Gloss clear und farbig	Augenbrauen Tusche
Make-up Setting Spray z.B. All Nighter von Urban Decay	Wimperntusche Kanebo 38°, MAC Extended Play, Clinique Lash Power (für Bräute)		Augenbrauen Puder
	Pro Longwear Paint pot -Soft Ochre		

	-Painterly - Groundwork		
TOOLS	Pigmente DEINE EIGENEN PRODUKT WÜNSCHE:	EMPFEHLUNGEN DEINER TRAINER:	
The Blender Sponge			
Puderquasten			
Wimpernzange			
Pinzette (zum Wimpernkleben oder zur Korrektur der Augenbrauen)			
Augenbrauenrasierer			
Schere (Kürzen von Wimpern etc.)			
Petrischale oder Mischpalette			
Alkohol (zum Desinfizieren)			
Spatel zur Produktentnahme			
Wimpernkleber			
Dunkle Handtücher – zum Schutz der Arbeitsflächen und Kleidung			
Wattepads			
Q-Tips			
Kosmetiktücher			
Müllbeutel			
Feuchte Tücher für deine Hände			
Nagelpfeile			
Nagellackentferner			
Wimpern			
Pinsel Reiniger			
Spitzer			

PIPPAMINT TOOLS

• **PINSEL**

Ein professionelles Make-up ist nur durch den Gebrauch von hochwertigen Pinseln zu erreichen.

Pinsel gibt es in verschiedenen Formen und aus verschiedenen Materialien. Bei der Wahl seiner Arbeitsmaterialien und demnach auch seiner Pinsel ist jeder Make-up Artist frei - es gibt jedoch ein paar Dinge zu beachten:

- Die Pinsel sollten hochwertig und für den professionellen Gebrauch geeignet sein.
- Durch eine entsprechende Pflege (regelmäßiges Waschen etc.) halten Pinsel „ein Leben lang“ oder zumindest für einige Jahre.
- Grobes Herumstochern in Produkten oder beim Säubern schadet den Pinselhaaren und lässt sie stumpf werden.

Dein Pinselset sollte mindestens folgende Pinsel enthalten: Puderpinsel, Foundationpinsel, Rougepinsel, Konturenpinsel, Lippenpinsel, Lidschattenpinsel, Blendingpinsel, Eyelinerpinsel, Augenbrauenpinsel, Wimpernbürste

pro talk: Um Deine eigenen Pinsel von denen anderer Make-up Artists zu unterscheiden und Verwechslungen vorzubeugen, empfehlen wir Dir, Deine Pinsel zu markieren (z.B. durch farbige Nagellack-Tupfer am Stil des Pinsels).

• **PIPPAMINT TOOLS**



the blender

Feinporiger Make-up Schwamm für den Auftrag von Foundation, Concealer und andern cremigen und pudrigen Produkten. Für das beste Ergebnis feucht verwenden.



the brush wipes

Diese Reinigungstücher eignen sich perfekt für die schnelle und dennoch effektive Reinigung von Kosmetikpinseln.



the soap

Vegane, desinfizierende Reinigungsseife für Pinsel und Schwämme. Reinigt sanft und pflegt die Pinselhaare bzw. Schwammstruktur.



the powder

Puder Pinsel für lose und kompakte Produkte.



the blusher

Kleiner Puder Pinsel für jegliche Puderprodukte z.B. Rouge.



the bronzer

Fluffiger Puder Pinsel für eine weiche Puder Abgabe z.B. Bronzer.



the contour

Abgeschrägter Pinsel für das Gesicht Counturing.



the glow

Weicher Pinsel zum Auftragen von Highlighter.



the base

Flacher Pinsel zum Auftragen von Pflege, Base Produkten und Foundation im Gesicht.



the buffer

Kompakter Pinsel zum Einarbeiten von cremigen Produkten. Für ein makellostes Airbrush finish.



the cream contour

the cream contour eignet sich mit seiner flachen, eckigen Form perfekt für jegliche Contouring-, Sculpting- und Shading-Techniken.



the concealer

Weicher Pinsel zum Auftragen von Color Correcting und Concealer Produkten.



the smudger

Ein Kompakter Pinsel der vielseitig einsetzbar ist. Z.B. Detail Konturierung (Nase, Augenbrauen...). Verblendung cremiger und fester Produkte (z.B. Kajal, Lidschatten...).



the pencil

Fest gebundener und punktierter Pinsel für präzise Schattierungen am Auge.



the cream crease

Weicher Blender für cremige Base und Lidschatten Produkte.



the shadow

Flacher Lidschatten Pinsel zum Auftragen von Pigmenten, Glitzer für intensive Farbakzente.



the shader

Weicher Pinsel zum Kreieren von weichen Lidschatten Übergangen.



the mini shader

Weicher Pinsel zum Kreieren von präzisen weichen Lidschatten Übergangen.



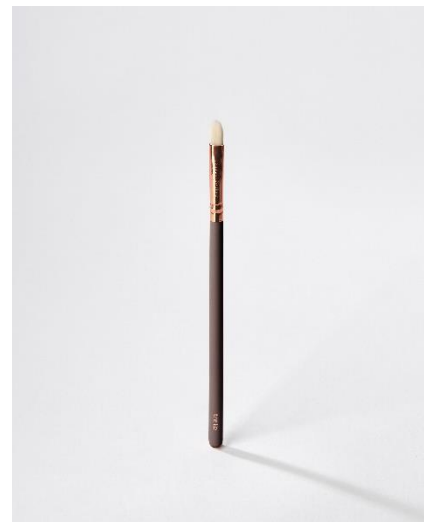
the blender

Der Klassiker unter den Lidschatten Pinseln zum verblenden von Lidschatten.



the mini blender

Der Klassiker unter den Lidschatten Pinseln, in kleiner Variante.



the lip

Der Pinsel für eine präzise und perfekte Lippe und Kontur.



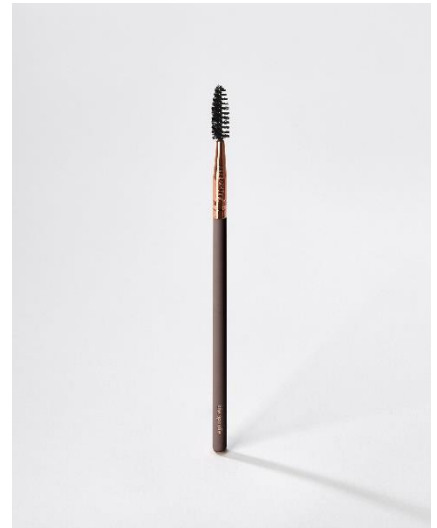
the angel

Ein abgeschrägter Pinsel für den perfekten Eyeliner, auch geeignet für die Augenbraue.



the liner

Filigraner Pinsel für den klassischen Eyeliner.



the spoolie

Augenbrauen und Wimpernbürste.



the brow

Fester abgeschrägter Pinsel zum Zeichnen von Augenbrauen Härchen.



the spatula

Zur Hygienischen Produktentnahme

HYGIENE

Im Beruf eines Make-up Artists spielt Hygiene eine herausragende Rolle. Nicht nur die persönliche Hygiene und Sauberkeit ist eine Voraussetzung, um den Kunden bei der Arbeit nicht mit unangenehmen Gerüchen zu belästigen. Auch das hygienische Arbeiten und die Sauberkeit des Arbeitsplatzes sind für professionelles Arbeiten unabdingbar. Wer sein Arbeitsmaterial nicht in einem einwandfrei sauberen Zustand hält, riskiert, dass sich Bakterien, Keime oder Viren von einem Kunden auf den nächsten übertragen.

Daher gilt:

- Arbeitsplatz und Arbeitsmaterial müssen stets in einem sauberen und einwandfreien Zustand sein.
- Wasche und desinfiziere Dir vor jedem Make-up die Hände.
- Nach dem Rauchen stets die Hände gründlich waschen und desinfizieren.
- Gehe niemals mit der gleichen Wattestäbchen-Seite von einem Auge zum anderen, damit könntest Du Krankheitserreger verteilen.
- Arbeite niemals mit deinen Pinseln oder Produkt an einer Stelle die Herpes hat. Wenn, hier nur Q-Tips verwenden und diesen danach direkt entsorgen.

Besonders bei der Pflege von Pinseln und Produkten ist Vorsicht geboten, denn in den Pinselhaaren sowie Make-up Produkten (insbesondere flüssige und cremige) fühlen sich Keime äußerst wohl und vermehren sich schlagartig.

Als Make-up Artist solltest Du also immer auf zwei Dinge achten:

- Sauberkeit der Pinsel durch Waschen und Desinfizieren
- Sauberkeit der Produkte durch Einhalten der **Sampling Procedures** (=hygienisches Entnehmen von Produkten)

• PINSELHYGIENE

Die Pinsel werden nach jeder Benutzung gereinigt und desinfiziert.

Pinsel mit Brush Cleanser Reinigen:

- Ein Stück Küchenrolle doppelt legen, zwei-drei Wattepad (je nachdem wie viele Pinsel es sind) darauflegen.
- Pinselreiniger auf die Wattepad gießen, diese speichern die Flüssigkeit und saugen sie nicht einfach nur auf.
- Pinsel immer in kreisenden Bewegungen oder in Bündrichtung über die Wattepad zum Säubern und über die Küchenrolle zum Trocknen streifen.
- Pinselhaare wieder in Form streichen und liegend trocknen lassen.

Nach JEDEM Arbeitstag wäschst Du Deine Pinsel mit Wasser und **pippaMint The Soap**, danach lässt Du sie über Nacht liegend trocknen.

• SAMPLING PROCEDURES

Für die Entnahme von jeglichen Produkten gilt: Es dürfen niemals Keime in die Flakons, Dosen, Flaschen oder Umverpackungen kommen. Von daher darf es keinen Kontakt zwischen der Haut (eines Kunden oder Dir selbst) und dem Produkt in dem Behältnis geben. Stattdessen entnimmst Du Dir die benötigte Menge des Produkts mit einem desinfizierten Spatel und trägst es von dort mit einem Pinsel auf. Um mehrere Farben zu mischen (bei Grundierungen oder Lippenstiften etc.) mischst Du die auf diese Weise entnommenen Mengen auf einer Palette.

Bei puddrigen Produkten, bei denen Du das Produkt nicht mit einem Spatel entnehmen kannst, wischst Du am besten nach der Arbeit das Produkts mit einem sauberen, trockenen Kosmetiktuch ab, so dass das Produkt für den nächsten Einsatz wieder sauber ist.

Bei Produkten, die normalerweise mit einem integrierten Applikator aufgetragen werden (z.B. Mascara, Lipgloss etc.) gilt: Der im Produkt mit gelieferte Applikator wird nicht von Kundin zu Kundin verwendet. Möchtest du die Mascara so benutzen wie sie ist, musst Du sie vor UND nach jedem Mal ‚in die Tube eintauchen‘ mit Alkohol desinfizieren. Oder aber, Du greifst zu 1x-Applikatoren, die man auch im Handel kaufen kann.

Bei Lipgloss streichst Du das Produkt mit dem mitgelieferten Applikator an einem sauberen Spatel ab und arbeitest dann vom Spatel aus mit einem Pinsel.

Produkte wie Kajalstifte, Lipliner etc. solltest Du stets vor Gebrauch anspitzen und anschließend mit Alkohol desinfizieren. Den Liner unbedingt kurz trocknen lassen, es darf kein Alkohol ans Auge kommen.

Wimpernzangen, Pinzetten sowie andere Tools solltest Du ebenfalls vor jedem Gebrauch mit Alkohol desinfizieren.

Grundsätzlich gilt:

- Der Spatel muss bei Produktentnahme stets sauber und desinfiziert sein (keine Produktreste etc.)
- Benutzte 1x-Applikatoren musst Du nicht jedes Mal nach Gebrauch wegwerfen, aber bevor Du sie wiederverwendest, müssen sie gewaschen und desinfiziert werden.

• **ARBEITSPLATZ**

Der Job eines Make-up Artists kann teilweise sehr stressig sein - innerhalb kürzester Zeit musst Du ein Make-up kreieren und fertig stellen. Grund genug, um Dir Deinen Arbeitsplatz so einzurichten, dass ein schnelles Arbeiten möglich ist.

Benutzte Kosmetiktücher, Wattepad's etc. sind stets zu entsorgen, um einen sauberen Arbeitsplatz zu gewährleisten.

Als Arbeitsunterlage für den Tisch empfiehlt sich ein dunkles Handtuch – dies schützt den Arbeitsplatz bzw. den Tisch vor Verunreinigung durch Make-up oder Farben und verhindert Beschädigungen der Tischplatte durch Hitze (z.B. heiße Lockenstäbe etc.).

pro talk: Es empfiehlt sich, die Produkte nach Produktgruppen (Foundation, Concealer, Puder, Augen, Lippen) zu ordnen und auch innerhalb der Produktgruppen eine Ordnung zu haben. Die einzelnen Foundations sollten z.B. nach Farbe (von hell nach dunkel) angeordnet werden, so dass man quasi ohne hinzuschauen weiß, wo etwas Bestimmtes steht.

Deine benutzten Pinsel solltest Du immer von den noch „unberührten“ Pinseln trennen, nur so kannst Du sicherstellen, dass Du die benutzten Pinsel anschließend säuberst und desinfizierst.

Lege die verwendeten Produkte und Pinsel immer ordentlich in einer Reihe auf Deiner Arbeitsplatte ab – durcheinander geworfene Pinsel und Produkte will niemand sehen. Sei Dir stets bewusst, dass Kunden von einem chaotischen Arbeitsplatz Rückschlüsse auf Deine Professionalität ziehen.

ARBEITSSCHRITTE

Beim Auftragen eines Make-ups durchläuft man in der Regel folgende Arbeitsschritte:

- Abschminken / Reinigen
- Pflegen
- Color Correction
- Foundation / Concealer
- Kontur / Bronzer
- Augenbrauen
- Lidschatten / Kajal
- Eyeliner
- Mascara
- Lippenkonturen
- Lippenstift / Gloss
- Fixieren / Puder (wenn nötig)
- Blush
- Highlight
- Ggf. Touch-up

• ABSCHMINKEN

Zum Abschminken stehen Dir verschiedene Produkte zur Verfügung:

- Make-up Remover ohne Öl (z.B. Bioderma) in Verbindung mit Wattepad
- Make-up Remover mit Öl in Verbindung mit Wattepad

Vorsicht ist bei der Benutzung von ölhaltigen Produkten geboten: Bleibt ein Ölfilm auf der Haut zurück, kann das Make-up anschließend verlaufen oder fleckig werden.

pro talk: Reinige Dein Model immer selbst ab - nur so hast Du die Kontrolle, dass wirklich alles entfernt worden ist und nicht noch Reste des vorherigen Make-ups auf der Haut sind.

• PFLEGEN

Die Haut stellt die Leinwand jedes Make-ups dar. Deswegen solltest Du bereits bei der Pflege der Haut zielgerichtet vorgehen und Dir keine Fehler erlauben.

Am Anfang steht immer die kurze Analyse der Hautbeschaffenheit, denn der Hauttyp hat Auswirkungen auf die Verwendbarkeit bestimmter Pflege - oder Make-up-Produkte.

Entsprechend des Hauttyps solltest Du dann die geeignete Pflege auswählen.

Um die Haut zu nähren und sie auf das Make-up vorzubereiten, verwendest Du folgende Produkte:

- Augenpflege (nur wenn nötig und nur unter den Augen und nicht auf den Augenlidern - das Augen-Make-up kann sonst verlaufen!)
- Lippenpflege
- Gesichtspflege (Feuchtigkeit, Fett oder mattierende Pflegestoffe)

Die Gesichtspflege wird passend zum Hauttyp ausgewählt:

- **Normale Haut** (feinporig, weich, elastisch, keine fettigen oder trockenen Stellen > die Kundin/das Model wird sagen ‚meine Haut ist normal.‘): klassische Feuchtigkeitscreme. (Blaue, Hydrabio Creme Bioderma).
- **Trockene Haut** (trockene Stellen, Rötungen, pergamentartig, Trockenheitsfältchen, Spannungsgefühl > Kundin/Model sagt: ‚meine Haut spannt nach dem Reinigen oder auch/und im Laufe des Tages.‘): intensive Feuchtigkeitscreme mit Öl- bzw. Fettanteil. (Rote, Sensibio Rich Creme Bioderma).
- **Fettige Haut** (großporig, teilweise unrein (Mitesser, Pickel), ölig-glänzend > die Kundin/das Model wird sagen:‘ meine Haut glänzt im Laufe des Tages vor allem in der T-Zone.‘): mattierende Feuchtigkeitspflege. (Grüne, Sebium Creme).
- **Empfindliche Haut** (Allergien, Rötungen, offene Stellen, Schuppen etc.): Sanfte Pflege, ggf. die eigene Pflege des Models / der Kundin verwenden. (Kunde/Model fragen und auf die Bedürfnisse eingehen).(Rote, Sensibio Rich oder Weleda Skinfood).

pro talk: Verbinde die Pflege mit einer kleinen Gesichtsmassage - dies entspannt Deine Kundin. In dieser Zeit kannst Du Dich mit ihrem Gesicht vertraut machen und Deine anstehenden Arbeitsschritte überdenken.

• GRUNDIEREN

FOUNDATION

Die Foundation wird oft auch als Make-up oder Grundierung bezeichnet. Mit Hilfe der Foundation wird die Basis für ein perfekt geschminktes Gesicht geschaffen, denn die Grundierung sorgt dafür, dass die Haut ebenmäßig, rein und feinporig erscheint.

Je nach Hauttyp und in Abhängigkeit des gewünschten Ergebnisses (Finish und Deckkraft) kann man zwischen vielen verschiedenen Konsistenzen und Produkten wählen. Von flüssigen über cremige bis hin zu pudrigen Foundations gibt es auf dem Markt alles was das Herz bzw. die Haut begehrt. Die Deckkraft kann sowohl leicht als auch stark sein - je nach Wunsch.

Bei der Wahl der richtigen Foundation sind nicht nur der Hauttyp und das gewünschte Ergebnis (Deckkraft / Finish) zu beachten, sondern auch die Farbwahl. Ein absolutes No-Go sind dunkle Make-up Ränder am Haaransatz oder am Kieferknochen.

Daher gilt:

- Die Farbe ist exakt auf die Hautfarbe abzustimmen und sollte eher eine kleine Nuance heller gewählt werden als eine Nuance zu dunkel - denn Make-up dunkelt häufig im Laufe der Zeit etwas nach (vor allem bei eher öliger Haut). Am besten wählst Du die Farbe bei Tageslicht, nur so kannst Du sie richtig beurteilen.
- Um den richtigen Farbton zu wählen testest Du ihn am besten am Kieferknochen. Hast Du exakt die richtige Farbe erwischt, verschmilzt diese mit dem Hautton.

Hautunterton

Bei der Farbwahl spielt der Hautunterton eine besondere Rolle. Jeder Mensch hat einen spezifischen Hautunterton - dieser kann entweder rötlich sein oder gelblich/olivig. Manchmal findet man auch Mischtypen vor, die Teile von Rot und Teile von Gelb enthalten.

Die Foundationfarbe solltest Du entsprechend dem Hautunterton auswählen: Bei einem rötlichen Hautunterton wählt man eine Farbe mit einer rötlichen Nuance (NW-Töne) und bei einem gelblichen Hautunterton greift man zu einer NC-Nuance (gelblich). Für Mischtypen mischt man einen NW-Ton mit einem NC-Ton, bis man ein harmonisches Ergebnis erreicht.

Zusammenfassend lassen sich folgende Schritte bei der Farbwahl ausmachen:

- Bestimmung des Hautuntertons (gelb / rot)
- Bestimmung der Helligkeit / Dunkelheit der Farbe
- Mischen der richtigen Nuance (Beachtung von Hautunterton und Dunkelheit des Teints)

Auftragen der Foundation

Beim Auftragen der Foundation gilt: Weniger ist manchmal mehr. Du solltest immer erst wenig Produkt auftragen und ggf. noch mal nachnehmen. Dies funktioniert besser als gleich zu viel aufzutragen und dann alles wieder abnehmen zu müssen.

Je nach Produkt kannst Du die Foundation sowohl mit dem Foundationpinsel, dem Puderpinsel, dem Blender oder den Fingern auftragen.

Foundationspinsel:

- bei allen flüssigen und cremigen Konsistenzen
- hygienisch
- präzise
- stärkere Deckkraft

Puderpinsel:

- bei allen flüssigen und cremigen Konsistenzen
- hygienisch
- präzise
- leichtere Deckkraft

the blender:

- bei allen flüssigen und cremigen Konsistenzen
lange Haltbarkeit, durch gutes Einarbeiten es Produkts
- mit dem richtigen Schwamm kann eine Art Airbrushfinish erreicht werden
- aufbaubare Deckkraft

pro talk: Feuchte den Blender vor dem verwenden immer unter dem Wasserhahn an!

Finger:

- bei flüssigen und cremigen Konsistenzen
- bei natürlichem Look

pro talk: Bei der Foundation solltest Du stets in der Mitte des Gesichts mit dem Auftragen beginnen, d.h. dort ansetzen. Nach außen hin (zum Haaransatz) solltest Du in der Regel die Foundation nur ausstreichen und keine neue Farbe aufnehmen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass sich zu viel Farbe im Haaransatz absetzt (Ränder).

pro talk: Bei einem Foto-Make-up solltest Du stets die Ohren mitschminken, sonst gibt es später vielleicht böse Überraschungen, wenn die Ohren dem Betrachter des Bildes rot entgegen leuchten. Im Editorial-Bereich solltest Du ebenso die Hände und andere Körperteile, die auf dem Bild verewigt werden, schminken und abpudern. Gerade im Winter sind Hände und Füße oft bläustichiger als der Rest des Körpers, dies darf man auf den Bildern nicht sehen.

CONCEALER

Die Weiterentwicklung des Camouflage ist heutzutage Concealer, mit den unterschiedlichsten Texturen ist ein Concealer nicht immer stark deckend, sondern es gibt ihn auch in sehr leichten Varianten. Somit lassen sich größere Dinge z.B. Tattoos, aber vor allem auch kleinere Makel wie dunkle Augenringe, Altersflecken oder Couperose (rote Äderchen) unauffällig abdecken.

Der richtige Concealer-Ton richtet sich nach der zu behandelnden Stelle:

- **Rote Stellen** (Feuermale, Narben, Couperose) werden mit der Komplementärfarbe Grün neutralisiert. Man greift also zu Concealern in Grün oder zumindest zu Nuancen mit einem grünlichen Beiton (bei MAC NC – olivig/gelblich).
- **Blaue Stellen** (Blutergüsse, Adern, Augenringe) werden mit der Komplementärfarbe Orange neutralisiert. Hier gibt es entsprechende Concealer-Nuancen mit Orange / Rot-Anteilen (z.B. NW-Töne bei MAC Concealern).
- **Weißer Stellen** (Vitiligo / Weißfleckenkrankheit) werden mit einem Concealer im exakten Hautton kaschiert.
- **Braune Stellen** (Pigmentflecken, Chloasmen) deckt man mit einem hautfarbenen (ggf. eine Nuance heller erscheinenden) Concealer ab.

• SCHATTIEREN / KONTURIEREN

Videos: 7 Videos Contouring – Highlight

1. Oval face shape (Creme Products)
2. Oval face shape (Powder Products)
3. Diamond face shape
4. Mixed face shape
5. Diamond face shape
6. Round face shape
7. Rectangular face shape

Mit Hilfe von Schattiertechniken lassen sich Gesichtsformen abwandeln und Formen (z.B. Gesichts- oder Augenformen) modellieren.

DIE GRUNDREGEL

„Hell lässt hervortreten und Dunkel lässt zurücktreten“ sollte jeder Make-up Artist beherrschen.

Die Formel bedeutet nichts anderes als dass Du zu hellen, leuchtenden Farben greifen solltest, wenn Du etwas hervorheben oder betonen möchtest. Willst Du hingegen etwas in den Hintergrund treten lassen und kaschieren, solltest Du lieber dunkle, matte Farben benutzen.

Genau diese Regel wird beim Schattieren (dunkle Farben) und Highlighten (helle Farben) angewendet. Zusammen genommen bezeichnet man dann diese beiden Techniken als Modellieren oder Konturieren. Das heißt mit Hilfe von Hell und Dunkel modelliert man eine neue Form bzw. man gibt eine neue Kontur vor.

GESICHTSFORMEN

Um professionell modellieren zu können, muss man als Make-up Artist zunächst einmal wissen, „wo die Reise hingehen soll“ und welche Gesichts- bzw. Augenformen es überhaupt gibt. Erst dann kann man die vorliegende Form positiv verändern und in Richtung „Idealform“ modellieren.

Man unterscheidet 4 Gesichtsformen:



OVAL



DREIECKIG



RUND



VIERECKIG

Das ovale Gesicht ist dabei die Form, an der man sich stets orientiert:

- das Gesicht hat eine harmonische, ovale Form
- die breiteste Stelle liegt in der Mitte des Gesichts (Wangenknochen)
- von der Gesichtsmitte aus verjüngt sich das Gesicht nach oben zur Stirn und unten zum Kinn
- die untere Hälfte ist dabei etwas länger

Das dreieckige Gesicht:

Es gibt zwei Dreiecks-Formen, entweder sie zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- die Stirn ist breit und kastenförmig
- das Kinn ist sehr spitz
- die Wangenknochen liegen höher als bei der Idealform, die untere Gesichtshälfte ist schmal

oder durch folgende:

- Die Stirn ist schmal und läuft spitz in den Haaransatz hinein
- Das Kinn ist ausgeprägt und kastig

Das runde Gesicht zeichnet sich folgendermaßen aus:

- es ist wenig markant und macht einen runden Eindruck
- im Wangenbereich ist es meist sehr breit
- ein rundes Gesicht bedeutet NICHT dass der Mensch dick ist

Das viereckige Gesicht ist, wie es der Name schon vermuten lässt, in allen vier Ecken sehr ausgeprägt:

- die Stirn und der Kiefer sind eckig und stark ausgeprägt
- Die Stirnecken und der Wangenübergang bis zum Kiefer sind fast bzw. stets gleich breit
- Das Gesicht wirkt markant und öfter dadurch etwas streng

pro talk: Selten liegen diese Formen im Ideal vor - oftmals treten Mischformen auf. Aus diesem Grunde solltest Du stets eine genaue Analyse des Gesichts vornehmen, um zu erkennen, welche Stellen zu ausgeprägt sind und welche „untergehen“.

Welche Formen und Besonderheiten kannst Du erkennen?

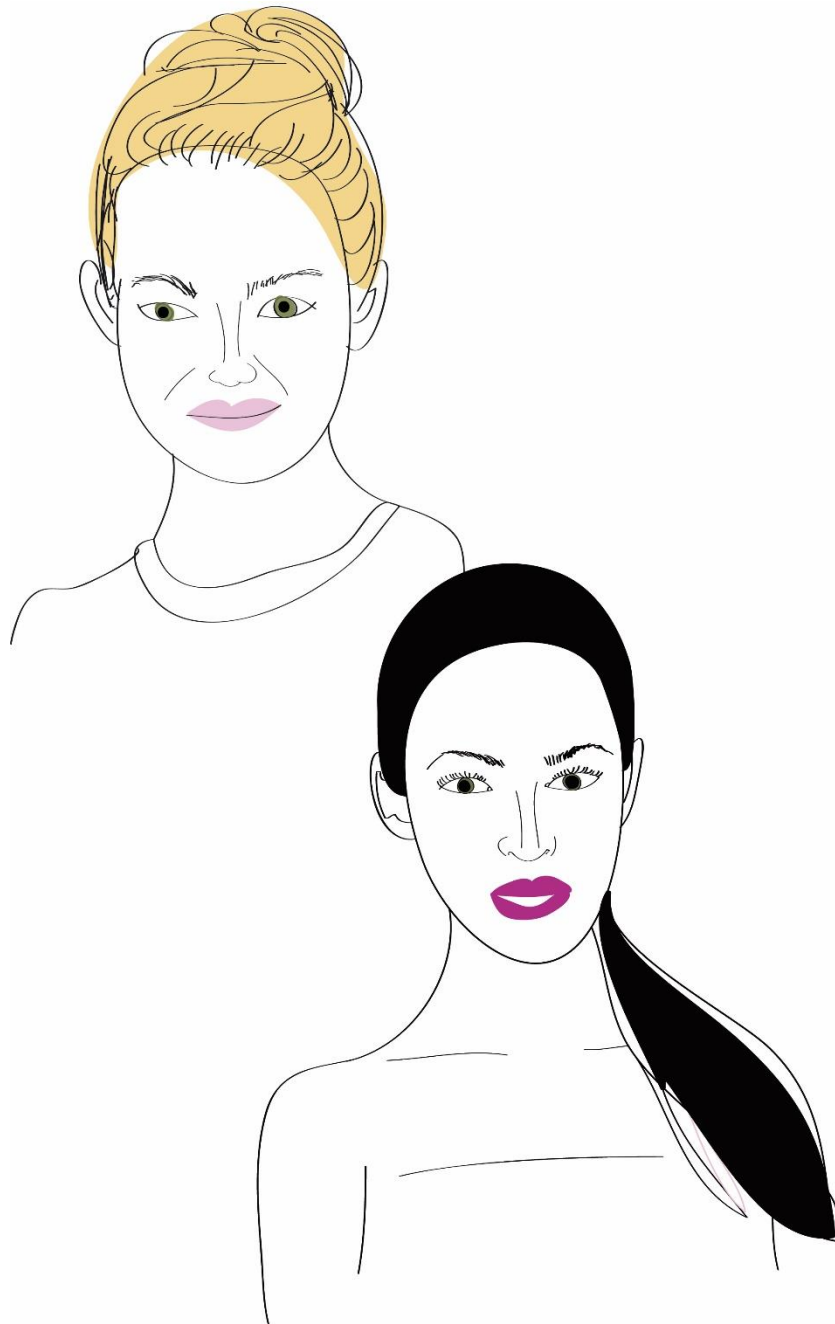


Illustration: Geesche Terlau

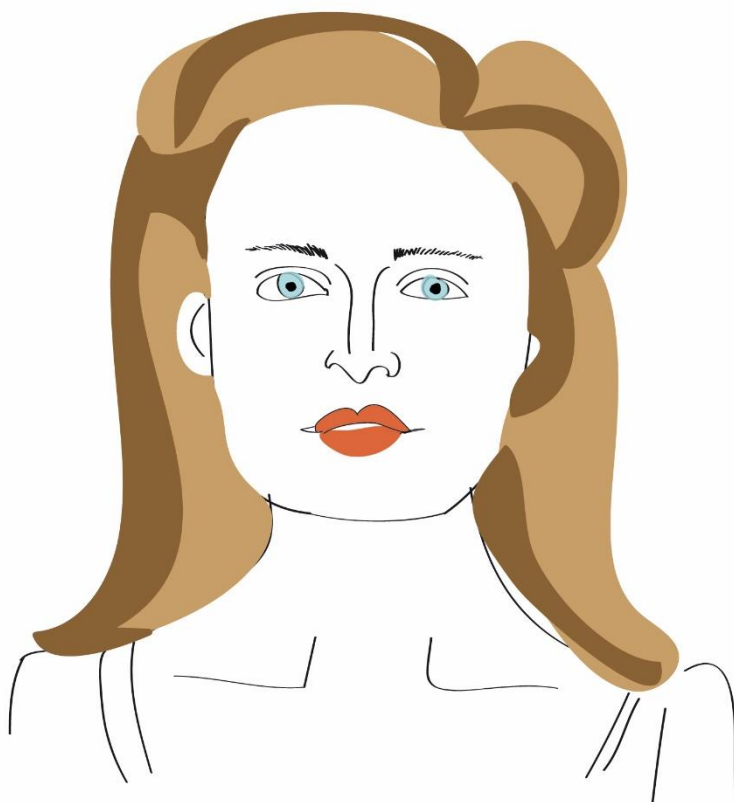
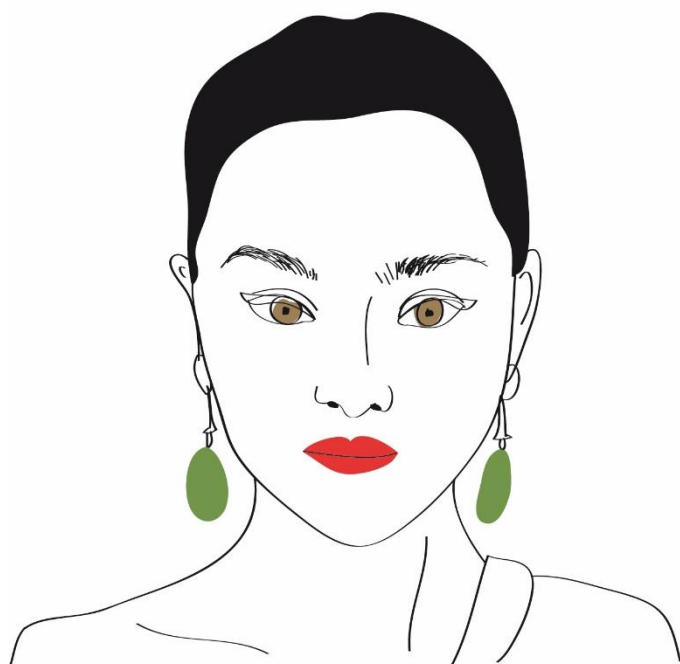


Illustration: Geesche Terlau

KONTURIEREN

Das runde, das viereckige und das dreieckige Gesicht werden stets in Richtung ovaler Form konturiert.

Konturierung des dreieckigen Gesichts:

- Die breiteste Stelle des Wangenknochens nach vorne auslaufend schattieren
- Die breite, kantige Stirn an den Seiten und am Haaransatz abschattieren
- Die untere, schmalere Gesichtshälfte keinesfalls schattieren, da sie sonst noch schmaler wirkt. Hier eher Highlighter am Kinn setzen (nicht bei unreiner Haut).

Konturierung des runden Gesichts:

- Schattierung von der Schläfe an der Gesichtskontur hinab
- seitlich an den Wangenknochen entlang in Richtung Mundwinkel schattieren
- ggf. im Stirn und Kinnbereich etwas mehr Kontur durch Schattierung schaffen

Konturierung des viereckigen Gesichts:

- Schattierung seitlich am Wangenknochen (etwas gerader gesetzt) sodass eine Birnenform schattiert wird und das Gesicht weicher wirkt
- Stirnecken und Kieferecken abschattieren

Weitere Anwendungsbeispiele:

Konturierung bei einem langen Gesicht

Bei einer langen Gesichtsform versucht man durch gezielte Schattierung im oberen Stirnbereich sowie am unteren Kinnbereich das Gesicht optisch zu verkürzen. Gleichzeitig setzt man im Wangenknochenbereich Highlights, um die Breite zu betonen.

Konturierung bei verschiedenen Nasenformen

Wie auch bei den Gesichtsformen, weisen einige Nasenformen nicht immer die Idealform auf. Hier kannst Du durch Modellieren mit Schattierungen und Highlights die Nasenform optisch zur Idealform hin korrigieren. Vorsicht! Zu viel Farbe, betont die Asymmetrie oftmals noch mehr.

Eine lange Nase z.B. kannst Du am unteren Ende leicht abdunkeln, um sie kürzer erscheinen zu lassen.

Eine breite Nase dunkelst Du an den beiden Nasenflügeln ab, um sie schmaler wirken zu lassen.

Schattierung im Lippenbereich

- Unter der unteren Lippenmitte aufgetragen, sorgt eine Schattierung dafür, dass die Unterlippe voller und voluminöser wirkt. Auch bei Männern wendet man diesen Trick sehr häufig an, weil er sehr dezent und trotzdem wirkungsvoll ist.

HIGHLIGHTEN

Im Beautybereich setzt man Highlights ein, um den Blick auf etwas zu ziehen oder einen Kontrast zur Schattierung zu setzen.

- Im inneren Augenwinkel setzt man häufig einen Highlighter, um den Blick zu öffnen und strahlender wirken zu lassen.
- Unter der Augenbraue (an deren höchsten Punkt) gesetzt, öffnet ein Highlight den Blick und lässt das Auge größer erscheinen.
- Direkt über dem Lippenherz und der Unterlippenkontur als eine Art helle Kontur wirkt ein Highlight wie ein Volumen Booster: Die Lippe wirkt voller.
- Die Wangenknochen zu highlighten ist die klassische und moderne Variante, um den heutzutage so gefragten Glow zu erreichen.
- Je nach Gesichtsform wird auch der Nasenrücken und das Kinn gehighlightet.

PRODUKTE ZUM SCHATTIEREN / HIGHLIGHTEN

Du kannst sowohl mit Puder in Hauttönen schattieren als auch mit flüssigem Make-up (Foundation/Concealer). Im letzteren Fall berücksichtigst Du die Schattierung schon während des Auftrags von Foundation und arbeitest mit zwei Foundationtönen: ein Ton in der Hautfarbe und eine etwas dunklere Nuance zum Schattieren.

Üblicher ist es, die Schattierung erst nach dem Auftragen der Foundation zu setzen und dazu Produkte zu verwenden, welche 1-2 Nuancen dunkler sind als die Hautfarbe. Diese trägst Du an den geeigneten Stellen mit einem Pinsel oder Blender auf, ebenso die Highlights (1-2 Nuancen heller). Zum Schattieren und Highlighten kannst Du zwischen verschiedenen Produkten, pudrig oder cremig, wählen.

pro talk: Vorsicht beim Setzen von Schattierungen im Alltag: Hier darf der Kontrast zur Hautfarbe nicht zu stark sein, da dies sonst im Tageslicht zu balkig und unnatürlich erscheinen kann.



• FIXIEREN

Damit die Grundierung hält, fixiert man sie wenn nötig mit einem Puder. Den Puder solltest Du mit einem großen Puderpinsel sanft auf das Gesicht auftragen. Damit Du dabei feine Härchen im Gesicht nicht betonst, solltest Du auf die Bewegungsrichtung des Pinsels achten: Niemals von unten nach oben streichen, sondern immer von oben nach unten.

Den Puder wählst Du in der Nuance der Hautfarbe aus - hierbei spielen auch wieder die Hautuntertöne eine Rolle (NW / NC).

Bei der Produktwahl solltest Du Dir bewusst sein, welches Finish Du erreichen möchtest und dann gezielt zu dem geeigneten Produkt greifen (soll das Produkt matt-matt sein, oder einen leichten seidigen / natürlichen Glanz haben?).

• AUGENBRAUEN

Videos: 1 Video – Eyebrows

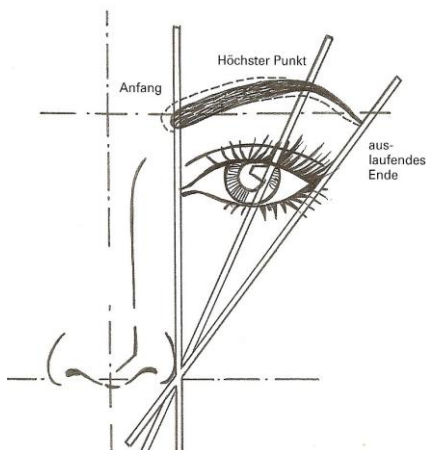
Die Augenbrauen sind wie ein Bilderrahmen, der ein Kunstwerk umrahmt: Sie geben den Augen den Rahmen und beeinflussen damit auch deren Wirkung. Je nach Form können Augenbrauen Wut, Freude, Angst, Trauer oder Überraschung ausdrücken.

Eine perfekte Beauty-Augenbraue öffnet den Blick und lässt die Augen strahlen. Eine „universale“ perfekte Augenbraue für jedermann gibt es nicht - für jedes Gesicht muss eine eigene Idealform gefunden werden, daher gehören „Augenbrauenschemata“, wie man sie manchmal im Handel findet nicht in ein Make-up Artist Kit.

DIE KLASSISCHE AUGENBRAUE

Auch wenn es nicht eine ideale Augenbrauenschemata für jede Frau gibt, so gibt es dennoch einen idealtypischen Verlauf einer perfekten Augenbraue, an dem man sich orientieren kann (sei es beim Zupfen oder beim Korrigieren).

- Bei der perfekten Augenbraue liegt zwischen dem Auge und der Braue genug Platz, um das Auge (und damit auch das Make-up) wirken zu lassen.
- Die ersten 2/3 ihrer Länge steigt die Augenbraue an, das letzte 1/3 fällt sie wieder ab.
- Der höchste Punkt der Braue liegt etwa über dem äußeren Winkel der Pupille. Dieser Punkt lässt sich, genauso wie der Anfangs- und Endpunkt auch mit den Verbindungslinien ermitteln:



- Nasenflügel - innerer Augenwinkel - Anfang der Augenbraue
- Nasenflügel – Pupille – höchster Punkt der Augenbraue
- Nasenflügel – äußerer Augenwinkel - Ende der Augenbraue

KORREKTUR DER AUGENBRAUE

Augenbrauen können sowohl durch Zupfen, rasieren oder auch durch Make-up korrigiert werden.

Korrektur durch Zupfen oder rasieren:

- beim Zupfen oder Rasieren solltest Du darauf achten, primär am unteren Rand der Augenbraue zu arbeiten. Nur vereinzelte, störende Härchen oberhalb der Augenbraue sollten entfernt werden.
- Die Härchen solltest Du immer in Wuchsrichtung zupfen, um Irritationen und Schmerz zu vermeiden. Beim Rasieren, geht man in die andere Richtung vor um die Haare so nah wie möglich an der Haut zu entfernen.

Korrektur mit Make-up

Um eine Augenbraue zu korrigieren, kannst Du sowohl Augenbrauenpuder (Eyeshadow) als auch Augenbrauenstifte im Farbton der natürlichen Augenbraue benutzen.

- Mit einem Spiralbürstchen kämmst Du zunächst die Augenbraue nach unten und füllst Lücken in der Augenbraue mit kleinen Strichen auf (Härchenzeichnung).
- Danach kämmst du die Haare nach oben und füllst die so sichtbaren Lücken ebenfalls auf.
- Ist die Augenbraue an einem Ende zu kurz ist, solltest Du sie zur Idealform verlängern.
- Den gesamten Verlauf der Augenbraue versuchst Du dabei möglichst an die Idealform anzupassen.
- falls nötig, fixierst du sie mit einem Brow-Gel.

pro talk: Die Augenbrauen stellen neben dem eigentlichen Augen-Make-up ein wichtiges Stilmittel dar: Du solltest Dir also bewusst sein, dass Du durch die Gestaltung der Augenbrauenform ein gesamtes Make-up verändern und in seiner Wirkung beeinflussen kannst.

Augenbrauen kaschieren:

Videos: 1 Video CATWALK – COVER EYEBROWS

Einige Looks verlangen nach drastischen Veränderungen, auch im Augenbrauen-Bereich. Möchtest Du die Augenbrauen komplett verschwinden lassen kannst Du eine der beiden folgenden Techniken anwenden:

- Augenbrauen mit Concealer abdecken: Du bürstest mit einem Wimpernbürstchen Concealer in bzw. auf die Augenbrauen. Bei hellen Augenbrauen und entsprechendem Teint kannst Du so die Illusion nichtexistierender Augenbrauen (zumindest auf den ersten Blick) schaffen. Bei dunkleren Augenbrauen werden diese hingegen nur abgeschwächt. Für Laufsteg-Looks etc. reicht dies oftmals aus.
- Abkleben mit pippaMInt the bow soap: Die Augenbraue zu Beginn mit Alkohol komplett von den eigenen Hautfetten befreien. Feuchte das Wimpernbürstchen an und gehe in die brow soap und lege einige Lagen brow soap über die Augenbrauen Härchen, kämme sie sauber nach oben

und drücke die Härchen mit dem Finger fest an die Haut. Lasse die Augenbraue trocknen. Mit dem Concealer Pinsel und Concealer die Augenbraue im Hautton abdecken.

- Abkleben mit Elmers Glue Stick: Kompletzt verschwinden lassen kannst Du die Augenbrauen mit einem Klebestift, welchen Du auf die in Wuchsrichtung gekämmte Augenbraue aufbringst. Wichtig ist, dass Du die Augenbraue zu Beginn mit Alkohol komplett von den eigenen Hautfetten befreist. Dann wird der Kleber in einigen Lagen auf die Härchen aufgetragen. Wichtig, zwischen jeder Lage gut trocknen lassen, oder sogar für noch mehr Festigkeit an föhnen. Dann mit einem losen Puder versiegeln und mit stark deckendem Concealer die Augenbraue abdecken. Nach erneutem Pudern kann man nun eine neue Braue zeichnen, oder die Technik für andere kreative Arbeiten verwenden.

• **LIDSCHATTEN / KONTUREN**

Die Augen dominieren das Gesicht und man sagt auch, sie seien der Spiegel der Seele.

Ein Augen Make-up sollte daher gründlich durchdacht sein und seine Elemente (ob Wimperntusche, Eyeliner, Lidschatten oder Glitzer) gezielt eingesetzt werden. Ein stures „Abarbeiten“ aller Elemente hat nichts mit einem professionellen Make-up zu tun. Es geht vielmehr darum, einzelne Elemente gekonnt miteinander zu kombinieren, um einen gewünschten Ausdruck oder Look zu kreieren.

Generell ist natürlich alles erlaubt, was gefällt, dies gilt vor allem für den Bereich „Catwalk“ und „Editorial“, denn hier hält sich das Styling selten an Regeln. Im Beauty-Bereich hingegen gibt es einige Dinge, die Du beachten solltest:

- Weiche Farbübergänge gelten stets als das Non-Plus-Ultra, daher solltest Du bei jedem Beauty-Augen Make-up auf ein ausgezeichnetes Blending achten.
- Die Linien (Nasenflügel - Äußerer Augenwinkel - Augenbrauenende sowie Nasenflügel - innerer Augenwinkel und Augenbrauenanfang) sollte von Dir nicht überschritten werden. Das Augen Make-up spielt sich in diesen Grenzen ab.
- Das leicht mandelförmige, plakative Auge gilt als Ideal - jede Augenform wird von Dir dahingehend korrigiert. Die idealen Augen sind symmetrisch und haben einen Abstand von ungefähr einer Augenlänge voneinander.

AUGENFORMEN

Bevor Du mit dem Augen Make-up startest, solltest Du zunächst die Augenform bestimmen. Es gibt folgende Formen:

- plakative Augen in Mandelform
- kleine Augen
- große Augen
- tiefliegende Augen
- hervorstehende Augen
- Augen mit einem abfallenden Lid
- Augen mit Schlupflid
- eng stehende Augen (weniger als eine Augenlänge Abstand zwischen den Augen)
- auseinander stehende Augen (mehr als eine Augenlänge Abstand)
- runde Augen
- asiatische Augen

Mit Hilfe von Lidschatten und dem Einsatz von „Hell“ und „Dunkel“ versuchst Du nun, wenn gewünscht, ungünstige Augenformen zu kaschieren und sie in Richtung Idealform zu verändern. Dabei sind natürlich Grenzen gesetzt.

Dunkle Lidschattenfarben verkleinern das Auge optisch und lassen die Augenpartie zurücktreten. Sie eignen sich daher besonders für große Augenlider, hervorstehende Lider, bzw. generell zum Korrigieren der Augenform. Gleichzeitig wirken dunkle Farben sexy und sinnlich und werden gerne für Abend-Make-ups eingesetzt.

Helle Lidschattenfarben sind besonders für kleine Augen geeignet, da sie vergrößern. Sie sind außerdem sehr gut als Highlighter einsetzbar, z.B. unter der Augenbraue oder auf dem beweglichen Lid.

KORREKTIVES AUGENMAKE-UP

Kleine Augen müssen optisch vergrößert werden:

- Verwendung von hellen, glänzenden Lidschatten
- Heller Kajal auf der Waterline
- Schattieren in Richtung Mandelform
- Highlighter unter die Braue und in den inneren Augenwinkel setzen
- Gut gezupfte Augenbrauen

Große Augen verkleinert man optisch durch:

- den Einsatz dunkler, matter Farben
- dunkler Kajal auf der Waterline

Zwischen eng stehenden Augen muss optisch Platz geschaffen werden:

- Sauberes Zupfen der Augenbrauen an der Nasenwurzel
- Einsatz von hellen, glänzenden Farben zur Nasenwurzel hin
- Einsatz von dunklen Farben zum äußeren Augenwinkel hin
- Weniger starkes Tuschen der Wimpern im inneren Augenwinkel

Weit auseinander stehende Augen müssen optisch einander angenähert werden:

- Die Augen werden bis zur Nasenwurzel hin mit dunklem Lidschatten schattiert
- Die Augenbrauen werden zur Nasenwurzel hin eventuell verlängert
- Starkes Tuschen der Wimpern

Runde Augen korrigiert man durch:

- Verlängerung der Kontur nach außen (oben und unten)
- Highlighter unter der Augenbraue und am inneren Augenwinkel.

Tiefliegende Augen müssen optisch hervorgeholt werden, dies erreicht man durch:

- Starkes Aufhellen der Augenlider
- Verwendung irisierender Farben
- Verzicht auf sehr dunkle Farben
- Anwendung der Bananentechnik
- Highlighter unter der Augenbraue und am inneren Augenwinkel

Hervorstehende Augen müssen optisch in den Hintergrund gedrängt werden:

- Eindunkeln der Augenlider
- Verwendung matter Farben
- Schattierung in Richtung Mandelform
- Dunkler Kajal auf der Waterline

Abfallende Augenlider

- das bewegliche Lid am äußeren Rand stark konturieren, dunklen Lidschatten nach oben hin ausblenden, so dass der äußere Augenwinkel optisch gehoben wird
- genaue Beachtung der Linie Nasenflügel - äußerer Augenwinkel - Ende Augenbraue
- genaues Zupfen der Augenbraue (Idealform)

Bei Schlupflidern drückt das unbewegliche Lid auf das bewegliche Lid und muss daher kaschiert werden:

- Ein Schattieren des Schlupflids/ des unbeweglichen Lids mit dunkler, matter Farbe
- Aufhellen des beweglichen Lids
- Gerne die Bananentechnik anwenden

Asiatische Augen besitzen meist keine Lidfalte, diese muss künstlich angelegt werden:

- mit dunkler Lidschattenfarbe die künstliche Lidfalte kreieren
- Wimpern mit der Wimpernzange formen

AUFTRAGEN VON LIDSCHATTEN

- Damit sich der Lidschatten nicht nach einiger Zeit in die Lidfalte absetzt benutze vor dem Auftragen des Lidschattens immer eine Base. Diese sorgt nicht nur dafür, dass der Lidschatten länger hält, sondern auch dafür, dass die Farbe des Augen-Make-ups noch besser herauskommt.
- Trage Lidschatten immer in Schichten auf, das heißt nach und nach mit dem Pinsel intensivieren.
- Achte bei Aufnahme der Farbe darauf, dass keine losen Pigmente auf dem Pinsel haften, diese bröckeln sonst herunter und können ggf. die Foundation ruinieren. Daher immer die Farbe gut in den Pinsel einarbeiten (hier hilft auch oft das Abtupfen auf dem Handrücken oder auf einem Kosmetiktuch).
- Trage bei Verwendung verschiedener Farben immer zuerst die helleren Farben auf und die dunklen Farbe zuletzt. Ausgenommen ist hierbei der Highlighter - diesen setzt Du nach allen anderen Farben unter den Augenbrauenbogen und in den inneren Augenwinkel.
- Vor dem Auftragen des Lidschattens solltest Du Dir Gedanken machen, wo die dunkelste Stelle des Augen Make-ups sein soll (meistens ist dies am äußeren Augenwinkel). An der dunkelsten Stelle setzt Du den Pinsel am besten immer zuerst auf, da er beim ersten Kontakt mit der Haut am meisten Farbe abgibt. Vom dunkelsten Punkt kannst Du die Farbe dann weiter verblenden.
- Um eine Farbe zu verblenden oder mehrere Farben miteinander zu verblenden, kann es notwendig sein, mehrere Blending-Pinsel zu benutzen. Stellen, die fast transparent mit Farbe behaftet sein sollen werden so nicht durch einem dreckigen Pinsel ruiniert.

KAJALSTIFTE

Kajalstifte sind sehr variabel einsetzbar - mit ihnen kannst Du praktisch alles machen: Ob zur Verstärkung des Wimpernkranzes eingesetzt, als Lidstrich oder zur Intensivierung des Lidschattens - wer einen Kajalstift zur Hand hat, kann im Handumdrehen diverse Looks kreieren.

Kajal zur Färbung der Waterline

- Um das Auge frischer, größer und strahlender wirken zu lassen, trägst Du weißen oder beige-farbenen Kajal auf die Waterline auf. Bei großen Augen, die man etwas verkleinern möchte, verwendest Du hingegen schwarzen oder dunklen Kajal für die Waterline.
- Dazu ziehst Du den Lidrand sanft nach unten und zeichnest die Waterline vorsichtig mit einem Kajal nach.
- Auch am oberen Lidrand (obere Waterline) kannst Du diese Technik anwenden ‚Tightlinen‘- dadurch wird der Ausdruck der Augen intensiviert (vor allem bei Smokey Eyes oder Eyeliner). Für das Model/den Kunden bedeutet dies zwar meistens ein paar unangenehme Momente zu durchstehen, aber die Mühe lohnt sich.

pro talk: Heller Kajal auf der Waterline hilft auch bei geröteten, trockenen Augen - zwar leider nicht gegen die Ursache, aber eine helle Waterline neutralisiert rote Äderchen optisch. Um den Mangel an Tränenflüssigkeit (einer der Hauptgründe für rote Augen) zu beheben, gibt es spezielle Augentropfen, die die Tränenflüssigkeit nachahmen.

Kajal zur Verdichtung der Wimpern

Mit kleinen Kajalstrichen zwischen den einzelnen Wimpern kannst Du deren Volumen optisch verstärken. Zusätzlich kannst du noch eine ganz dünne, kaum sichtbare Linie direkt am Wimpernkranz ziehen, um den Verdichtungseffekt zu verstärken.

Kajal als Lidstrich

Für einen klassischen und präzisen Lidstrich ist ein Kajalstift definitiv die falsche Wahl, dafür ist er zu weich und ungenau - aber als Kontur-Geber ist er sehr leicht anzuwenden. Nicht immer musst Du eine Linie über die gesamte Länge des Lids ziehen, oft reicht es auch aus, nur das äußere Drittel des Lids mit dem Kajal zu konturieren (Katzenaugen-Effekt).

Kajal als Unterlage für Eyeshadow

Profis verwenden oft eine Schicht gut verblendeten Kajals unter dem Eyeshadow, um das Augen Make-up intensiver und multidimensional erscheinen zu lassen. Je mehr Texturen aufeinandertreffen, umso interessanter kann ein Make-up Look werden.

Bei dieser Technik verwendest Du am besten die gleiche Farbe wie der danach aufzutragende Lidschatten hat. Man kann aber auch eine dunkle Nuance wählen, um einen intensiven, rauchigen Effekt zu kreieren.

Wichtig bei dieser Technik ist, dass Du den Kajalstift auf dem Lid gut verblendest und bereits perfekt ausschattierst, bevor Du zum Puderlidschatten greifst.

Die Haltbarkeit ist bei dieser Technik oftmals nicht sehr gut und der Kajal rutscht schnell in die Lidfalte ab. Die Technik eignet sich also eher für den ‚Undone-Look‘.

• EYELINER

Videos: 4 Videos Eyeliner – Eyeliner - Eyeliner – Part 2 Fixes & Hints - Eyeliner – Part 3 Fixes & Hints - Faded Eyeliner

Der klassische Eyeliner gerät nie aus der Mode - warum auch, schließlich verleiht er dem Auge einen sexy Katzenblick und kann dabei auch noch sehr variabel eingesetzt werden. Je nachdem, in welchem Winkel man ihn ansetzt, verändert sich seine Wirkung.

Eyeliner trägst Du am besten mit dem Pinsel auf. Dabei ist es wichtig, dass der Eyeliner (gelig, cremig oder flüssig) gut in die Pinselhaare eingearbeitet wird, sonst wird der Auftrag nicht gleichmäßig und der Eyeliner erscheint ausgefranst.

Die Herausforderung beim Schminken eines Eyeliner-Looks besteht darin, auf beiden Seiten symmetrische Lidstriche zu ziehen. Die Lidstriche müssen die gleiche Länge haben und vor allem im gleichen Winkel gezeichnet sein. Dass sie darüber hinaus auch noch exakt sein müssen – also keine „Wackler“ aufweisen, sollte selbstverständlich sein.

pro talk: Um ohne viel Korrekturen zu einem symmetrischen Lidstrich zu kommen, markierst Du Dir am besten vor dem Ziehen des Eyeliners zwei kleine Punkte an den äußeren Augenwinkeln, welche die Endpunkte der Lidstriche repräsentieren. Von diesem Punkt ziehst Du dann eine Verbindung zur äußersten Wimper und arbeitest Dich dann von dort zum inneren Augenwinkel vor. Um einen harmonischen Schwung am äußeren Augenwinkel zu bekommen, baust Du an der Stelle den Lidstrich langsam auf.

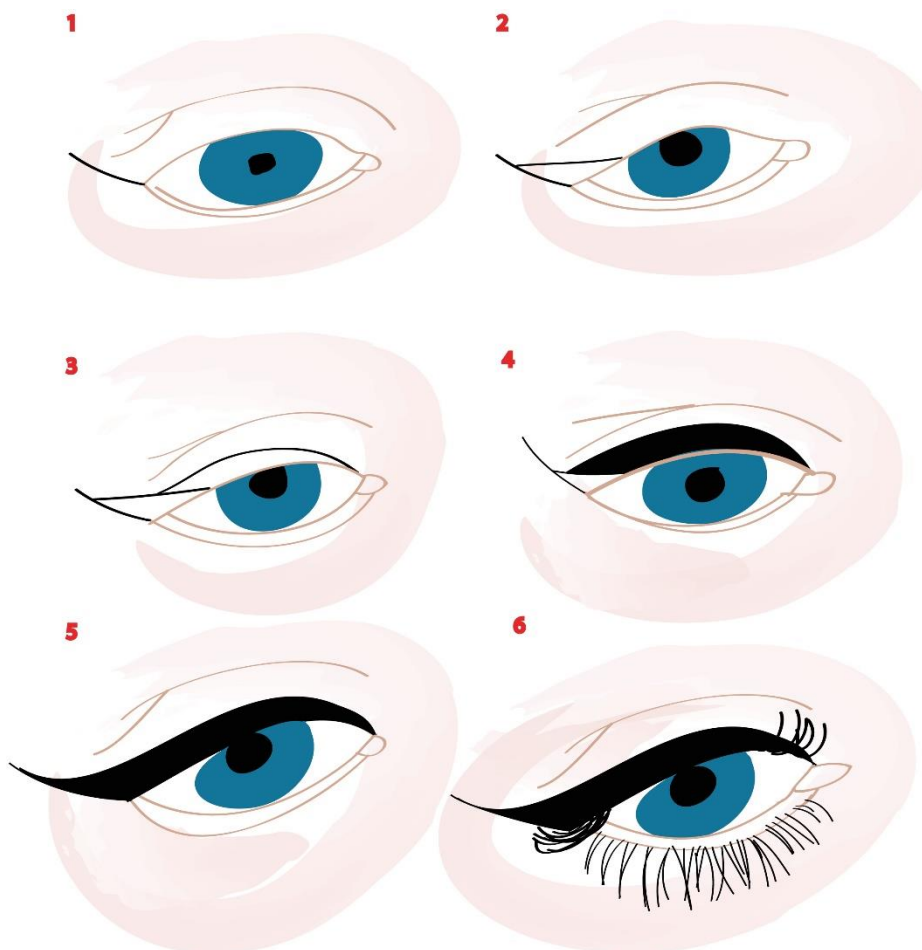
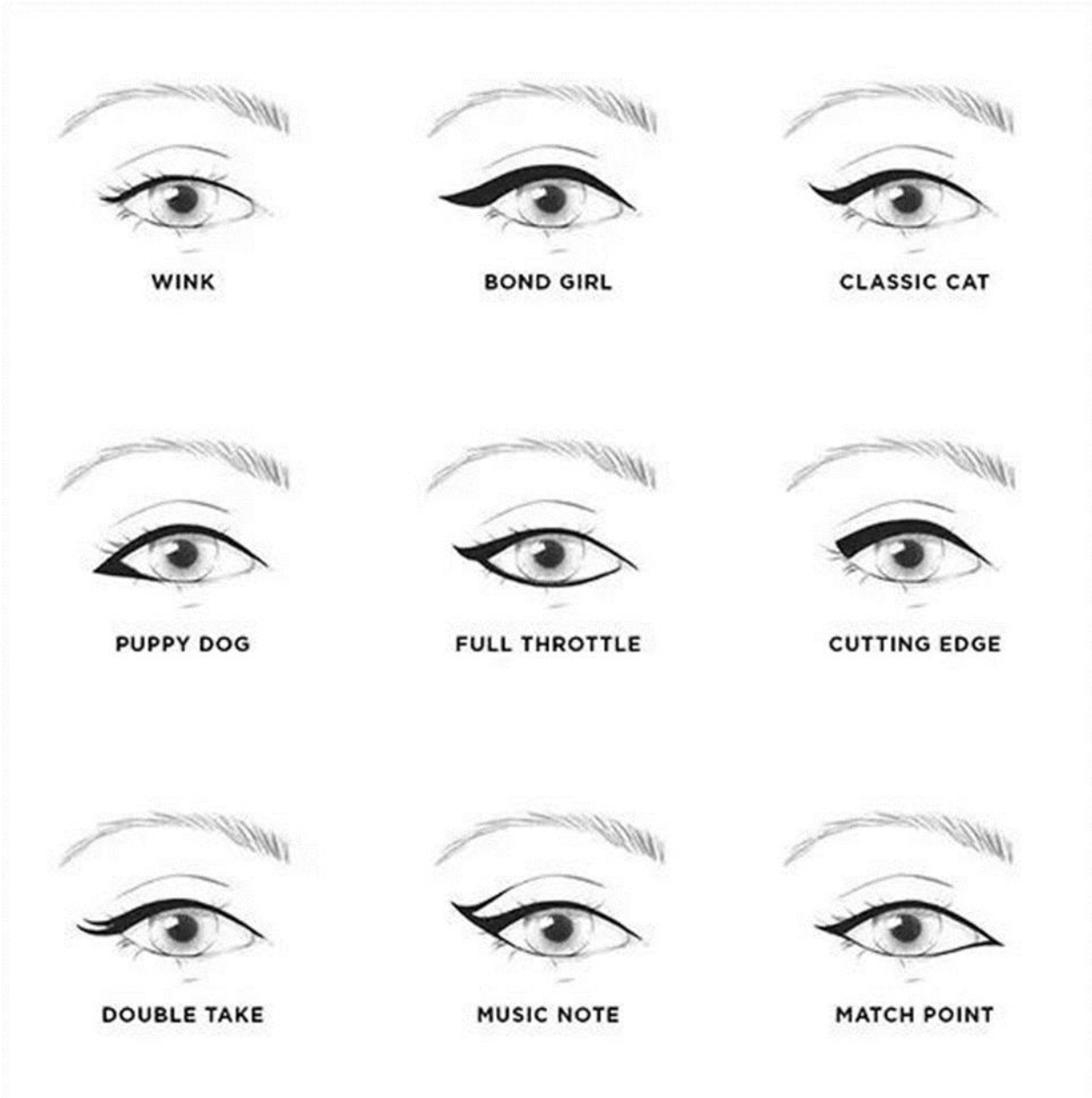


Illustration: Geesche Terlau

EYELINER VARIATIONEN



-
-

• MASCARA

Videos: 1 Videos - Mascara & False Lashes

Bevor Du als Make-up Artist zur Mascara greifst solltest Du zunächst einmal die Wimpern betrachten: Haben diese genug Schwung? Meistens haben sie das nämlich nicht - und dann hilft nur der Griff zur Wimpernzange und zwar BEVOR die Mascara aufgetragen wird.

Wimpernzange:

- Vor der Wimpernzange haben viele Kunden Angst, daher musst Du hier sehr behutsam und langsam vorgehen: Immer schön vorsichtig die Zange ansetzen und ruckartige Bewegungen vermeiden.
- Beim Ansetzen unbedingt darauf achten, dass Du keine Haut einklemmst.
- Zunächst werden die Wimpern am Ansatz für ca. 5 Sekunden geformt.
- Bei Bedarf (v.a. bei langen Wimpern) kannst Du die Wimpernzange in der Mitte der Wimpern erneut ansetzen und auch dort für ca. 5 Sekunden formen.
- Zu beachten ist, dass Du immer alle Wimpern erwischst und dass Du Dich dem Ziel, nämlich einer schön nach oben gebogener Wimper, mit jedem Formen näherst, sonst kann man sich die Prozedur gleich sparen.

Nach dem Einsatz der Wimpernzange kannst Du nun zur Wimperntusche greifen. Zum Auftragen benutzt Du am besten Einmal-Applikatoren, die Du nach dem Aufnehmen des Produktes quer an die Wimpern legst und dann vom Wimpernansatz in Richtung der Wimpernspitzen bewegst. Eine Zickzack-Bewegung sorgt dafür, dass alle Wimpern erwischt und voneinander getrennt werden. Wiederhole dies so oft wie für den gewünschten Effekt nötig.

Damit das zuvor aufgetragene Augen Make-up nicht durch Versehen in Mitleidenschaft gezogen wird, empfiehlt es sich, die Wimperntusche am geschlossenen Auge aufzutragen und zusätzlich ein Kosmetiktuch über das Augenlid zu legen und dort mit den Fingern zu fixieren. Das Tuch muss exakt am Lidrand / Wimpernrand angelegt werden, denn dies ist die Stelle, wo die größte Gefahr besteht. Dies verlangt zwar etwas Fingerspitzengefühl, aber mit ein wenig Übung geht es Dir sicherlich bald einfach von der Hand und Du brauchst Dir keine Sorgen mehr um „Patzer“ zu machen.

pro talk: Achte immer darauf, dass auch die inneren und äußeren Wimpern etwas von der Farbe abbekommen. Die äußeren Wimpern ruhig etwas kräftiger tuschen als die restlichen Wimpern, denn dies verleiht einen intensiven Blick und dem Auge mehr Kontur.

• **FAKE LASHES / FALSE LASHES**

Videos: 1 Videos - Mascara & False Lashes

Wem das Ergebnis kräftig getuschter Wimpern noch nicht genug ist, kann sich an Fake Lashes bedienen.

Es gibt sie in verschiedenen Farben und Formen. Von natürlichen, recht kurz gehaltenen Wimpern, über einzelne Wimpern bis hin zu sehr voluminösen bietet der Markt so einiges.

Im Editorial oder Catwalk Bereich werden häufig sogar mehrere Fake Lashes übereinander geklebt, um einen besonderen Effekt zu kreieren. Im Beauty-Bereich hingegen gilt wie so oft: Weniger ist manchmal mehr und so werden oft nur einzelne Büschelwimpern zwischen die echten Wimpern geklebt oder ein halbes Band (mit nach außen länger werdenden Wimpern) angeklebt.

Kleben von False Lashes:

- zunächst bringst Du die natürlichen Wimpern mit der Wimpernzange in Form und tuschst sie.
- das Wimpernband schneidest Du dann auf die richtige Länge zu (immer von der Seite mit den längsten Wimpern abschneiden).
- anschließend trägst Du etwas Wimpernkleber auf den künstlichen Wimpernbogen auf, am besten mit einem Spatel oder ähnlichem.
- nach ca. 20 Sekunden Trockenzeit setzt Du die Fake Lashes auf den Wimpernkranz, so dicht an die echten Wimpern wie möglich und drückst sie vorsichtig fest.
- Wenn die Wimpern richtig sitzen (auf beiden Seiten symmetrisch und im gleichen Winkel) tuschst Du die Wimpern nochmals, so dass sich echte und falsche Wimpern miteinander verbinden.
- falls gewünscht kannst Du anschließend den Eyeliner nochmals nachziehen

Fake Lashes sind wieder verwendbar. Wenn Du mit ihnen sorgsam umgehst, kannst Du sie ca. 3 Mal verwenden. Make-up Reste an den False Lashes entfernst Du am besten mit Make-up Entferner oder Pinselreiniger.

• **LIPPENKONTUREN / LIPPENSTIFT / LIPGLOSS**

Videos: 1 Video Lips

Die Laune eines Menschen lässt sich nicht nur durch einen Blick in die Augen erkennen, sondern auch oft durch den Blick auf den Mund. Ein lächelnder Mund zeigt Freude und Glück ebenso, wie ein verkniffener Mund Angst, Sorgen oder Kummer signalisiert.

Eine schönes Lippenvolumen alleine reicht nicht aus, um an die ideale Lippe heranzureichen: Vielmehr müssen die Lippen nicht nur voll, sondern auch symmetrisch sein sowie von der Proportion her in das „Gesicht passen“. Wenn dann noch Ober- und Unterlippe gleich groß sind spricht man vom „perfekten“ Mund.

LIPPENKONTUR

Mit dem Lipliner werden die Lippenkonturen nachgezeichnet und an den Stellen, wo sie korrigiert werden müssen, über- oder unterzeichnet.

Der Lippenkonturenstift sollte dabei von Dir immer frisch angespitzt und desinfiziert werden, sowie in einem steilen Winkel angesetzt werden - nur so lassen sich saubere Linien zeichnen. Sobald Du die Lippenkontur perfektioniert hast, solltest Du den Lipliner bis in die Lippenmitte einarbeiten. Du verblendest also den Lipliner, damit die Kontur nicht zu hart wirkt. Dies sorgt auch für einen besseren Halt des Lippenstifts sowie für den Ausgleich eventuell minimal abweichender Farben.

pro talk: Bei der Korrektur der Lippenkontur nicht hemmungslos übertreiben, spätestens wenn die Person anfängt zu sprechen, sieht eine stark überzeichnete Kontur lächerlich aus und wirft ein schlechtes Licht auf Deine Make-up Artistry Künste.

pro talk: Bei älteren Menschen solltest Du nie auf den Lipliner verzichten - egal ob die Kontur korrigiert werden muss oder nicht. Lipliner verhindert nämlich das Auslaufen des Lippenstiftes in kleine Mundfältchen.

LIPPENSTIFT

Den Lippenstift trägst Du mit Hilfe eines Lippenpinsels präzise auf die Lippen auf. Auch die Mundwinkel solltest Du bei geöffnetem Mund mit der Farbe ausmalen. Vorsicht vor Lippenstift-Resten an den Zähnen - am besten mit einem Kleenex die Innenseiten der Lippen abtupfen, um eventuelle Farbreste aufzunehmen.

Generell empfiehlt es sich, die ausgemalten Lippen kurz mit dem Kosmetiktuch abzutupfen - dies macht den Lippenstift haltbarer.

Wahl der Lippenstift-Farbe

- Die Farben von Lipliner und Lippenstift sollten stets aufeinander abgestimmt werden.
- Dunkle und matte Farben lassen die Lippen klein und schmal erscheinen
- Helle und glänzende Farben vergrößern den Mund und lassen ihn voluminöser erscheinen.
- Blaustichige Lippenstifte können gelbe Zähne leicht kaschieren - eine glückliche Wahl bei Personen, die von Natur aus gelblichere Zähne haben!
- Oftmals stimmt man den Lippenstift auf die Kleidung oder den Schmuck ab, dadurch wirkt der Gesamteindruck der Person harmonisch (monochrom).

KORREKTIVES LIPPENMAKE-UP

Große Lippen

- Mit dem Konturenstift die Lippenkontur etwas verkleinern (also am inneren Rand der natürlichen Lippenkontur bleiben).
- Einsatz von eher natürlich dunkleren und matten Farben.
- Gloss meiden.

Kleine Lippen

- die Lippen optisch vergrößern, in dem mit dem Lipliner über die natürliche Kontur hinaus gezeichnet wird (also am äußeren Rand der Lippenkontur).
- helle und glänzende Farben benutzen.
- Gerne Gloss verwenden.
- Betonung der Lippenmitte durch Setzen eines Highlights.

Schiefer Mund

- Mit dem Lipliner werden beide Lippenhälften einander angeglichen und somit eine Symmetrie hergestellt.
- Verzicht auf grelle, bunte Farben.

Breiter Mund

- Mit dem Lipliner werden die Mundwinkel verkürzt, das heißt optisch nach innen versetzt.
- Ggf. werden die „echten“ Mundwinkel mit Concealer abgedeckt.
- Betonung der Lippenmitte durch Setzen eines Highlights.

Schmale Lippen

- Hier wird um die Lippen herum gezeichnet und bereits die Mundwinkel voller gezeichnet.
- Verwendung heller, irisierender Farben.
- Betonung der Lippenmitte durch Setzen eines Highlights.

Asymmetrische Lippen

- Ist die Unterlippe schmaler als die Oberlippe, so wird die untere Lippenkontur voluminöser gezeichnet und die Kontur der Oberlippe optisch schmaler gestaltet.
- Ist die Oberlippe hingegen schmaler als die Unterlippe, so baut man an der Oberlippe mit Hilfe des Lipliners Volumen auf und verkleinert auf der Unterlippe die Kontur optisch.
- Betonung der schmalere Lippenmitte durch Setzen eines Highlights.

Abfallende Mundwinkel

- Mit dem Lipliner versetzt man die Mundwinkel auf beiden Seiten optisch nach oben
- Die „echten“ Mundwinkel werden mit Concealer kaschiert.

pro talk: Auch durch das Lippen Make-up kann man einen ganz eigenen Look kreieren, man sollte es also gezielt einsetzen. Je nach Look kann man ungeschminkte Lippen, Nude Lippen, rote Lippen oder schwarze Lippen etc. wählen.

Auch die Technik sollte man gezielt einsetzen: So muss z.B. nicht immer Lipliner aufgetragen werden und manchmal reicht auch das Auftupfen von Lippenfarbe mit dem Finger, um einen eher natürlichen, „unperfekten“ Look zu kreieren. Be creative!

• **BLUSH**

Blush, Rouge oder auch Wangenrouge lässt jede Frau erstrahlen und gesund wirken.

Auch im Rouge-Sortiment übertrumpfen sich die Kosmetikhersteller gegenseitig. Gab es früher nur das Puderrouge, so kann man sich heute über diverse Innovationen, vom Cremerouge über das Gel-Rouge bis hin zum Airbrush-Rouge freuen.

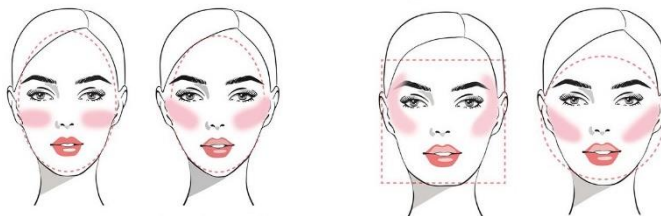
Das klassische Puder-Rouge wird mit einem Rouge Pinsel aufgetragen und sanft verblendet. Es empfiehlt sich, Rouge in Schichten aufzutragen, also zu „layern“. Greift man nämlich beim ersten Auftragen zu tief in die Rouge Dose, ist es schwer, das Wangenrouge wieder wegzubekommen. Manchmal hilft ein Abstäuben des Gesichts mit einem sauberen Pinsel sowie das Nachpudern mit Gesichtspuder, um die Farbintensität abzumildern. Aber manchmal hilft auch nur noch das komplette Abnehmen der Grundierung.

Cremerouge trägt man am besten mit dem Foundation-Pinsel oder den Fingern auf. Dabei sollte man darauf achten, dass der Teint frei von pudrigen Texturen ist, denn ansonsten könnte das Ergebnis fleckig werden.

Die Platzierung des Rouges ist abhängig von der Gesichtsförmung. Meistens platziert man das Rouge auf der Mitte der Wangenknochen, oberhalb der Schattierung und unterhalb des Highlighters. Das Rouge kann dabei seitlich in Richtung Haaransatz / Schläfe verlaufen.

Für die typischen „Apfelbäckchen“ trägt man das Rouge mit kreisenden Bewegungen auf dem höchsten Punkt der Wange auf und lässt es nur sanft auslaufen.

pro talk: Der Rouge-Ton sollte immer mit der Lippenstift-Nuance harmonieren (zumindest im Beauty-Bereich, ansonsten ist natürlich alles erlaubt).



• **TOUCH-UP**

Das Touch-up ist der krönende Abschluss eines jeden Make-ups. Du kontrollierst noch mal jedes Detail und besserst ggf. nochmals Feinheiten aus, puderst noch mal ab und änderst Dinge, die noch nicht stimmig sind.

pro talk: Bei Touch-ups solltest Du auch auf winzige Pinselhärchen achten, die sich eventuell im Gesicht breit gemacht haben.

• NÄGEL

Im Beautybereich kommt es häufiger vor, dass ein Model mit den Händen im Gesicht posieren soll. Umso besser wird das Ergebnis hier, wenn man als Make-up Artists mit den Basics der Nagelpflege vertraut ist:

Mit der Nagelfeile bringt man Nägel in die richtige Form.

Ähnlich wie eine Nagelfeile sieht der Nagelpolierer aus, nur ist hier die Oberfläche nicht so grob, sondern zum Hochglanzpolieren der Nägel gedacht.

Transparenten Unterlack sollte man verwenden, um die Nägel vor der Verfärbung zu schützen und den Nagellack haltbarer zu machen.

Farbigen Lack gibt es in allen Trend- und Modefarben. Aufgetragen wird farbiger Lack mit drei Pinselstrichen: ein Mittelstrich gefolgt von einem Strich an jeder Nagelseite. Damit der Lack nicht unschön in die Nagelhaut verläuft lässt man einen kleinen Freiraum zwischen Lack und Nagelhaut.

Die French Manicure zeichnet sich durch eine helle, weiße Nagelspitze und eine cremig-blass-rosa (oder blass-pfirsichfarben) Nagelfarbe aus. Zunächst wird mit einem milchig-weißen Lack die Nagelspitze bepinselt (eventuell unter Zuhilfenahme einer Schablone) und dann wird ein blass-rosa, weniger deckender Nagellack auf den gesamten Nagel aufgetragen.

Nach jedem farbigen Lack sollte ein transparenter Überlack aufgetragen werden. Dieser schützt den Lack vor dem Absplittern und macht ihn somit haltbarer. Außerdem sorgt er für maximalen Glanz.

MAKE-UP LOOKS

• NUDE MAKE-UP

Videos: Video 1 Nude Make-up / monochromatic

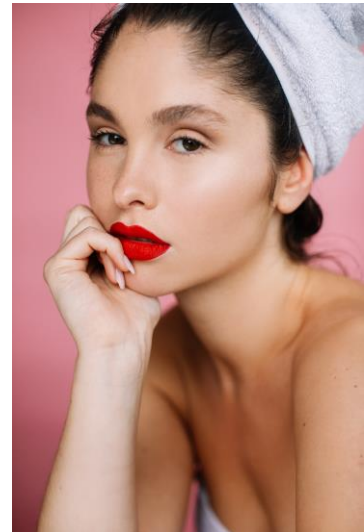
Der Nude-Look ist ein sehr natürlicher Make-up Look, der den Anschein erweckt, dass das Gesicht eher ungeschminkt, aber trotzdem (und das ist der Clou dabei) wunderschön ist. Es dreht sich hier also um die „sanfte“ Perfektionierung des natürlichen Aussehens einer Person. In der Branche betitelt man den Nude Look auch oft als „a whole lot of nothing“ - und meint damit den doch sehr eindrucksvollen Einsatz von Make-up, den man zur Vollendung dieses Looks benötigt (auch wenn man im Ergebnis nicht viel Make-up sieht).

Folgende Dinge sind bei der Umsetzung eines Nude-Looks zu beachten:

- Das Ergebnis soll eher ungeschminkt aussehen, das heißt es dürfen nur wenig Texturen, Pigmente oder Effekte auf dem Gesicht zu sehen sein.
- Aus diesem Grund werden eher natürliche Farbtöne, die dem Hautton entsprechen oder um 1-2 Nuancen abweichen verwendet (Brauntöne, Beige, etc.).
- Leichte Texturen haben den Vorrang, so auch bei der Foundation (z.B. Face & Body).
- Pickelchen oder Rötungen werden partiell mit einem leichten Concealer oder Color Correction ausgeglichen.
- Konturen werden sanft gesetzt (Gesicht und Augen).
- Wimperntusche, Lippenstift, Blush, all diese Steps werden nur in natürlichem Maße eingesetzt.
- Ein natürlicher Glow ist meist erwünscht, wie alles sollte dies mit dem Auftraggeber abgesprochen werden.

Wer Frauenmagazine liest, wird feststellen, dass der oben beschriebene Nude Look gar nicht zu dem Nude Look passt, der häufig in den Zeitschriften zum Thema gemacht wird. Der typische J.Lo Look aus den 90ern (wir erinnern uns alle an den gehypten „J.Lo-Glow“) hält immer noch als Paradebeispiel für einen Nude Look her, obwohl man ihn eher als „Bronze-Look“ beschreiben könnte. Und hier zeigt sich schon das Problem des „Nude Looks“: Fragt man 10 verschiedene Personen, was sie unter „Nude“ verstehen, bekommt man 10 verschiedene Antworten.

Für Dich heißt das in der Praxis: Fragen, fragen, fragen! Falls Du bei einem Werbeshooting einen Nude-Look schminken sollst, musst Du dringend vorher abklären, was der Auftraggeber darunter versteht. Zwischen einem ungeschminkt wirkenden Gesicht für z.B. eine Feuchtigkeitscreme Werbung und einem sommerlichen Bronze-Look für eine Sonnencreme Werbung liegen Make-Up technisch Welten.



• SMOKEY EYES

Videos: 1 Video - Smokey Eye

Smokey Eyes werden nie aus der Mode kommen - schließlich sind Smokey Eyes im Trendbereich der meist geschminkte Look, welcher in zig Variationen immer wieder neu erfunden wird.

Smokey Eyes können von klassisch-elegant über sexy-verrucht und katzenförmig bis hin zu extrem „over the top“ geschminkt werden.

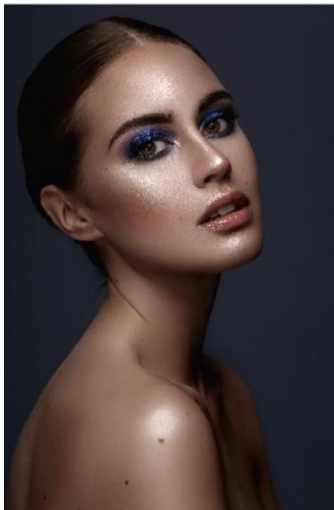
Alle Varianten haben eins gemeinsam: Ein Smokey Eye-Look besticht durch seinen „rauchigen“ Charakter. Es kommen daher vor allem meist dunklere Farben zum Einsatz (Grau, Schwarz, Dunkelblau, Bordeaux oder Taupe). Farbakzente in bunten, glänzenden Farben, die man in den Look einarbeitet, sind eine willkommene Abwechslung vom klassischen Smokey Eye, welches sich durch die Verwendung einer Farbe und das Verblenden dieser Farbe auszeichnet. Der Farbverlauf von dunkel (am Wimpernkranz) bis hell und fast transparent (je näher man in Richtung Augenbrauen geht) ist für den Look typisch.

Bei der Umsetzung solltest Du folgende Dinge beachten:

- Die Smokey Eyes solltest Du immer in der Form anlegen, die am besten zur jeweiligen Augenform passt - Du kannst sie eher rund schattieren, in die Länge nach außen ziehen oder eher kastenförmig anlegen.
- Beginnend am Wimpertrand trägst Du die dunkle Farbe auf und verblendest sie von dort nach oben Richtung Augenbrauen. Jedes Mal, wenn Du neue Farbe auf das Lid gibst, trägst Du diese am Wimpertrand auf und verblendest sie von da aus nach oben. Nur so ergibt sich bei mehrmaligem Wiederholen der gewünschte Farbverlauf von dunkel nach hell.
- Unter der Augenbraue solltest Du stets noch Platz für einen Highlighter lassen.
- Auch am unteren Lidrand solltest Du die dunkle Schattierung setzen und in einem weichen Farbverlauf ausschattieren.
- dunkler Kajal auf der Waterline und am Ansatz der Wimpern rundet den Look ab.
- Wichtig sind gut getuschete Wimpern - wer möchte klebt zusätzlich Fake Lashes.

pro talk: Die Smokey Eye Technik lässt sich mit verschiedenen Produkten anwenden: So kann man grundsätzlich mit einem Lidschatten arbeiten. Oft wird allerdings zunächst eine Kajalschicht aufgetragen (selbiges Vorgehen wie oben beschrieben) und danach erst die gleiche Technik mit einem Lidschatten durchgeführt. Eine weitere Möglichkeit ist, mit Fluidline oder Paint Pot zu arbeiten.

pro talk: Herunterfallende dunkle Partikel / Farbpigmente können den mühsam aufgetragenen Concealer oder die gesamte Foundation ruinieren. Daher kannst Du auch zuerst das Augenmake-up auftragen und Dich erst anschließend um die Foundation kümmern. Alternativ kannst Du mit einem Kosmetiktuch das Gesicht abdecken und somit vor herunterfallenden Pigmenten schützen. Früher benutzte man oft eine „Puderbarriere“ (dicke Puderschicht unter den Augenringen) - davon raten wir Dir in jedem Falle ab, da Reste der Puderbarriere den Teint mehlig erscheinen lassen können und die Grundierung in dem meisten Fällen darunter leidet.



BANANENTECHNIK

Videos: Video 1 Contouring the Eye

Die Bananentechnik ist, trotz ihres „unstylishen“ Namens, eine sehr beliebte und variantenreiche Make-up Technik. Sie ist sowohl für sanfte als auch für ausdrucksstarke Make-up Looks geeignet.

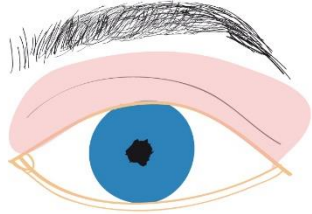
Bei der Bananentechnik arbeitest Du stets mit drei Farben: 1 mittlere (transition color) Farbe, 1 dunklere (Tiefenton) Farbe und 1 helle oder intensive Farbe, der Highlighter zählt nicht zu den drei Farben. Durch die Wahl des Kontrastes zwischen den Farben entscheidest Du Dich entweder für einen zurückhaltenden Look (wenig Kontrast) oder einen intensiveren Look (starker Kontrast).

Vorgehen:

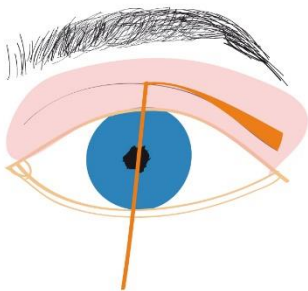
- Den Paint Pot trägst du zunächst auf das gesamte bewegliche Lid auf und verblendest ihn in Richtung Augenbrauen. Gerne kannst du den Paint Pot auch auf dem unteren Wimpernkranz auftragen, sodass die Farbintensitäten hier identisch werden.
- Den hellen oder intensiven (z.B. auch eine glänzende Farbe) Lidschatten trägst Du nun auf das gesamte bewegliche Lid und verblendest diesen leicht, jedoch nicht über die Lid Falte hinaus.
- Danach platzierst Du die mittlere Farbe (transition color) in der Lid Falte und verblendest diese je nach korrektivem Vorgang Richtung Augenmitte.
- Zum Schluss platzierst Du die dunkle Farbe im letzten Drittel der Lid Falte und verblendest diese mit der mittleren Farbe (transition color).
- Optional kann ein Highlighter gesetzt werden.
- Die Kontur des unteren Wimpernkranzes kannst Du ganz nach Belieben ebenfalls mit der transition color und/oder der dunklen Farbe betonen.

pro talk: Dieser Make-up Look lebt vom Blending, das heißt die Farbverläufe sollten sehr sanft sein, harte Kanten sind tabu.

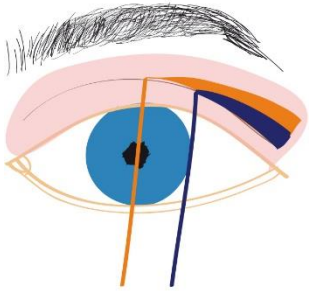




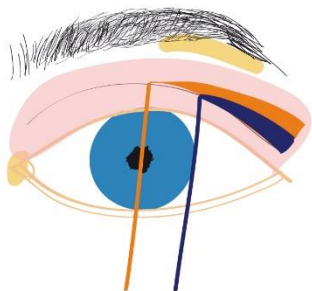
paintpot



transition colour
(2-3 Töne dunkler als Hautton)



dunkelster Ton

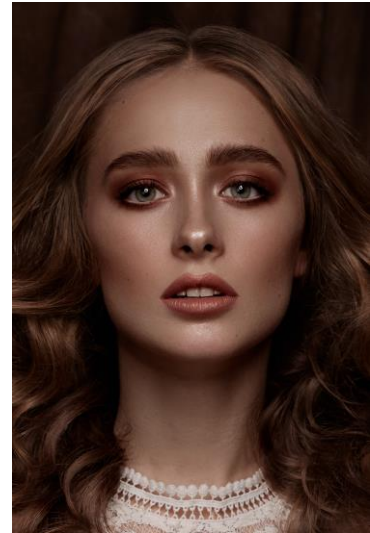


highlight (optional)

• SOFT SMOKEY EYE

Videos: 2 Videos – Soft Smokey Eye - Soft Smokey Eye - Eye Contour to Soft Smokey Eye

Bei der Soft Smokey Eye-Technik handelt es sich um einen Aufbau der Bananentechnik. Dieser Look ist die moderne, intensivere Variante, wie man sie auch viel auf Social Media sieht. Es werden meist dunklere Töne gewählt und zur Bananentechnik zusätzlich noch im äußeren Augenwinkel zum Wimpernkranz hin verbunden und rauchiger ausschattiert. Der Farbverlauf hell nach dunkel geht somit von innen nach außen.



• TREND-MAKE-UP

Beherrscht man als Make-up Artist die Basic Techniken und Make-up Looks (Smokey Eyes, Blending, Eyeliner, Schattieren / Modellieren etc.), so sind einem bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Make-up Looks keine Grenzen gesetzt. Es ist erlaubt, was gefällt. Hauptsache, der Look ist professionell und technisch richtig umgesetzt. Zur Inspiration sollte man stets mit offenen Augen durchs Leben gehen und für jede Quelle offen sein (Internet, Social Media, Architektur, Mode, Zeitschriften, Street-Style, Epochen, Filme, Musik, Stars...).

Hier ein paar unserer Favorites:

- Internet: bigoudi.de / ballsaal.com / vogue.com / thefashionography.com
- Internet (Kosmetik): maccosmetics.de / sephora.com / hudabeauty.com
- iPad/iPhone: YouTube / Instagram / Twitter
- Magazine: Vogue / TUSH / Numero / V-Magazine
- Filme: Klassiker wie Breakfast At Tiffany / Vom Winde verweht / Fackeln im Sturm / Bollywood-Filme / generelle Epochen Filme
- Events: Fashion Week / Premium / Bred & Butter
- Ausstellungen: Foto / Kunst / Mode
- Bücher: sog. „Coffee-Table Books“ über Architektur / Fotografie / VIPs
- Auslandsreisen: fremde Kulturen kennenlernen / neue Make-up Marken entdecken

MAKE-UP FÜR BESONDERE ANLÄSSE

• BRAUT-MAKE-UP

Videos: 2 Videos – Bridal Make-up - Bridal Natural Makeup - Bridal Glam Makeup

DEINE ROLLE ALS BRIDAL MAKE-UP ARTIST

- Der persönliche Stylist der Braut (hohe Erwartungen durch Zeitschriften, Social Media, etc. vs. Realität).
- Make-up Artist & Hairstylist der Gäste (Braut-Mutter, Schwester etc.).
- Zeit-Manager/in (Überblick behalten, Timing für die verschiedenen Stylings etc.).
- Ruhe Pool (Sicherheit ausstrahlen, Wohlfühl-Atmosphäre schaffen).
 - Ordnung halten, sortiertes Kit haben, (ggf. Face Chart oder Bilder dabei haben vom Probetag)

WAS IST ZU BEACHTEN

- Das Make-up sollte den Wünschen der Kundin entsprechen, eigene Ideen zurückhaltend äußern und niemals die Kundin zu etwas überreden. Es ihr IHR Tag!
- Das Make-up muss den gesamten Hochzeitstag überstehen – daher bei der Produktauswahl auf Langlebigkeit achten (Tränen- und Schweiß- resistent).
- Das Make-up sollte sowohl auf dem Foto als auch „in echt“ gut aussehen. Hier ist ggf. abzustimmen, was der Braut wichtiger ist.
- Die Kundin muss eventuell im Laufe des Abends das Make-up auffrischen – die Kundin sollte diesbezüglich gebrieft werden und die notwendigen Produkte parat haben.

PREISGESTALTUNG

- Bevor Du einen Preis für Deine Dienstleistungen festlegst, solltest Du vorab eine gründliche Konkurrenz-Analyse in Deiner Region machen:
 - Was nehmen andere Make-up Artists für Preise?
 - In welchem Bereich möchtest Du Dich ansiedeln? High End, oder Günstiges Segment?
- Wir empfehlen Dir, Deine Preise nicht zu günstig anzusetzen, für gute Arbeit sollte auch ein anständiger Preis gezahlt werden. Sonst machst Du Dir selbst den Markt kaputt.
- Da die Preise für ein Brautstyling (Haare und Make-up) von Region zu Region sehr unterschiedlich sind, tun wir uns sehr schwer, Dir einen „Richtpreis“ zu nennen. Im Durchschnitt wird der Preis für Haare & Make-up incl. Probe bei ca. 400 Euro liegen – aber er kann deutlich nach oben und unten abweichen (Region, Zielgruppe, Produkte, Erfahrung etc.).
- Für Extras (z.B. Anfahrt, Fake Lashes, ein Touch-up Kit etc.) solltest Du einen fairen Aufschlag berechnen.

ANGEBOTSERSTELLUNG

- Wir empfehlen Dir, Dein Angebot immer schriftlich, z.B. per Mail, abzugeben und nicht mündlich am Telefon eine Preisabsprache zu treffen. So bist Du auf der sicheren Seite, dass es keine Missverständnisse gibt.
- Führe alle Positionen (jedes Make-up, Anfahrt & Adresse des Hochzeitstages, Extras wie Lashes etc.) separat auf.
- Denke daran auch die MwSt. aufzuführen, falls Du diese in Rechnung stellst (lass Dich ggf. hierzu von einem Steuerberater beraten). Sonst gibt es nachher darüber Streit, ob die Angebotssumme netto oder brutto gemeint war.
- Lass Dir die Buchung schriftlich (per Mail) bestätigen.
- Wir empfehlen Dir, einen Teil der Summe als Vorab-Zahlung in Rechnung zu stellen, damit Du Dir sicher sein kannst, dass Du den Termin nicht umsonst freihältst und die Kundin im letzten Moment abspringt.
- In Deinen AGBs solltest Du unbedingt eine Regelung zum Thema „Stornierungen“ treffen: Bis wann können Bräute bei Dir „kostenfrei“ absagen, und ab wann berechnest Du welche Stornierungsgebühren.
- Einen etwaigen Probetermin kannst Du entweder im Angebot mit aufführen (Inklusiv-Leistung) oder separat abrechnen.
- Entscheide bewusst, ob Du Dich auf einen Preiskampf einlassen möchtest, indem Du z.B. Rabatte gibst und mit Dir handeln lässt. Kurzfristig mag dies verlockend sein, da man einen Kunden gewinnt. Langfristig ist es aber eher nervig, wenn jeder Kunde anfängt zu handeln. Aber Du allein entscheidest hierüber.

VOR DEM PROEBETERMIN

- Bevor Du Dich mit der Braut zum Probetermin triffst, solltest Du möglichst viele Infos von der Braut sammeln:
 - Vielleicht kann sie Dir ein Bild von sich schicken, dann weißt Du schon mal was für ein Typ Frau sie ist.
 - Bitte die Braut, Dir Bilder von ihren Lieblings-Braut-Stylings zu schicken (z.B. ein Pinterest Board).
 - Bitte die Braut, ein Bild oder einen Stoff-Rest von ihrem Kleid zum Probetermin mitzubringen. Dann kannst Du die Farben besser darauf abstimmen.
 - Informiere Dich über das Outfit des Bräutigams.
 - Falls es eine Motto-Hochzeit werden soll, informiere Dich eingehend über das Thema, so dass Du hierzu gute Ideen liefern kannst.
 - Sage ihr, dass sie eventuell gewünschten Haarschmuck zum Probetermin mitbringen soll.
 - Erfrage den Haarzustand (Länge, Schnitt).
 - Weise die Braut darauf hin, dass sie zur Probe nicht mit frisch gewaschen Haaren kommt. Sondern am besten eine Nacht drauf schläft. Bei der Haarwäsche auf Pflege verzichten.
 - Deine Kundin darf natürlich eine Begleitung zum Probetermin mitbringen. In Deinem eigenen Interesse solltest Du den „Anhang“ auf max. 2 Personen beschränken, sonst könnte es zu viele „Meinungen“ geben und Deine Braut ist völlig verwirrt und kann sich erst recht nicht für einen Look entscheiden.
 - Es empfiehlt sich eine Standard-E-Mail für die Kontaktaufnahme mit Deiner Kundin zu entwerfen, in der Du oben genannte Punkte unterbringst. In dieser

Mail kannst Du ihr nochmal herzlich für die Buchung danken, ihr sagen, wie sehr Du Dich auf den Hochzeitstag und Deinen Einsatz freust, etc. Nutze die E-Mail als Chance, um eine Bindung zu ihr aufzubauen (sie soll Dich nett finden und Vertrauen fassen), sie über die Abläufe zu informieren und Infos von ihr zu erfragen.

PROBETERMIN

- Wir empfehlen Dir mit jeder Braut einen Probetermin abzumachen.
- Beim Probetermin kannst Du Deine Kundin in „entspannter“ Atmosphäre kennenlernen, denn die Chemie zwischen Euch ist auch sehr wichtig für eine gelungene „Zusammenarbeit“ am Hochzeitstag.
 - Treffe Dich am besten mit der Braut bei Dir, so kannst Du die Situation gestalten und lenken. Außerdem sparst Du Dir die Anfahrt (Zeit, Geld).
 - Versuche eine Verbindung zu ihr aufzubauen, in dem Du erstmal locker mit ihr (bei einem Kaffee o.ä.) sprichst.
 - Schaut Euch dann die Moods ihrer präferierten Looks an und besprecht die Möglichkeiten.
- Am Hochzeitstag wird Deine Braut sehr aufgeregt sein, daher ist es besser, alle Dinge schon vorab beim Probetermin genau abzusprechen und auch schriftlich festzuhalten (FaceChart, Bilder und/oder Produktliste), damit es später keine Streitigkeiten gibt. („Das sah beim letzten Mal aber anders aus“) Am besten Du machst vom finalen Look auch Fotos.

DER PROBETERMIN

- Wir empfehlen Dir, den Look komplett zu schminken, also NICHT nur eine Gesichtshälfte, wie es einige Deiner Kollegen wahrscheinlich machen. Nur so kannst Du die Braut zu 100% überzeugen und alle ihre Zweifel in Luft auflösen. Es soll kein Restzweifel bleiben, dass sie bei Dir in den richtigen Händen ist, sonst storniert sie vielleicht die Buchung und sucht sich doch noch einen anderen Artist für ihre Hochzeit.
- Natürlich kann es auch vorkommen, dass der 1. Look noch nicht überzeugt. Es gibt Kundinnen, da wird der Probetermin länger dauern als erhofft, aber dafür gibt es auch wieder Kundinnen, die schneller zufrieden sind. Im Durchschnitt gleicht sich das aus. So dass Du nicht immer auf die Uhr schielen solltest. Erst wenn Deine Kundin happy ist, kannst Du den Probetermin beenden.
- Wichtig: Empfehle Deiner Braut unbedingt die für sie passende Gesichtspflege, die sie bis zur Hochzeit anwenden soll (muss sie vielleicht vermehrt ein Peeling machen, ihre Lippen pflegen oder reichhaltige Augenpflege benutzen)? Jetzt ist noch Zeit, um ihre Haut in den Griff zu kriegen. Feuchtigkeitsspendende Masken für Gesicht und Augenpartie sollte sie vorab auf Verträglichkeit testen und bis zur Hochzeit (sowie am Abend davor) unbedingt anwenden, um ihre Haut schön aufzupolstern und besonders frisch auszusehen. Hier empfehlen wir dir den Verkauft, der pippamint the mask (denke schon hier an deine weiteren Verdienstmöglichkeiten). Deine Braut verwendet diese am Abend vor der Hochzeit, danach verschließt sie

das Vlies wieder in der Maskenhülle. Und ihr verwendet diese das zweite Mal am Hochzeitstag gemeinsam während des Hairstylings als Aufpolsternde Vorbereitung auf das perfekte Hochzeits-Make-up.

VORBEREITUNGEN

- Vor Deinem Einsatz bei der Hochzeit sind folgende Vorbereitungen Pflicht:
 - Besorge alle fehlenden Produkte
 - Organisiere Dein Kit
 - Wasche Deine Pinsel
 - Lege das Facechart, die Bilder und/oder die Produktliste bereit
 - Organisiere ggf. ein kleines Geschenk für die Braut (siehe Hochzeitstag).
 - fertige ggf. alle „customized products“ an (Haarschmuck, Lashes, gemischte Lippenfarben etc.)



the mask

Die facial dry sheet mask, ist eine trockene Vlies Maske ohne Wasser, dafür mit 91% reinen Wirkstoffen. Unter anderem: Hyaluronsäure, Salicylsäure und Jojoba Öl. Sie kann sowohl abends zur Hautregenerierung angewendet werden, jedoch auch am Morgen zur perfekten Make-up Vorbereitung. Die Maske hinterlässt keinen Fettfilm nur ein sichtbar entspanntes und gestrafftes Hautbild.



marry me lash

Die marry me lash, ist die perfekte Hochzeits-Wimper: elegant, ausdrucksstark und dennoch dezent. Die einzelnen Wimpern sind nach außen hin verlängert und verdichtet. Zusätzlich kommt sie in der marry me Geschenk Box für die perfekte Hochzeitserinnerung für deine Braut.

DER HOCHZEITSTAG

- Der große Tag ist nun endlich da – und ganz wichtig ist: Du musst PÜNKTLICH da sein. Also plane für Deine Anreise zur Location unbedingt mehr Zeit ein als nötig.
- Ebenso solltest Du einen kleinen Puffer für das Styling einplanen (falls es Verzögerungen gibt oder etwas schiefläuft).
- Im Durchschnitt empfiehlt es sich 2 Stunden für Haare und Make-up der Braut einzuplanen – Abweichungen nach oben und unten sind abhängig vom Look, deinen Skills und von der Menge an Haaren.
- Jede weitere Person sollte 1 – 1,5 Stunden (Haare und Make-up) nicht überschreiten.
- Wichtig ist, dass Du an dem Tag gut auf die Zeit achtest. Du kannst auch auf Deinem Handy einen Timer stellen, falls es Dir schwerfällt, die Zeit im Blick zu behalten.
- Sobald Du alle Personen gestylt hast, kannst Du Dich verabschieden. Du musst (wenn Du nicht für den ganzen Tag gebucht bist) nicht bis zur Trauung bleiben.
- Verabschiede Dich herzlich von der Braut, wünsche ihr alles Gute und überreiche ihr am besten ein kleines Geschenk zusammen mit Deiner Visitenkarte. Als Geschenk eignen sich ein Mini-Lipgloss, Blotting-Paper oder ein Mini-Haarspray.

NACHBETREUUNG

- Aus den Augen aus dem Sinn – dieses Motto ist nicht zu empfehlen, schließlich erhoffst Du Dir, dass Deine Kundin Dich weiterempfiehlt.
- Daher empfiehlt es sich, ein paar Tage nach der Hochzeit nochmal Kontakt aufzunehmen.
- Gratuliere ihr nochmal herzlich zur Vermählung. Außerdem kannst Du sie fragen, ob alles gut gelaufen ist, ob Make-up und Frisur bis zum Ende perfekt gehalten haben.
- Das Feedback, was Du von ihr erhältst ist für Dich wertvoll, denn es hilft Dir immer besser zu werden.

RECHNUNGSSTELLUNG

- Kläre mit Deinem Steuerberater ab, ob Du MwSt. in Rechnung stellen sollst / musst oder nicht.
- Lege besonderen Wert auf das Ausstellen von fehlerfreien Rechnungen, alles andere wirkt unprofessionell.
- Entscheide, wie Du die Gesamtsumme in Rechnung stellen möchtest:
 - Du kannst vor / zum Probetermin eine Anzahlung in Rechnung stellen und den Rest dann nach erfolgter Leistung.
 - Du kannst auch vor / zum Probetermin eine Anzahlung in Rechnung stellen und den Rest vor der Hochzeit in Rechnung stellen.
 - Wir raten davon ab, die gesamte Rechnung erst nach der Hochzeit in Rechnung zu stellen. Schließlich hast Du auch Aufwendungen und möchtest diese beglichen haben. Nichts ist unschöner, als seinem Geld hinterher rennen zu müssen.

RECHTLICHES

- Als Make-up Artist / Hair Stylist solltest Du unbedingt eine Berufshaftpflichtversicherung abschließen. Damit bist Du abgesichert, wenn:
 - Du aus Versehen ein teures Brautkleid mit Make-up bekleckerst (sollte natürlich NIE vorkommen, aber „Unfälle“ passieren nun mal!).
 - Deine Kundin einen bösen Ausschlag oder Herpes bekommt und Dich und Deine Pinsel / Make-up Produkte dafür verantwortlich macht.

Solltest Du Bilder von Deinen Kundinnen veröffentlichen wollen, lass Dir ihr Einverständnis hierzu schriftlich / per Mail geben.

• **TAGES-MAKE-UP**

Ein Tages Make-up sollte nicht zu überladen sein, denn im Tageslicht wirken bunte Farben, stark-deckende Texturen und sichtbar verändernde Make-up Techniken weniger attraktiv. Stattdessen setzt man auf natürliche bzw. harmonische Farbkombinationen (monochrome Looks) und korrigiert Schwachstellen eher zurückhaltend. Stark überzeichnete Lippen oder extrem stark korrigierte Augenbrauen sind selten gewollt, die natürliche Schönheit soll im Vordergrund stehen.

• **ABEND MAKE-UP**

Dunkelheit bzw. Kerzenschein schluckt viel Farbe und Textur. Hier schlägt also die Stunde für ein stärkeres Make-up: Weniger vorteilhafte Gesicht- und Augenformen können intensiver konturiert werden und auch stärker deckende Konsistenzen können zum Einsatz kommen. Insgesamt kannst Du für ein Abend-Make-up etwas tiefer in Dein Make-up Kit greifen: Auch gegen Glitter, falsche Wimpern oder knallige Farben ist nichts einzuwenden, wenn dies zum Anlass passt (Candle-Light-Dinner vs. Clubbing) und der Kundin passt.

• CATWALK MAKE-UP

Videos: 1 Video – CATWALK LOOK

Jede Saison kommen neue Make-up Trends aus den Modemetropolen Paris, Mailand, Berlin, London und New York. Hunderte Make-up Artists sind damit beschäftigt, neue aufregende Make-ups für Ihre Auftraggeber, die Designer und Modehäuser, zu entwerfen.

So unterschiedlich die Mode der verschiedenen Designer ist, so unterschiedlich sind auch die Make-up Looks der verschiedenen Fashion Shows. Klassische Eleganz bei Chanel oder Louis Vuitton steht im starken Kontrast zu den rebellischen Looks bei Vivienne Westwood oder den sexy Trends bei Victoria Secret.

Für die Umsetzung gibt es allerdings einige Regeln, die unabhängig vom spezifischen Look gelten:

- Als Key Make-up Artist entwickelt man zusammen mit dem Designer den Make-up Look und hält diesen auf einem Face Chart fest. An diesen Look hat sich dann jeder Make-up Artist im Team zu halten (Abweichungen sind nicht erlaubt).
- Da weite Sichtentfernungen zu überbrücken sind (Catwalk und Zuschauer sind oft mind. 5 Meter voneinander entfernt), müssen bei einem Catwalk Make-up die Grundierung, die Farben und die Schattierungen meist stärker aufgetragen werden.
- Durch extreme Lichtverhältnisse vor Ort kann es unter Umständen notwendig sein, beim Auftragen des Make-ups zu übertreiben - auf dem Catwalk sieht es dann ganz und gar nicht übertrieben aus.
- Auffällige Akzente sollten gesetzt und herausgearbeitet werden: Ob eine knallige Lippe, ein starkes Augen Make-up oder ein intensiv konturiertes Gesicht - mindestens ein Akzent wird meist herausgearbeitet.
- Oftmals werden Fake Lashes oder andere eigens für den Look gestaltete Dinge eingesetzt.
- Schnelles Arbeiten ist backstage sehr wichtig, daher sollte man an effiziente Arbeitsabläufe gewohnt sein.
- Touch-ups kurz vor Beginn der Show nicht vergessen, die werden jedoch auch oft vom Key Artist selber übernommen.
- Jedes Make-up wird ebenfalls vom Key Make-up Artist abgenommen, erst wenn dieser sein Ok gibt, darf man mit dem nächsten Make-up beginnen.

pro talk: Auf www.fashion.tv kann man sich Videos aktueller Fashion Shows ansehen.

• FILM & TV-MAKE-UP

Film-Make-up entspricht meistens einem „normalen“ Tages Make-up. Allerdings ist hier auf eine abgepuderte Haut zu achten, um übermäßiges Glänzen zu vermeiden.

TV-Make-up ist im Vergleich zum Film-Make-up intensiver, denn hier wirken andere Lichtverhältnisse, die teilweise sehr viel Farbe schlucken.

Durch die vielen Scheinwerfer herrscht an TV-Sets manchmal starke Hitze: ständiges Abpudern ist daher wichtig! Zusätzlich empfiehlt sich, je nach Hauttyp, die Verwendung von speziellen Anti-Shine Produkten (Pflege bzw. Base). Auch die Aufnahme in einer Blue - oder Greenbox hat Einfluss auf das Make-up: Wird in einer Greenbox gedreht, dürfen z.B. keine grünen Farbtöne verwendet werden, da durch die Technik jegliche grünen Stellen im Bild mit Filmen, Hintergründen oder Bildern überspielt werden.

Außerdem ist bei einem TV-Dreh zu beachten, dass man möglichst wenig glänzende und glimmernde Produkte verwendet. Denn diese brechen das Licht, was zu irritierenden Effekten auf dem Bildschirm führen kann.

Findet der Dreh in HD (High Definition) statt, so ist es wichtig zu beachten: Kleinste Details werden vom Betrachter gesehen, denn HD verzeiht keine Fehler oder Makel (Unreinheiten, große Poren etc.).

Gleichzeitig können Makel aber auch nicht durch „besonders viel“ Make-up überdeckt werden, da die Person sonst überschminkt aussieht (HD betont auch jedes Make-up Pigment im Gesicht). Die Lösung liegt – wie oftmals im Make-up Bereich – im Griff zu den „richtigen“ Produkten und in der Anwendung HD-tauglicher Techniken wie z.B. Color Correction.

• EDITORIAL MAKE-UP

Der Bereich Editorial, gehört zum Foto Bereich. Editorials sind Fotostrecken für Magazine (z.B. V Magazine, Vogue, Elle etc.) und beinhalten so gut wie immer ein bestimmtes Thema. Hier steht oftmals nicht die Kleidung oder das Make-up zuerst fest, sondern die Stimmung die diese Bilder darstellen sollen.

Die Fotos der Strecke sind nicht einfach eine Ansammlung von diversen Bildern, sondern die Bilder bauen alle aufeinander auf und kommen aus demselben Shooting.

Die Models und der Look verändern sich ggf. leicht von Bild zu Bild aber bleiben alle stets im selben Thema.

Bei einem Editorial Look, ist es zudem meist der Fall, dass nicht das Make-up im Fokus steht sondern das Fashion Styling (Kleidung), denn es sind seltener die Close-Up Aufnahmen die eine Editorial Strecke bestimmen.

Hier ist es also besonders wichtig, dass eine enge Zusammenarbeit mit dem Stylisten stattfindet.

Die Looks müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein.

• INSTAGRAM MAKE-UP

Videos: 3 Videos Influencer Make-up
1 Influencer Makeup – Foundation & Hollow Eye
2 Influencer Makeup – Cut Crease
3 Influencer Makeup – Smokey Eye

Instagram ist der größte uns am schnellsten gewachsenen Trend unserer Zeit. Die Social Media Plattform ist bei Make-up Artisten, Hairstylisten, Models, Fotografen extrem beliebt da man sich hier herrlich selbst inszenieren und präsentieren kann. Jeden Tag gibt es neue #Hashtags, Trends, Beauty Tipps, Make-up Looks, Produktvorstellungen und Storys anzuschauen.

Wir müssten diese Seite also jeden Tag neu schreiben, um dir zu sagen, was gerade bei Instagram los ist.

Daher entscheiden wir uns an dieser Stelle, dass den Profis zu überlassen. Lasse dich inspirieren bei den Influencern der heutigen Zeit:

@NIKKIETUTORIALS

@NESSASUNSHINE

@BYBROOKELLE

@JAMESCHARLES

@MANNYMUA733

@PIXIWOOL

@LISAELDRIDGE

@ILUVSARAHII

@MAKEUPBYGILLY

@TOMINAMAKEUP

@ITSISABELBEDOYA

@HINDASH

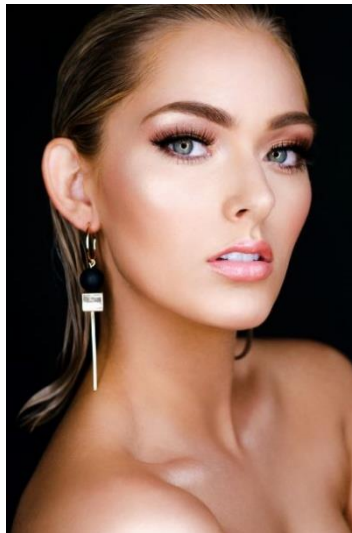
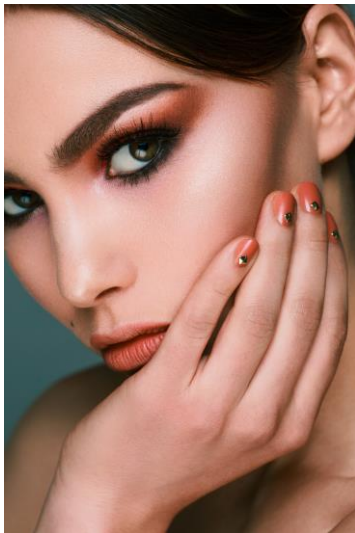
@CHARLOTTETILBURY

@LINDAHALLBERG

@JAMIEGENEVIEVE

Für jeden Stil, jeden Geschmack ist etwas dabei. Egal ob du es lieber bunt und kreativ, oder edel und natürlicher magst. Für jeden gibt es Influencer die inspirieren und lehrreich sein können. Lass all die verschiedene Richtungen auf dich wirken und versuche deine Skills ebenfalls immer weiter zu verbessern.

#letsgetinspired



• FOTO MAKE-UP

Im Bereich Foto-Make-up liegt der Fokus auf besonders sauberer und präziser Arbeit. Durch die digitale Fotografie sieht man alles - auch Make-up Patzer oder schludrig aufgetragenes Make-up. Die Grundierung muss perfekt sein, ebenso das Blending.

Egal ob ein Shooting für ein Magazin (Editorial / Fashion / Beauty) ansteht, ein Shooting für einen Werbekunden oder Katalog, meistens findet vor dem Shooting ein Briefing mit dem gesamten Team statt. Als Make-up Artist interessieren Dich vor allem folgende Infos:

- Styling-Thema
- Location
- Anzahl Models / Sedcards der Models
- Lichtverhältnisse vor Ort
- Anzahl der Einstellungen und Looks
- ggf. Format und Anschnitt der Bilder

Während des Shootings solltest Du Dich als Make-up Artist aktiv beteiligen, d.h. Dein Job endet nicht in der Maske mit dem letzten Touch-Up. Die Interaktion mit dem Fotografen am Set ist wichtiger Bestandteil Deines Jobs.

Ausgerüstet mit den wichtigsten Make-up Produkten (Puder, Lippenstift etc.) kontrollierst Du vor Ort, ob alles noch dort sitzt, wo es hingehört und nimmst ggf. Ausbesserungen vor. Erst am Set kannst Du feststellen, ob Du die Lichtverhältnisse richtig eingeschätzt hast und ob die Effekte so wirken wie gedacht.

Da jeder Fotograf anders tickt, sollte man vorher abklären, wie er am liebsten arbeitet - also nicht einfach vor die Linse rennen! Ist keine Stylistin vor Ort, solltest Du auch auf das Styling achten (Faltenwurf der Kleider, Staubkörner oder Flusen).

pro talk: Nach einigen Probeaufnahmen solltest Du zusammen mit dem Fotografen die Bilder betrachten, um festzustellen, ob das Make-up wie erhofft wirkt. Zu diesem Zeitpunkt kannst Du noch schnelle Änderungen vornehmen.

Je nach Art der Aufnahme (Close-up, Portrait, Amerikanisch oder Ganzkörper) gibt es für Dich bestimmte Dinge zu beachten:

Close-up (Nahaufnahme)

- Exaktes Arbeiten ist hier besonders wichtig.
- Die Grundierung solltest Du möglichst dünn auftragen, leichte Konsistenzen sind bevorzugt einzusetzen.
- Concealer sollte farblich perfekt passen und mit der Foundation verschmelzen.
- Die Wimpern solltest Du möglichst perfekt tuschen (vom Ansatz bis zur Spitze) und voneinander trennen.
- Die Lippenkontur musst Du extrem perfekt zeichnen: ausgefranste oder verpatzte Stellen sind ein No-Go!
- Die Augenbrauen müssen von Dir perfekt gezupft oder rasiert und aufgefüllt werden. Fixierung nicht vergessen!
- Die Farbübergänge sowie die Schattierungen müssen besonders weich von Dir verblendet werden.

Portrait & Amerikanisch:

- bezüglich des Make-ups verfährt Du genauso wie bei Close-ups, darüber hinaus sind aber auch die Haare und das Dekolleté zu beachten
- Hände und Nägel musst Du (je nach Einstellung) ebenfalls perfektionieren (Foundation, Puder, Nagellack)

Ganzkörper-Aufnahmen:

- Bei Ganzkörperaufnahmen im Fashion- und Katalog-Bereich liegt der Fokus auf perfekten Frisuren
- Sauberes Make-up ist ebenso wichtig
- Ggf. Make-up auch für Beine, Arme, Füße etc.
- Achtung vor Make-up Flecken auf der Kleidung

Eine Regel, die für alle Foto-Make-ups, aber auch für Tages- oder Abend-Make-ups Geltung hat, heißt „entweder oder“. Gemeint ist damit, dass Du beim Entwickeln eines Make-up Looks nicht das große Ganze vergisst (den Gesamteindruck) und daher lieber gezielte Akzente setzen solltest, anstatt das volle Programm abzuspulen.

Möchtest Du die Augen stark betonen, solltest Du die Lippen lieber in einer neutralen Farbe halten. Oder Du setzt den Fokus auf eine knallige Lippe und verzichtest dafür aber beim Augen-Make-up auf bunte Farben. Alles immer in Absprache mit dem Kunden.

• SCHWARZ-WEISS-FOTO-MAKE-UP

Schwarz-Weiß-Bilder sind im Trendbereich immer wieder zu finden und werden von Fotografen gezielt als Stilmittel eingesetzt.

Als Make-up Artist solltest Du Dir bei einem Shooting für S/W-Aufnahmen stets bewusst sein, dass man auf den Bildern keinerlei Farben erkennt, sondern nur die Abstufungen von Weiß über hellgrau zu dunkelgrau und Schwarz. Du kannst also die bunten Farbpaletten getrost im Kit lassen und nur mit schwarzen, grauen und weißen Tönen arbeiten.

Greifst Du dennoch zu farbigen Nuancen, solltest Du wissen, wie sich die Farben auf dem s/w-Bild verändern:

- Rot und Blau werden sehr dunkel.
- Gelb wird weiß oder zumindest sehr hell.
- Grün wird zu Grau.

Zu beachten sind außerdem die Lichtverhältnisse vor Ort:

Bei hartem Licht treten Kontraste und Konturen stärker hervor, daher solltest Du Übergänge sehr weich schattieren und gut verblenden. Bei weichem Licht laufen hingegen die Kontraste automatisch etwas weicher ineinander.

• BODY MAKE-UP

Nicht nur bei Aktaufnahmen, sondern auch bei Strandmode- oder Wäscheaufnahmen ist ein Ganzkörper-Make-up notwendig. Besondere Fürsorge des Make-up Artists erfordern vor allem blaue Flecken, Hautrötungen und Narben. Diese werden mit intensiv deckenden Concealern kaschiert.

Der Rest des Körpers wird mit einer leichten, flüssigen Foundation abgedeckt, die man auch mit den Fingern, wie beim Eincremen mit Bodylotion, auftragen kann. Besonders ist hier die Face & Body Foundation geeignet, bei den Drehaufnahmen von Baywatch war sie z.B. ständig im Einsatz.

Schimmer-Produkte sind ebenfalls besonders gut einsetzbar, da sie von kleinen Dellen und anderen Makeln ablenken. Diese wirken wie ein ‚Photoshop‘- oder ‚Instagram‘-Filter.

Das A und O bei Body-Aufnahmen sind gut rasierte Beine und Achseln (ggf. auch Arme).

pro talk: Immer darauf achten, dass das Modell beim Shooting frühzeitig Socken und Unterwäsche auszieht, denn die Abdrücke brauchen eine Zeit lang, um komplett zu verschwinden.

MAKE-UP FÜR BESTIMMTE PERSONENGRUPPEN

BEAUTY MAKE-UP (KUNDE / ENDVERBRAUCHER)

Schnelles Arbeiten ist für die Arbeit mit Endverbrauchern das A und O. Das Make-up sollte für den Kunden leicht umsetzbar sein und dem Kunden beim Auftragen verständlich erklärt werden. Bei der Auswahl der Produkte solltest Du gezielt darauf achten, die Anzahl der Produkte in einem angemessenen Rahmen zu belassen - nicht jeder Kunde hat das Geld (und die Zeit) 30 Produkte zum Schminken zu verwenden.

Beim Arbeiten am Counter eines Kosmetikunternehmens (z.B. MAC, Urban Decay, Too Faced etc.) beschränken sich die verwendeten Materialien auf die Produktpalette der jeweiligen Firma. Ein fundiertes Wissen über alle angebotenen Produkte des Make-up Labels (Inhaltsstoffe, Anwendungsgebiete etc.) sollte für Dich selbstverständlich sein.

Bei der Beratung eines Kunden solltest Du darüber hinaus folgende Dinge beachten:

- Individuelle Bedürfnisse des Kunden solltest Du vorab erfragen.
- Eine kurze Typanalyse ist wichtig, um dem Kunden hilfreiche Tipps geben zu können.
- Den Anlass für das Make-up solltest Du unbedingt berücksichtigen.
- Es geht darum, den Kunden glücklich zu machen, die Perfektion bis ins letzte Detail steht hingegen nicht an erster Stelle.

Die Arbeit im Endverbraucher-Bereich ist eine gute Möglichkeit, um in den Beruf eines Make-up Artists einzusteigen und bietet die Möglichkeit, gerade am Anfang wichtige Erfahrung zu sammeln.

• MAKE-UP FÜR BRILLENTRÄGERINNEN

Bei Brillenträgerinnen musst Du beim Entwerfen eines Augen-Make-ups ein paar Dinge beachten:

- Brillengläser für Kurzsichtige lassen die Augen kleiner erscheinen.
- Brillengläser für Weitsichtige lassen die Augen größer erscheinen.

Das Augenmake-up sollte also bei Kurzsichtigen von Dir so konzipiert werden, dass es die Augen größer erscheinen lässt:

- Verwendung von hellen Farbtönen.
- Mit der Wimpernzange die Wimpern stark nach oben formen.
- Die Waterline (oben und unten) mit weißem Kajal aufhellen.
- Einen Lidstrich nur auf dem oberen Lid ziehen, unten hingegen nicht.

Bei Weitsichtigen sollte das Make-up die Augen verkleinern, ebenso sollte auf Glitter und grobe Pigmente / Effekte verzichtet werden, weil diese durch die Brillengläser stark vergrößert dargestellt werden und damit überdimensional wirken:

- Verwendung von dunklen, matten Farben, die das Auge zurücktreten lassen.
- Verzicht auf Glitter, Schimmer und Glanz-Effekte.
- Präzise Ausführung des Make-ups (Make-up Fehler werden durch die Gläser betont!).
- Schwarzer Kajal auf der Waterline verkleinert optisch.

• MAKE-UP FÜR MÄNNER

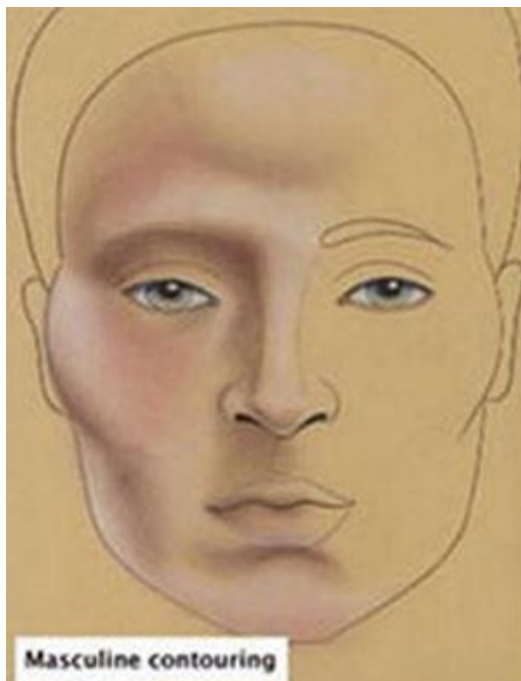
Videos: 1 Video Grooming

Die meisten Männer sind äußerst argwöhnisch, wenn sie geschminkt werden (sollen). Zu stark ist die Angst davor, geschminkt auszusehen und von anderen auch als solches erkannt zu werden. Bei der Wahl der Make-up Produkte ist daher auf äußerste Natürlichkeit zu achten: dezente Farben und leichte Texturen sollten die Regel sein!

Es gilt: Weniger ist hier mehr! Und als Make-up Artist solltest Du wirklich nur an den Stellen tätig werden, an denen es notwendig ist. Soll heißen: Bei einer perfekten Haut muss keine Foundation zum Einsatz kommen.

Je nach Anlass und Kundenwunsch kann man ein Herren-Make-up folgendermaßen umsetzen:

- Auftragen einer leichten Foundation (Face & Body).
- Aufhellen der Augenringe mit Color Correction oder Concealer (leichte Textur!).
- Abpudern der Haut (ggf. Glatze).
- Nach Bedarf Augen durch den Einsatz von matten, neutralen Farben mehr Ausdruck verleihen (Kontur, Lid Falte).
- Lücken im Bart (Vollbart, Schnäuzer) auffüllen.
- Wimpern (meist) nicht tuschen, wenn nur in Braun z.B. mit einem Augenbrauengel. Hier auch unbedingt darauf achten, ob Puder auf den Wimpern liegt, falls ja, ausbürsten!
- Lippenpflege ganz am Anfang auftragen, damit sie gut einwirken kann - zum Schluss Überreste wieder entfernen.



• **BEST AGER MAKE-UP**

Videos: 1 Video Best Ager Make-up

Auch ältere Frauen möchten schön sein und lieben Make-up, von daher sind hier bezüglich des Make-up Looks keinerlei Grenzen gesetzt. In der praktischen Umsetzung solltest Du bei best-ager Kunden allerdings folgende Punkte beachten:

- Ältere Haut ist häufig etwas fahler ggf. auch gräulicher. Eine getönte Tagescreme oder ein fett- und feuchtigkeitshaltiges Make-up (Face & Body) verleiht dem Teint mehr Frische. Unter dem Make-up, wenn möglich eine Base (Prep & Prime) verwenden, damit sich das Make-up nicht in so schnell absetzt.
- Die Grundierung sollte möglichst dünn aufgetragen werden, ebenso der Concealer, ansonsten werden Linien und Fältchen betont.
- Matte Farben schmeicheln best-ager Haut eher als glitzernde Produkte.
- Vor dem Lippenstift unbedingt einen Primer und Lipliner auftragen, dieser verhindert das Auslaufen des Lippenstifts.
- Auf Puder, wenn möglich, verzichten, da sich dieser schnell absetzt.
- Ein sanftes Rouge und ein cremiger Highlighter, können ein wahrer Frische-Kick sein. Bei Best-Agern sollte man damit aber nicht übertreiben. Gleiches gilt für die Konturierung, sie lässt die Person ansonsten auch schnell älter wirken.



• **MAKE-UP IN DIVERSEN KULTUREN**

Videos: 2 Videos DARKER COMPLEXIONS - 1. NATURAL Look - 2. GLAM Look

Bei einem Make-up versucht der Make-up Artist oftmals die Herkunft oder die Kultur des Kunden beim Schminken zu berücksichtigen. Dabei geht man davon aus, dass Personen aus einem bestimmten „ethnischen oder kulturellen Kreis“ ähnliche Merkmale aufweisen. Dabei ist klar, dass die hier vorgenommene Unterteilung in „Asiatischer Typ“ oder „Orientalischer / Indischer Typ“ stark skizziert ist und nur als Anhaltspunkt genommen werden kann. Denn, wer behauptet, dass diese „Typen“ in sich homogen sind, irrt. Es gibt schlicht und ergreifend nicht den EINEN asiatischen Typ, sondern sehr viele Mischformen, die sich in ihren Merkmalen teilweise sehr stark unterscheiden. Dennoch bringt man mit einer bestimmten ethnischen oder kulturellen Herkunft bestimmte äußerliche Merkmale in Verbindung – diese werden bei einem traditionellen (kultur-abhängigen) Make-up umgesetzt.

MAKE-UP FÜR ASIATISCHE TYPEN

Merkmale:

- Der Hautton ist oft heller als der europäische Teint und wird teilweise mit Absicht aufgehellt.
- Der Hautunterton ist meist gelb / olivig (NC).
- Oftmals haben Asiatinnen sehr feinporige Haut.
- Die Wimpern sind meistens gerade und nach unten gerichtet.
- Das bewegliche Lid ist oft nicht oder kaum zu sehen.
- Meist Mandelförmige oder runde Augenform.

Make-up:

- Starke Augenkonturen (oben und unten)
- Künstliche Lid Falte schattieren
- Wimpern stark mit der Wimpernzange biegen
- Dunkle und matte Farben bevorzugt verwenden
- Nasenrücken bei Bedarf schattieren
- Gerne intensive Lippenfarben verwenden

MAKE-UP FÜR ORIENTALISCHE / INDISCHE TYPEN

Merkmale:

- Der Hautton liegt meist zwischen leicht gebräunt - dunkel und hat einen sehr olivigen / gelblichen Unterton (NC).
- Oftmals weist die Haut Pigmentstörungen auf.
- Die Wimpern sind dicht, sehr dunkel und rahmen die großen, mandelförmigen Augen ein.
- Häufig treten intensive Augenschatten auf.

Make-up:

- Stark deckender Concealer und Color Correction für Pigmentflecken und Augenringe
- Bunte und intensive Farben verwenden (Tradition / Bollywood)
- Gerne dunkle Lippenstifte
- Kajal (viel Schwarz, aber auch in bunten Farben.
- Generell wird oft mit vielen und intensiven Produkten gearbeitet.

MAKE-UP FÜR DUNKLERE HAUTYPEN

Merkmale:

- Der Hautton liegt zwischen Braun und Schwarz und weist oft einen rötlichen Unterton auf (NW).
- Hautrötungen erscheinen eher lila.
- Kaum Augenschatten sichtbar.
- Die Lippen sind meistens sehr voll und die Unterlippe oftmals heller als die Oberlippe.
- Dichte, dunkle, gebogene Wimpern umrahmen meist große, mandelförmige Augen.

Make-up:

- Mit 2-3 Foundationnuancen arbeiten (wirkt lebendiger).
- Knallige Farben kommen schön zur Geltung.
- Pastellfarben wirken oft aschig, eher darauf verzichten.
- Glänzende Farben bevorzugt verwenden (von hell bis dunkel).
- Für die Lippen matte und intensive Farben verwenden.
- Blush in lebendigen Farben verwenden (Orange, Rot, Pink).



FARBENLEHRE

• **DER FARBKREIS NACH JOHANN ITTEN**

Der Maler und Kunstpädagoge Johann Itten entwickelte während seiner Lehrtätigkeit von 1919 bis 1923 im Bauhaus Weimar die Grundlagen seiner Farbtheorie und den entsprechenden Farbkreis. Der Farbkreis enthält nur reine Farben, d.h. Farben, die weder mit weiß noch mit schwarz gemischt sind.

Es gibt drei Grundfarben:

- Blau
- Gelb
- Rot

Ausgehend von den drei Grundfarben gibt es drei Sekundärfarben, welche jeweils aus zwei Grundfarben gemischt werden:

- Grün (Gelb + Blau)
- Violett (Blau + Rot)
- Orange (Rot + Gelb)

Die Tertiärfarben, welche durch die Mischung je einer Sekundärfarbe mit einer Grundfarbe entstehen sind folgende:

- Blaugrün
- Blauviolett
- Purpurrot
- Orangerot
- Dunkelgelb
- Hellgrün

Komplementärfarben liegen sich im Farbkreis gegenüber:

- Rot – Grün
- Gelb – Violett
- Blau – Orange

Mischt man zwei komplementäre Farben miteinander, so ergibt sich ein neutrales Grauschwarz. Komplementäre Farben löschen sich also quasi gegenseitig aus, wenn sie miteinander gemischt werden.

Stellt man hingegen zwei komplementäre Farben nebeneinander, so entsteht ein Komplementärkontrast.

Durch das Nebeneinanderplatzieren zweier komplementärer Farben steigern sich die Farben gegenseitig. Das heißt sie intensivieren ihre Leucht- und Farbkraft. Dadurch wirken Komplementärkontraste teilweise sehr bunt.

Im Bereich Make-up nutzt man die Tatsache, dass sich Komplementärfarben gegenseitig verstärken aus: So schminkt man grüne Augen mit violetten Tönen (mit hohem Rot-Anteil), um sie zum Strahlen zu bringen. Blaue Augen betont man hingegen mit Apricot-Tönen, da der Orangeanteil darin die blaue Farbe der Augen intensiviert.

Warme und kalte Farben

Farben können Wärme und Kälte ausstrahlen – nicht körperlich spürbare, sondern subjektiv und emotional wahrgenommene Wärme / Kälte. Während warme Farbtöne, wie z.B. Rot oder Gelb als „gemütlich“, „aktivierend“, „lebendig“ und „feurig“ empfunden werden, stehen kalte Farbtöne, wie z.B. Blau und Grün, eher mit Adjektiven wie „kühl“, „distanziert“, „hygienisch“ oder „klar“ im Zusammenhang.

Warme Farbtöne

- Rot
- Gelb
- Orange

Kalte Farbtöne

- Blau
- Grün
- Violett

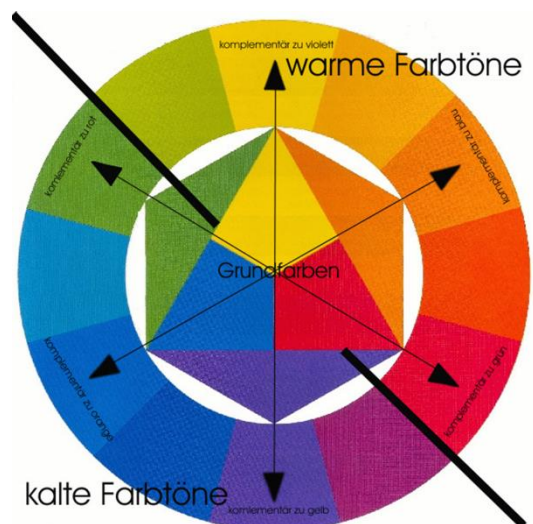
Helle und Dunkle Farben

Auf den Hell-Dunkel-Kontrast reagieren Menschen im Allgemeinen am stärksten. Er wird durch den Faktor Helligkeit bestimmt. Der stärkste Hell-Dunkel Kontrast ist der Kontrast zwischen den „Farben“ Schwarz und Weiß. Aber auch zwischen bunten Farben z.B. einem hellen Gelb und einem dunklen Violett gibt es einen Hell-Dunkel-Kontrast.

In Ittens Farbkreis kommen Schwarz und Weiß nicht vor, da Itten beide nicht als Farbe einstuft. Diese Ansicht wird in der Wissenschaft oft vertreten, ist aber nicht ganz unstrittig.



Abbildung: Der Farbkreis nach Itten



• **FARBHARMONIE & FARBKOMBINATION**

Eine Farbharmone liegt dann vor, wenn verschiedene Farben harmonisch miteinander kombiniert werden. Das Problem liegt oftmals darin, im Vorhinein abschätzen zu können, welche Farbkombinationen harmonisch wirken und welche nicht. Denn die Wirkung wird u.a. auch von der Umwelt, den genauen Nuancen und Abtönungen bestimmt.

- **Monochrom:** Mono = Ein / Chroma = Farbe, dementsprechend bedeutet monochrom eine Farbe mit Hell- und Dunkelvariationen. Bsp.: Rot + Weiß = Rosa, Rot + Schwarz = Burgunderrot
- **Analog:** Die Kombination von im Farbkreis aneinandergrenzenden Farben wird als analog bezeichnet. Bsp.: Rot, Rot-Orange, Orange
- **Komplementär:** Zwei im Farbkreis direkt gegenüberliegende Farben werden Komplementär bezeichnet. Bsp.: Grün & Rot, Blau & Orange, Gelb & Violett

FACECHARTS

Videos: 1 Video Facechart

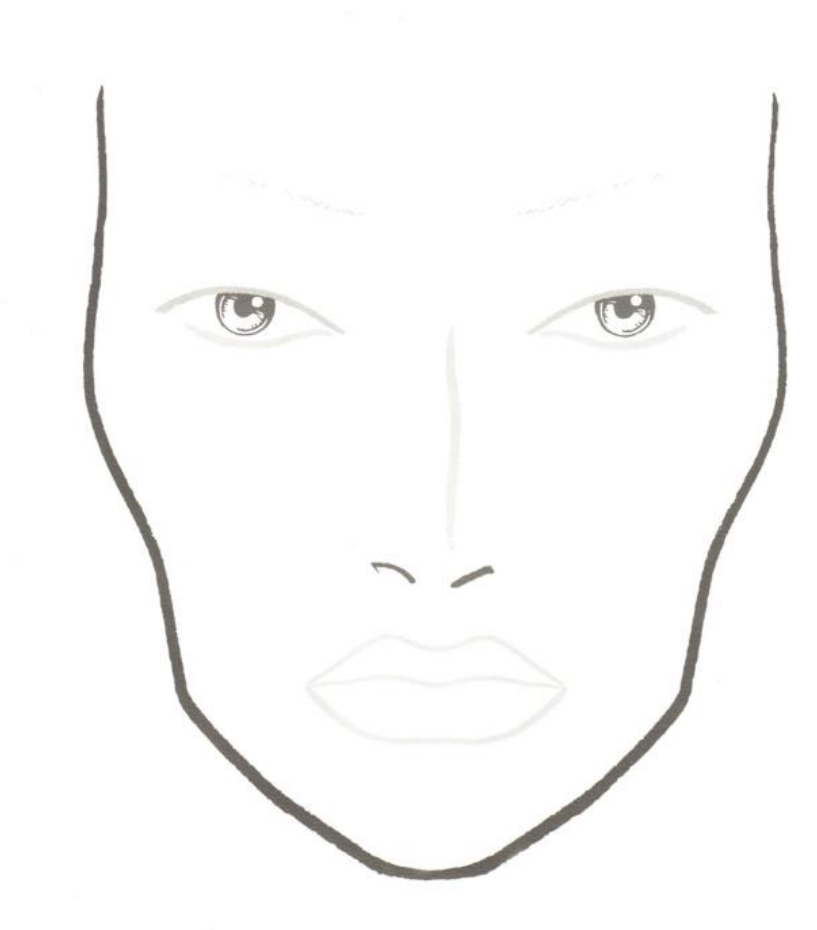
Facecharts malen/ schminken ist ein wichtiges Feature im Beruf des Make-up Artists. Das Malen fördert unsere Kreativität und wir verbessern dadurch unser Gefühl für Gesichter und ihre Proportionen.

Facecharts malen erfordert viel Geduld und Übung, doch wenn man die Technik beherrscht, sind Facecharts gut in unserem (täglichen) Job einsetzbar.

- Privatkunden: Bräute können sich an Hand eines Facecharts viel besser vorstellen wie das besprochene Make-up an ihrem besonderen Tag aussehen wird. Außerdem kann man sich alle Produkte notieren, die man bei dem Look benutzt hat. Zusätzlich sollte man sich das Facechart von der Kundin unterschreiben lassen - so kann das Make-up am Hochzeitstag der Absprache entsprechend und ohne langwierige Diskussionen ausgeführt werden. (Dies muss natürlich in die Preiskalkulation mit einfließen, denn ein gutes Facecharte dauert etwas in der Anfertigung.)
- Foto Shootings: Moodboard mit Facechart vorbereiten.
- Catwalk: Anhand des Facecharts kann man dem Designer den Look vorstellen und Änderungen diskutieren.
- Film/TV Produktionen: Die Make-up Looks der Darsteller werden anhand von Facecharts und Fotos dokumentiert, sodass, wenn eine Szene an mehreren Tagen gedreht wird, der Look immer „gleich“ aussieht.
- Theater: Auch hier werden die Make-ups oft vorab auf Facecharts verewigt und somit dokumentiert.

Produkte/ Utensilien die benötigt werden:

- Bleistift/ Spitzer
- Radiergummi (am besten in weiß) - radiert auch alle Puderprodukte weg
- Tipp-Ex für Lichtreflexe (Augenbrauen, Lippen, Augen)
- FINE LINER (CD Stifte) in schwarz
- Haar Spray (für eine gute Haltbarkeit sprühe von weitem Haarspray/-lack über dein Facechart)
- Watte Pads/ Watte Stäbchen
- Bandwimpern und Einzelne Wimpern
- Strasssteine/ Glitter
- Wimpernkleber für Glitter, Wimpern und Strass
- durchsichtiger Nagellack für glossy Lippen
- Augenbrauenstift/-gel
- Lidschatten/ Pigmente / Glitter
- Fluidliner/ Liquidliner für Wimpern
- Kajalstifte
- Lippenkonturenstifte für Lippenkontur sowie Lippenstift
- Gepresster Puder für Foundation und Kontur
- Skizzenpapier - wir verwenden einen Skizzenblock von Hahnenmühle FineArt GmbH (www.hahnenmuehle.com) bestehend aus 90% Bambuspapier



1.Face - Foundation & Kontur

Das Facechart drei-dimensional aussehen lassen!

Beginne mit einem Bleistift und sanftem Druck Anhaltspunkte im Gesicht zu markieren, zu korrigieren oder zu verändern (z.B. Augenbrauen, Nase, Augenform, Augen - zu oder geöffnet, Lippenform).

Geeignete Produkte für die Foundation/Kontur: gepresster Puder, matter Lidschatten, Bleistift

Verwende einen kompakten Foundationpinsel für einen dunklen Teint mit mehr Farbe oder einen Lidschattenblender für weiche Übergänge.

2. Augenbrauen

Produkte: Augenbrauengel, Augenbrauenstift, Tipp-Ex, Bleistift

Die mit Bleistift vorgezeichneten Augenbrauen am besten zuerst mit Lidschatten auffüllen und danach mit einem Augenbrauenpinsel und Augenbrauengel oder -stift fortfahren.

Mit sanftem Druck und geschwungener Hand Härchen zeichnen.

Zum Schluss mit flüssigem Tipp-Ex Highlights zwischen die Augenbrauenhärchen setzen, so wirkt es sehr realistisch.

3. Nase

Produkte: Bleistift, Pinsel, Fine Liner, Gepresster Puder, Lidschatten

Die gewünschte Nasenform immer zuerst vorsichtig mit einem Bleistift mit leichtem Druck vormalen. Anschließend kann mit einem Lidschattenblender und Lidschatten oder Puder die Nase schattiert werden. Um stärkere Konturen zu bekommen, kann man einen Fine Liner verwenden.

4. Augen

Produkte: Lidschatten, Pigmente, Kajalstifte, Liquid Liner, Glitter, Farbloser Nagellack, Tipp-Ex, Lidschattenpinsel, Q-Tips

Beginne mit der hellsten Farbe zu schattieren, schwarz (die dunkelste Farbe, die du aussuchst) immer zum Schluss verwenden, sonst verliert es an Intensität.

Wimpern und Eyeliner gelingen am besten mit einem dünnen; kompaktem Pinsel wie z.B. einem Augenbrauenpinsel.

Wimpern malen verlangt viel Geduld und einen schönen Handschwung! Hierfür eignen sich der Liquid Eyeliner (Paint Pot oder Fluidline) oder ein Fine Liner (Filzstift für CDS) besonders gut. Unter anderem können Pigmente und Glitter auf die Iris geklebt werden. Tipp-Ex verleiht Lichtreflexe.

Zusätzlich können Accessoires gemalt werden wie z.B: Brille, Schmuck, Haare, Turban usw.

Die Iris der Augen mit einem Kajalstift oder Lidschatten ausmalen, die Pupille und die Verästelungen in der Iris mit Schwarz nachfahren.

Tipp-Ex verleiht Lichtreflexe.

5. Lippen

Produkte: Lippenkonturenstifte, farbloser Nagellack, Glitter, Tipp-Ex

Verwende einen gut angespitzten Lippenkonturenstift - Gerne können Lippen auch auf dem Papier in einem Ombré Look geschminkt werden. Hierfür müssen 2-3 Lippenkonturenstifte in unterschiedlichen Farben und Dunkelheitsstufen verwendet werden. Die Lippen werden ebenfalls mit Lippenkonturenstiften ausgefüllt.

Für lichtreflektierende Highlights verwende Tipp-Ex.

Um glossy Lippen zu bekommen, verwende farblosen Nagellack über dem Lippenkonturenstift.

Für glitzernde Lippen streue Glitter vorsichtig in den noch nassen Nagellack.

pro talk: Der Lippenkonturenstift wird härter und schmiert nicht so auf dem Papier wenn er vor Benutzung ins Gefrierfach gelegt wird. Die Lippen immer ganz zum Schluss machen damit, der Nagellack gut trocknen kann.

Für eine generell lange Haltbarkeit sprühe von weitem Haarspray/lack über Dein Facechart.

DIE GESCHICHTE DES MAKE-UPS

• **DAS MAKE-UP DER 20ER JAHRE**

Die 20er Jahre wurden stark geprägt durch die harten Kriegszeit: Die Bevölkerung wollte mit aller Macht das Leid und die Not vergessen. Neue Lebenslust wurde gefeiert - auch von Frauen, die erstmals Bein zeigten und bis in die Nacht den „Charleston“ tanzten. Das Make-up feierte sein großes Comeback: Sehr helle Haut und Lippenstift waren ein Muss.

Die androgyn-wirkende Garçonne-Linie verkörperte die um sich greifende Emanzipation: kurze Röcke, Hosenanzüge, flach gepresste Brüste und tiefsitzende Taillen waren angesagt.

Stilikonen: Josephine Baker, Clara Bow

Make-up:

Augenbrauen:

- lang, abfallend gewölbt und dünn
- mit schwarzem oder braunem Stift nachgezogen

Mund:

- blutroter - schwarz-rötlicher Lippenstift
- übermalter bzw. vergrößerter Amorbogen
- herzförmige Form durch Verschmälerung der Mundbreite (The Bow Lip)

Rouge:

- Rosé, Orange oder Himbeer-Rot, starke Apfelbäckchen

Augen:

- breite, schwarze Umrandung, melancholische Formgebung
- dunkle Töne (schwarz, grau, dunkelbraun)
- stark getuschte Wimpern (schwarz)

Grundierung / Puder:

- hell und sehr matt

Nägel:

- Halbmond und Nagelspitze werden nicht lackiert

Hairstyling

- Bubi-Kopf
- Kinn lang
- glatt mit geradem Pony
- Seitenscheitel mit oder ohne Wellen

MAKE-UP LOOK DER 20er JAHRE



Face Chart: Juliana Ljubas / pro academy

• **DAS MAKE-UP DER 30ER JAHRE**

Aus den „frechen Mädchen“ der 20er Jahre wurden erwachsene Frauen. Die „Vergnügungssucht“ der 20er wurde abgelöst durch den Filmstar-Glamour. Schlanke Frauen mit schmalen Hüften, aber erkennbarer Taille sowie weiblichen Brüsten stellten das Schönheitsideal dieser Zeit dar.

Ikonen der Zeit: Marlene Dietrich, Greta Garbo

Make-up:

Augenbrauen:

- extrem dünn und gewölbt
- ggf. komplette Entfernung der natürlichen Augenbrauen und Neuzeichnung der ‚Linie‘
- Farbe: schwarz - braun

Mund:

- volle Lippen mit verlängertem Bogen an der Oberlippe und abgerundeten Ecken, nach außen erweitert (Rosenknospenmund)
- Farben: Orangetöne, Rosenrot, Himbeere, klassisches Rot

Augen:

- schwarze Kontur / dünner Eyeliner
- dunkle Lidfalte
- oft falsche Wimpern

Grundierung:

- gesunder Teint mit natürlichem Finish

Hairstyling:

- Dauerwelle / Wasserwelle
- haltbare, füllige Kurzhaarfrisuren
- halblange Wellenfrisur à la Marlene Dietrich
- Page-Boy-Frisur

MAKE-UP LOOK Marlene Dietrich der 30er JAHRE



Face Chart: Juliana Ljubas / pro academy

• **DAS MAKE-UP DER 40ER JAHRE**

In den 40er Jahren übte Hollywood einen starken Einfluss auf das weibliche Schönheitsideal aus: Der Diven-Look, mit seinem auf Lippen und Haaren gelegten Fokus, wurde von jeder Frau nachgeahmt. Es kam nicht nur mehr Farbe in Hollywood-Filme, sondern auch ins Leben. Gleichzeitig waren die Frauen - bedingt durch den Krieg - zum ersten Mal in die Arbeitswelt integriert.

Ikonen: Bette Davis, Katherine Hepburn

Make-up:

Augenbrauen:

- natürlich gezupfte Augenbrauen
- klar nachgezeichnet

Mund:

- Oberlippe wird rund und voll nachgezeichnet
- Farben: Braun-Rot, Orange-Rot, Kirschrot, Rosarot – Hauptsache Rot

Augen:

- schwarz oder braune Wimperntusche
- schmaler Eyeliner
- dezenter Gebrauch von mattem Lidschatten in der Lid Falte
- dezente und natürliche Farben: grau, braun, beige

Grundierung:

- hell und frisch
- wenig Puder

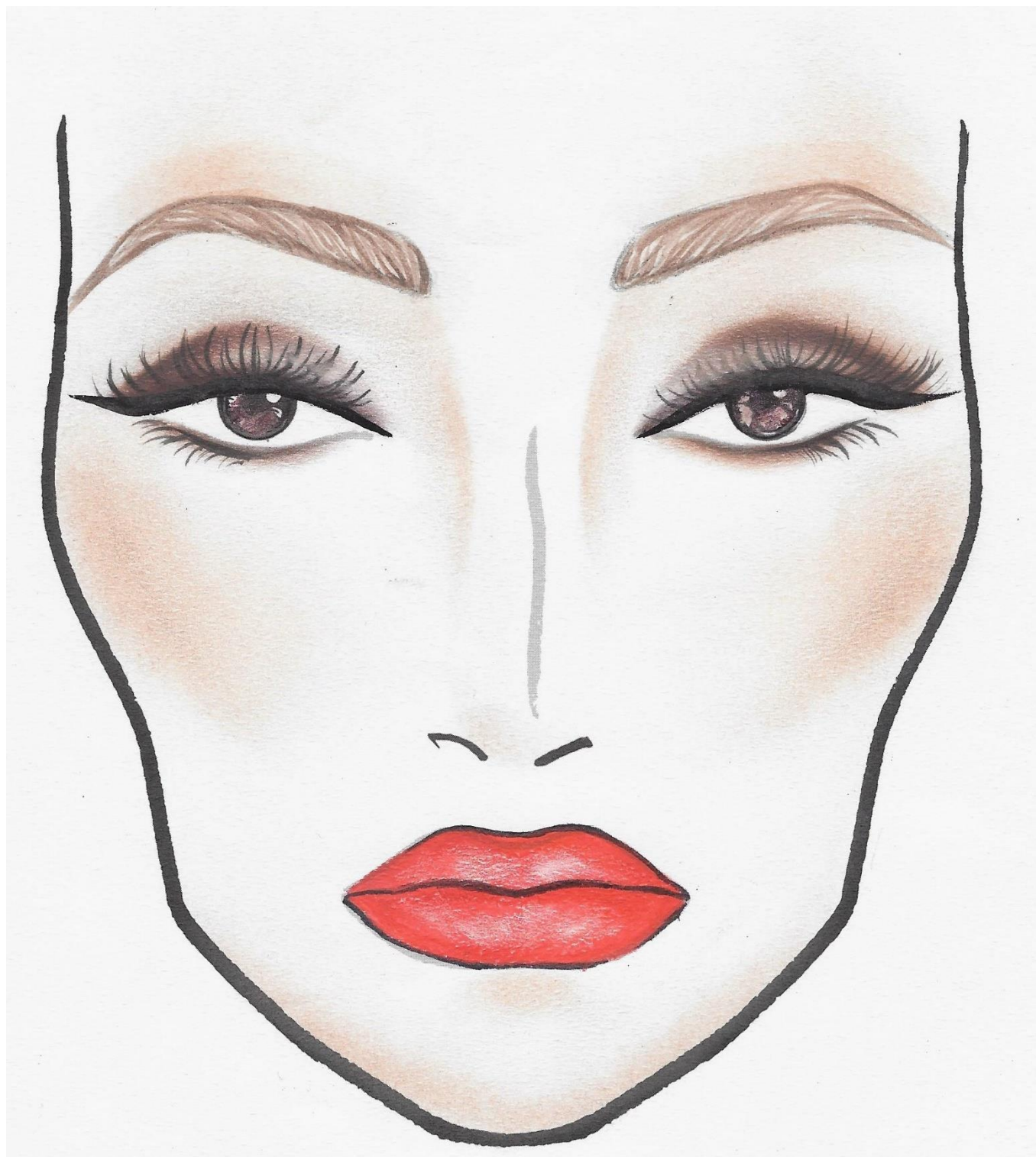
Rouge:

- Apricot oder Rosenholz

Fingernägel:

- Halbmond und ein kleiner Rand an der Spitze bleiben unlackiert.

MAKE-UP LOOK DER 40er JAHRE



Face Chart: Juliana Ljubas / pro academy

• **DAS MAKE-UP DER 50ER JAHRE**

Die 50er Jahre waren geprägt durch eine Zweiteilung der „Geschmäcker“. Vor allem Männer bevorzugten den „PinUp“-Look, der durch Marilyn Monroe in Perfektion vorgelebt wurde. Aber auch ein ganz konträrer Look war in den 50er Jahren sehr beliebt: Der knabenhafte, gradlinige Look einer Audrey Hepburn. Auch unter den Männern bildeten sich zwei Stilikonen hervor, die seitdem unsterblich sind: Elvis Presley und James Dean.

Pin-Up Stil:

Mund:

- kräftig, roter Konturenstift
- leuchtend roter Lippenstift mit Glanz

Augenbrauen:

- vorne breit angelegt
- kräftige Wölbung, schmal auslaufend

Augen:

- kräftige Lidschattenfarben: Grau, Schwarz, Lila, Braun
- Lidstrich in sexy Katzenform
- Fake Lashes

Grundierung:

- gesunder Teint, leicht gebräunt

Rouge:

frische, lebendige Farben

Audrey Hepburn Stil:

Augenbrauen:

- breiter angelegt, jedoch sauber gezupft
- kräftig in der natürlich angelegten Form

Mund:

- natürliche Farben (Beige, Apricot, Rosenholz)
- reifere Frauen griffen zu roten Farben

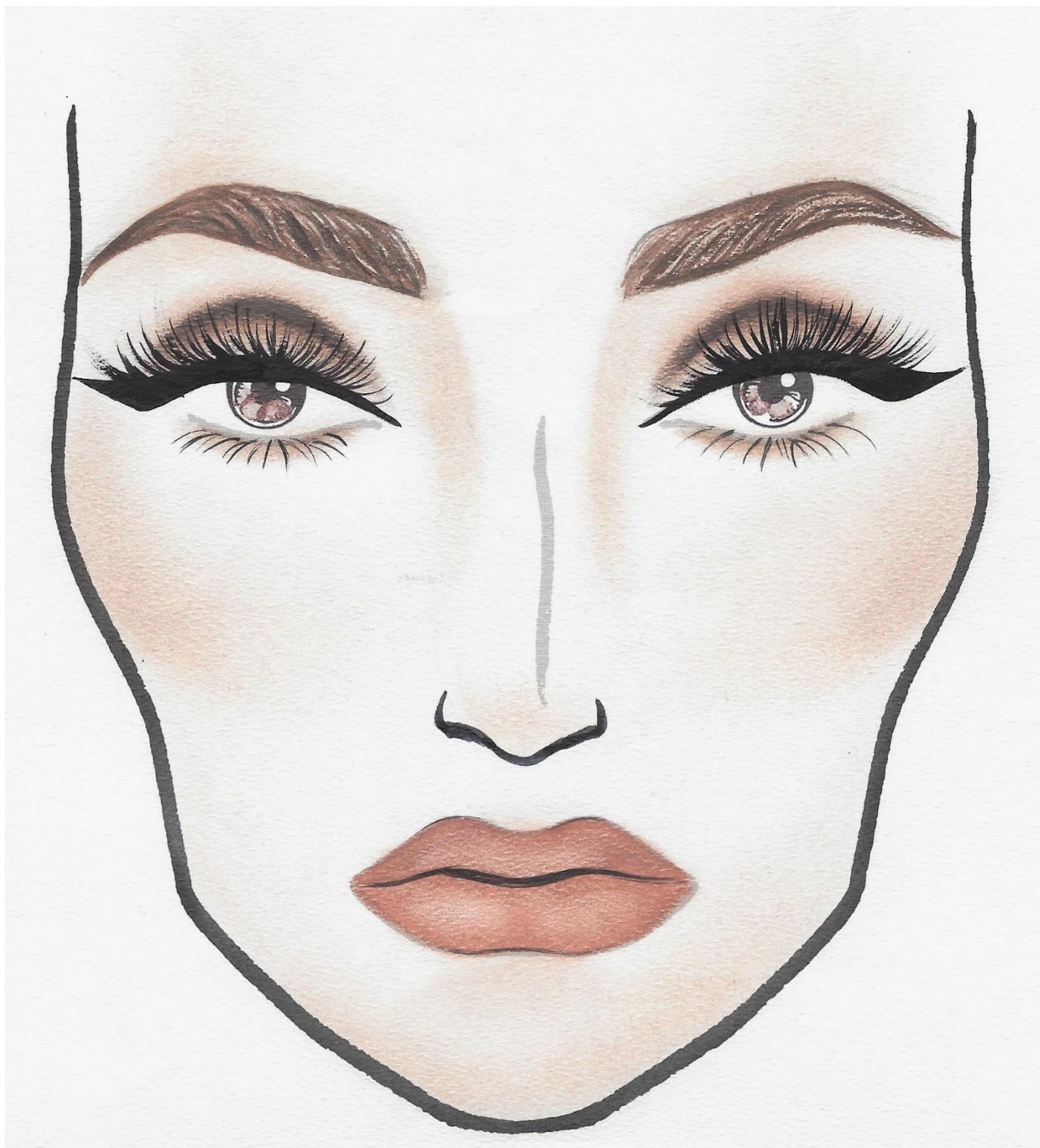
Augen:

- natürliche Farben in Erdtönen
- stark getuschte Wimpern, oft Fake Lashes

Grundierung:

- hell mit natürlichem Finish

MAKE-UP LOOK „AUDREY HEPBURN“ 50er JAHRE



Face Chart: Juliana Ljubas / pro academy

MAKE-UP LOOK „MARILYN MONROE“ 50er JAHRE



Face Chart: Juliana Ljubas / pro academy

• **DAS MAKE-UP DER 60ER JAHRE**

Das Jahrzehnt stand im Zeichen der Rebellion und Revolution. Junge Frauen wollten nicht wie ihre Mütter aussehen und sträubten sich gegen das bestehende Schönheitsideal. Twiggy (Leslie Hornby) feierte ihren Triumph als Verkörperung eines ganz neuen Looks. Gegen Ende der 60er Jahre entwickelte sich die Hippie-Ära und mit ihr kamen Hippie-Klamotten wie Schlaghosen, Blümchenkleider, usw. in Mode.

Stilikonen: Twiggy, Brigitte Bardot, Catherine Deneuve

Twiggy Stil

Aus dem knabenhaften Typ der 50er Jahre wurde der Twiggy (Ästchen)-Look der 60er. Dieser war wesentlich extremer als in den 50er Jahren: keine Farbe ist tabu, die Mädchen sind sehr schlank (wie Ästchen) und große Augen sind ein absolutes Muss.

Grundierung:

- helle Farben

Augenbrauen:

- Natürliche Augenbrauen
- Gerne eher unscheinbar

Augen:

- Augen sollten so groß wie nur möglich erscheinen
- mit dunklem oder farbigem Lidschatten umrandet
- dunkler Eyeliner am Unter- und Oberlid (Linien dürfen sich am Ende nicht berühren)
- stark betonte Augenhöhlen
- Künstliche Wimpern oder sehr stark getuschte Wimpern, gerne auch „verklebt“.

Mund:

- Nude-Töne
- Gloss

Rouge:

- Farbnuancen von Pink bis Lila
- Wurde auch auf den Haaransatz, das Kinn, die Ohrläppchen und den Hals aufgetragen.

Make-up (Allgemein)

Aus dem Divenlook der 50er Jahre entwickelte sich im Vergleich zum Twiggy Look ein eher gemäßigter Make-up Trend. Die Betonung lag wenn vor allem auf den Augen.

Grundierung:

- Hell - gesund natürlicher Farbton

Augenbrauen:

- Natürliche Augenbrauen

Augen:

- mit dunklem Lidschatten umrandet bis zu Smokey Eyes.
- dunkler Eyeliner am Unter-/Oberlid.
- Künstliche Wimpern oder stark getuschte Wimpern

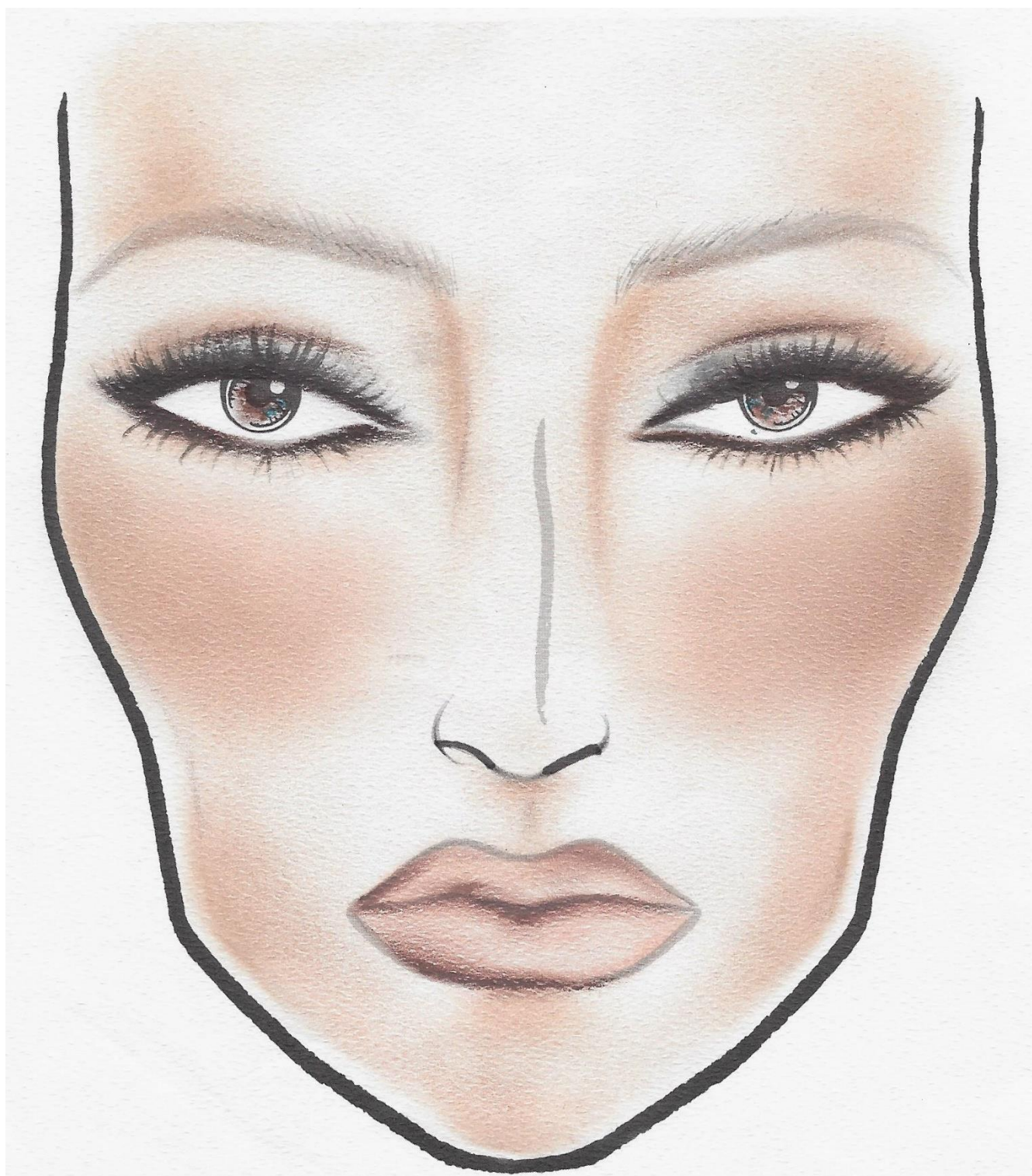
Mund:

- Natürliche apricot oder braun Töne

Rouge:

- Natürliche Farbtöne: Pfirsich, Beige, Braun
- Bronzer wurde ebenfalls gerne verwendet.

MAKE-UP LOOK „BRIGITTE BARDOT“ 60er JAHRE



Face Chart: Juliana Ljubas / pro academy

MAKE-UP LOOK „TWIGGY“ 60er JAHRE



Face Chart: Juliana Ljubas / pro academy

• **DAS MAKE-UP DER 70ER JAHRE**

In den 70er Jahren entwickelte sich der Hippie-Stil stark weiter. Schlaghosen, Plateauschuhe, Hippie-Kleider sowie Ethno-Schmuck traten ihren Siegeszug an. Unisexmode war allgegenwärtig. Mitte der 70er Jahre kam die Punk-Welle und mit ihr der typische Punker-Stil. Die Discoszene blühte ebenfalls auf und mit ihr die sexuelle Freiheit sowie ein Hang zu exzessiven (Drogen-)Partys. Der Film „Saturday Night Fever“ mit John Travolta ist ein guter Spiegel der Zeit.

Stilikonen: Farrah Fawcett, Goldie Hawn, Jerry Hall

Tages-Make-up

Das grelle Make-up der der 60er Jahre passte nicht mehr zur Frauenbewegung der 70er Jahre, da es zu „niedlich“ wirkte. Viele Frauen verzichteten sogar komplett auf Make-up bzw. schminkten sich wesentlich dezenter.

Disco Make-up

Grundierung:

- Natürlich, glänzendes Finish
- Sonnen-gebräunter Teint

Augenbrauen:

- Natürliche breite Form, oder aber mondän dünn gezupft

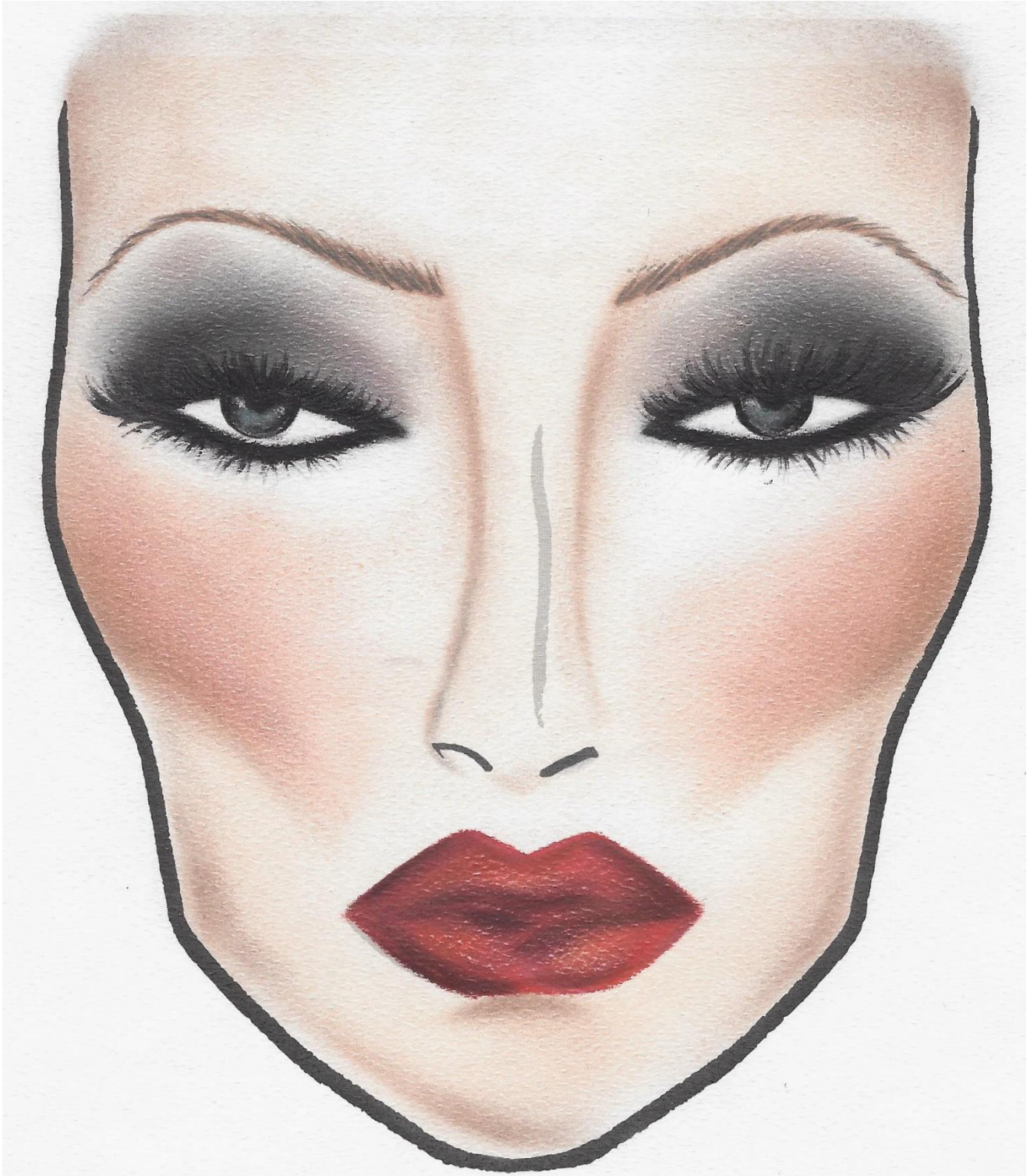
Augen:

- viel Glitzer, Schimmer und Farbe
- verruchte Smokey Eyes
- lange, kräftig getuschte Wimpern
- Fake Lashes
- farbiger oder schwarzer Eyeliner
- jeder durfte tragen was er wollte

Mund:

- perlig schimmernde Töne
- von rot - pinker Lippenstift, alles was erlaubt was zum Anlass passte

MAKE-UP LOOK „JERRY HALL“ 70er JAHRE



Face Chart: Juliana Ljubas / pro academy

• **DAS MAKE-UP DER 80ER JAHRE**

Die 80er waren die Zeiten der Anstößigkeit und Übertreibung: Alles war überdimensional und einen Tick zu dick aufgetragen. Voluminöse Frisuren, dickes Make-up und große Schulterpolster waren „hip“. Leicht bis stark gebräunte Haut kam in Mode – und mit diesem Trend traten die Solarien ihren Siegeszug an. Auch die ersten Selbstbräuner wurden auf den Markt gebracht und fanden reißenden Absatz. Die Punkszene rebellierte gegen den „Zwang“, schön sein zu wollen und schockierte manch einen mit offen zur Schau getragener Anti-Schönheit (abradierte oder neonfarbene Haare, Piercings, etc.) Alles ist erlaubt und davon VIEL. Nur eins ist verpönt: Zurückhaltung!

Stilikonen: Michael Jackson, Madonna

Make-up:

Grundierung:

- meist stark deckende Texturen
- Gebräunter Teint (Bronzing Powder)

Augenbrauen:

- Natürliche Form, meist ungezupft

Augen:

- Lidstrich in Schwarz oder Knallfarben
- Farbige Mascara und Lidschatten
- Balkig, kantiges Make-up (wenig blending)

Mund:

- Kräftig betonte Lippen

Rouge:

- intensiv und balkig aufgetragen
- Orange, Pink und Lila

Make-up Punk: Der Punk-Look setzt auf düstere Farben und Blässe.

Grundierung:

- sehr blass
- Wangen stark konturieren

Augen:

- Schwarz in den verschiedensten Formen (Smokey, balkig, Lidstrich, etc.)

Mund:

- farblos oder schwarz

MAKE-UP LOOK „MADONNA“ 80er JAHRE



Face Chart: Juliana Ljubas / pro academy

• **DAS MAKE-UP DER 90ER JAHRE**

Die 90er Jahre waren das Jahrzehnt der Supermodels: Cindy Crawford, Claudia Schiffer, Naomi Campbell, Linda Evangelista; in den späteren Jahren kam noch Kate Moss dazu.

Diese Frauen hatten einen großen Einfluss auf die Mode, Make-Up, Film und Musik.

Die 90er kann man schlecht in eine homogene Gruppe einordnen, so gab es die süßen Mädchen wie z.B. Britney Spears, die Hip-Hop Crowd wie z.B. Will Smith, Techno Fans aber auch Punk Anhänger.

Stilikonen: Kate Moss, generell die Topmodels, Jennifer Aniston, Gwen Stefani, Christina Aguilera

Make Up:

Grundierung:

- Matt mit Tendenz zu stark deckender Foundation
- Bronzer

Augenbrauen:

- Eher dünne Brauen
- tendenziell etwas dunkler nachgezeichnet

Augen:

- bevorzugte Lidschattenfarben: blau oder braun
- eher weniger Wimperntusche
- nur sehr selten Eyeliner, wenn Kajal

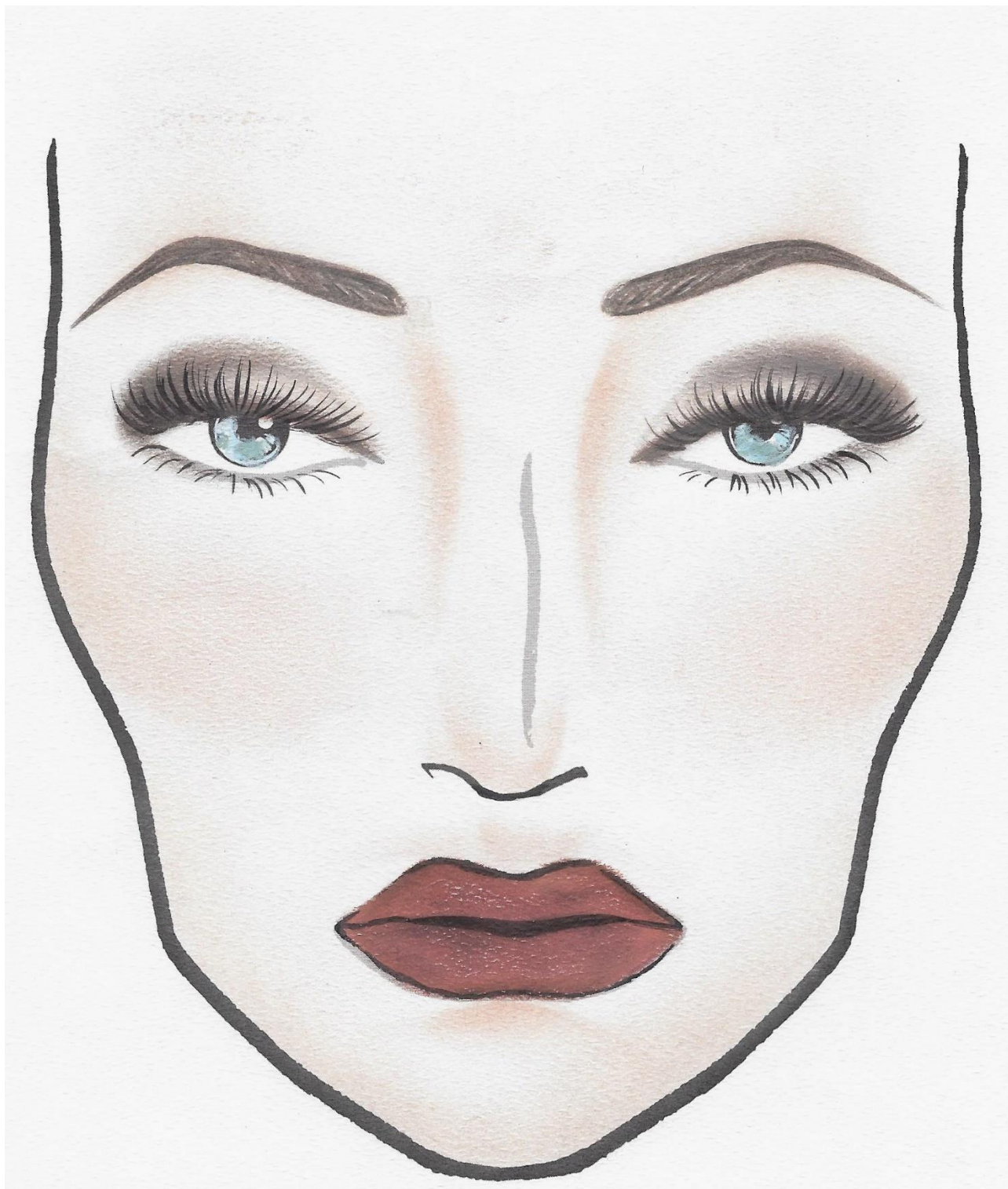
Mund:

- Nudetöne
- dunklere Lippenkontur (ca. 1-2 Töne dunkler als der Lippenstift)
- Lipgloss in ‚klebriger‘ Textur aus der Tube

Rouge:

- sehr wenig
- wenn, dann passend zum Lippenstift, dezent auf den Wangenknochen aufgetragen

MAKE-UP LOOK „JENNIFER ANISTON“ 90er JAHRE



Face Chart: Juliana Ljubas / pro academy

LICHT

• ALLGEMEINES

Als Make-up Artist & Hairstylist ist es wichtig, sich ein grundlegendes Wissen über Lichtquellen und ihre Wirkung anzueignen. Denn die Lichtverhältnisse auf einem Set haben großen Einfluss auf die Arbeit eines Make-up Artists. Sie bestimmen die Art und Weise, wie das Model oder der Schauspieler geschminkt werden muss.

Aus diesem Grunde ist es wichtig, dass Du Dich vor dem Shooting mit dem Fotografen gut absprichst.

Generell unterscheidet man zwischen weichem und hartem Licht, sowie Tageslicht und Kunstlicht.

Weiches Licht erzeugt deutlich weniger Plastizität als hartes Licht. Es leuchtet das Gesicht gleichmäßig aus und schmiegt sich um die Gesichtskonturen herum. Die Nase „verschwindet“ etwas im Gesicht, denn jegliche „Unebenheiten“ werden reduziert – so auch andere Schönheitsfehler wie z.B. Narben, Pickel oder Falten.

Weiches Licht wird oft auch als „Schönmacher“ bezeichnet, denn es kaschiert Falten und Hautunebenheiten, die in der Maske nicht komplett weggezaubert werden konnten. Auch wenn es den Anschein geben mag: Weiches Licht ist kein Alleskönner und stellt nicht immer das ideale Mittel dar: Bei besonders runden und flachen Gesichtern sollte weiches Licht gemieden werden, denn es lässt die Kontur fast komplett verschwinden. Besser ist hier seitliches Licht, welches mehr Kontur gibt.

Hartes Licht erzeugt Plastizität und Kontur, aber auch extreme Licht-, und Schattenseiten! Denn die Schattenkanten bzw. die Klarheit der Schattenbegrenzung sind abhängig von der Weichheit oder Härte des Lichtes.

Tageslicht kann sowohl hart als auch weich sein. Erfahrene Kameraleute und Fotografen bevorzugen bei Außenaufnahmen das Licht der Morgen-, und Abenddämmerung, denn dieses ist sehr weich. Auch bei bedecktem Himmel ergibt sich ein indirektes, weiches Licht. Vor und nach der Mittagszeit trifft man hingegen das harte „Auflicht“ an, welches vor allem bei Aufnahmen mit hoher Farbsättigung und stärkeren Kontrasten geschätzt wird.

Bei starkem Sonnenlicht (hartes Licht) werden häufig Reflektoren eingesetzt, mit denen man Schattenbereiche aufhellt und dem Licht seine Härte nimmt.

Kunstlicht ermöglicht es dem Fotografen das Licht genau so zu gestalten, wie er es für die Aufnahmen benötigt (siehe Kapitel Kunstlicht / Studiolicht).

Die „richtige“ Lichtpositionierung ist besonders bei „Schönheitsfehlern“ relevant: Nur die wenigsten Gesichter wirken in einem komplett ausgeleuchteten Zustand perfekt. Mit dem richtigen Licht kann man hier nachhelfen:

Will man z.B. Augensäcke kaschieren, sollte das Licht etwas von oben kommen. Bei tiefen Augenhöhlen ist es hingegen vorteilhaft, das Licht auch etwas von unten kommen zu lassen.

• **KUNSTLICHT / STUDIOLICHT**

Anders als im Outdoor-Bereich, wo der Fotograf von dem natürlichen Licht der Sonne abhängig ist, kann er im Studio Lichteffekte selbst kreieren und genau steuern. Meistens steht ihm dabei eine Vielzahl von technischem Equipment zur Verfügung.

Als „Lichtformer“ bezeichnet man die Gerätschaften, die dem Fotografen dabei helfen, das Model ins beste Licht zu rücken:

- Wabenfilter erzeugen stark gerichtetes Licht
- Softboxen sorgen für eine extrem weiche Ausleuchtung
- Blitzanlagen finden vor allem bei Portraitbildern Verwendung
- Striplights eignen sich für die Verwendung bei stimmungsvollen personenfokussierten Aufnahmen
- Oktaboxen (Flächenboxen) verwendet man zum homogenen Ausleuchten großer Flächen bis an den Rand, das Model wird in Licht eingehüllt. Wird die Oktabox von der Seite her eingesetzt, so scheint das Licht um den Körper des Models herum und die Körperrundungen werden sehr betont.
- Reflektoren erzeugen hart gebündeltes Licht, in Kombination mit Farbfolienhalter wird farbiges Licht kreiert.
- Flügelklappentore begrenzen das Licht eines Reflektors zu einer bestimmten Seite
- Ringleuchten werden vor allem bei Musik-Videos eingesetzt. Die Optik der Kamera filmt durch einen Ring, auf dem mehrere Glühlampen befestigt sind. Dies garantiert bei Nahaufnahmen eine perfekte und schattenfreie Ausleuchtung des Gesichts.

• **FARBIGES LICHT**

Fotografen arbeiten gerne mit farbigen Folien, die sie vor der Lichtquelle befestigen und dadurch den Raum in blaues, rotes, oder gelbes Licht tauchen.

Für den Make-up Artist bedeutet dies, die Wirkungen des farbigen Lichts in seiner Arbeit zu berücksichtigen:

Gelb-Orange:

- Das Licht wirkt warm und lässt die Haut jung erscheinen
- Weitestgehend keine Beeinträchtigung für das Make-up

Grün:

- Durch grünes Licht wird Lippenstift in seiner Intensität gestärkt: Rot wird zu einem Dunkelrot
- Grüner Lidschatten tritt farblich stark zurück
- Blauer Lidschatten erscheint Dunkelgrün
- Lilatöne werden sehr dunkel, fast Schwarz

Rot:

- Rotes Licht absorbiert sämtliche Rottöne: Rouge und Lippen verlieren an Farbe
- Grüner Lidschatten wirkt wesentlich kräftiger
- Blauer Lidschatten erscheint dunkelgrau
- Lilatöne werden Schwarz

Blau:

- Die Haut wirkt im blauen Licht kühler
- Durch blaues Licht wirken die Rottöne im Make-up verändert: Lippen- und Rougefarben erscheinen dunkler oder pinkfarbener
- Grüne und blaue Lidschatten werden heller

• **TV-/FILM-LICHT**

Blue-/Greenscreenaufnahmen

- Was wäre die Welt nur ohne Technik: Dank modernerameratechnik lassen sich bestimmte Farben aus einem Bild herausfiltern und durch eine Einspielung ersetzen. Dies nutzt man besonders bei TV-Moderationen oder Nachrichtensendungen, bei denen Einspielungen (Wetterkarte, Nachrichtenbilder, Clips) für die Fernsehzuschauer eingeblendet werden. Aber auch ganze Studioeinrichtungen können „Fake“ sein und in eine Blue-/ oder Greenbox eingespielt werden. Bei Personenaufnahmen ist das Filtern von Grün oder Blau besonders sinnvoll, denn diese Farben bieten den größten Kontrast zur menschlichen Hautfarbe. Ein Bluescreen Set besteht z.B. aus einem blauen Hintergrund, der möglichst ebenmäßig ausgeleuchtet wird. Setzt man nun eine Person vor diesen Hintergrund und filtert die blaue Farbe heraus, so kann man den blauen Hintergrund mit einem beliebigen Bild oder mit einer Einspielung füllen.
- Die Auswahl der Hintergrundfarbe hängt von den Farben der Objekte ab, die vor der Leinwand präsentiert werden. Die Farbe des Screens sollte möglichst komplementär zu den Farben des Objektes davor sein. Bei der Kleiderwahl von Moderatoren ist hier also Vorsicht geboten: Die Farbe des Hintergrunds darf keinesfalls am Körper getragen werden. Auch bei der Gestaltung des Make-ups sind diese Prinzipien zu beachten.

Strahler

- Der Einsatz von Strahlern ist z.B. in der Werbung für Haarpflegemittel wichtig: Denn das Licht lässt die Haare stark glänzen. Dabei reflektieren glatte Haare das Licht besser als Lockige.
- Das Führungslicht (Keylight) ist das bestimmende Licht bei einer Personenaufnahme und wird auf die Gesichtshälfte gerichtet, die man betonen möchte. Die Aufhellung der anderen Gesichtshälfte ist meistens nur halb so hell wie die des Führungslichts. Die Variation der Lichtquellen und Lichtstärken in einem Raum bringt verschiedene Effekte und Stimmungen hervor.

Weiches- und hartes Licht

- Gutes Filmlicht sollte aus einem weichen Grundlicht und hartem Licht bestehen.

• **CATWALK LICHT**

Auf dem Laufsteg herrschen meistens extreme Lichtverhältnisse: Meistens wird ein Spot-Licht eingesetzt, welches je nach Platzierung und Stärke sehr grelles und hartes Licht werfen kann.

- Leuchtet der Spot von oben, so wirft er einen Schlagschatten und sorgt für harte Kanten und Konturen.
- Wird der Spot von unten eingesetzt, so verformt er das Gesicht und den Körper, leuchtet dafür aber alles schattenfrei aus.
- Abhängig von der Positionierung der Spots musst Du das Make-up anlegen: entweder weich konturiert oder hart mit intensiven Farben.

Als Make-up Artist (oder Key-Artist) solltest Du immer bei der Probe dabei sein und Dir einen Eindruck von den Lichtverhältnissen machen. Erst dann weißt Du, wie Du das Make-up im Hinblick auf die Lichtbedingungen optimal gestalten kannst.

KARRIERE GUIDE

WICHTIG:

Die folgenden Seiten sollen Dir bei Deinem Berufsstart helfen.

Da sich die Rechtlichen Vorschriften immer mal wieder ändern, können wir für die Inhalte und Empfehlungen keine Haftung übernehmen.

Du solltest Dich also stets genau erkundigen, die die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen sind und unsere Hinweise nur als Hilfestellungen und Tipps ansehen.

Rechtliche Aspekte

Anmeldung als selbständiger Make-up Artist / Hairstylist

- Gewerbeanmeldungen beim Gewerbeamt, falls du neben Deiner Dienstleistung auch noch Produkte verkaufen möchtest.
- Hier kommen in der Regel Gebühren seitens der Handwerkskammer auf Dich zu. Die Höhe und der Zeitpunkt können je nach Kammer variieren.
- Falls du kein Handel mit Produkten betreiben möchtest, sondern nur den künstlerischen Dienstleistungsart des Make-Up Artist seins umsetzen möchtest, reicht eine formlose Anmeldung als Freiberufler beim Finanzamt.

Zudem meldest Du Dich beim Finanzamt an: Das Finanzamt schickt Dir dann einen Bescheid zu, welcher Deine Steuernummer enthält. Diese ist wichtig für Deine Steuererklärung sowie für Deine Rechnungen. Dort muss die Nummer immer angegeben werden.

Kleinunternehmer

- Neben der Wahl, ob du Freiberufler oder Gewerbetreibender werden möchtest, musst Du bei Deiner Anmeldung beim Finanzamt auch entscheiden, ob Du als Kleinunternehmer eingestuft werden möchtest oder nicht
- Du kannst Dich als Kleinunternehmer einstufen lassen, wenn Du folgende Voraussetzungen erfüllst:
- Dein Gesamtumsatz zzgl. der darauf entfallenden USt. im vorangegangenen Jahr übersteigt den Betrag von 22.000 € nicht
- Im laufenden Jahr wird der Gesamtumsatz zzgl. der darauf entfallenen USt. 50.000€ nicht übersteigen.
- Als Kleinunternehmer stellst Du Deinen Kunden keine Umsatzsteuer in Rechnung. Dafür darfst Du aber auch nicht die Dir in Rechnung gestellte USt. als Vorsteuer abziehen. Als Kleinunternehmer musst Du zudem auf Deinen Rechnungen darauf hinweisen, dass du keine USt. in Rechnung stellst.

RECHNUNGEN

Um Probleme mit dem Finanzamt zu vermeiden, solltest Du stets darauf achten, korrekte Rechnungen zu stellen.

Hier zeigen wir Dir, wie Deine Rechnung aussehen könnte:

Logo Hair & Make-up Artist

Vorname Nachname | Straße | PLZ Ort

Vorname Nachname
Straße Hausnummer
PLZ Ort

Rechnung

Datum: XXX

Rechnungsnummer: XXX

Unsere Leistung:

Styling Haare & Makeup / Leistungsdatum	250,00 €
-----------------------------------------	----------

Nettobetrag	250,00 €
19% MwSt.	0,00 €
Gesamtbetrag	250,00 €

Es wird keine Umsatzsteuer (MwSt.) berechnet gemäß § 19 Abs. 1 UStG.
Bitte überweisen Sie den genannten Gesamtbetrag innerhalb 14 Tagen auf die unten genannte Bankverbindung.

Vielen Dank für Ihren Auftrag.

Mit freundlichen Grüßen.

Vorname Nachname

Vorname Nachname | Straße Hausnummer | PLZ Ort
MOBILEnummer | E-Mail | Homepage

Bank | BLZ
KONTONR. | IBAN DExxxxxxxx
BIC | STEUERNUMMER

Impressum / Website

- Solltest Du Dir eine eigene Website einrichten wollen, so achte unbedingt auf die Vollständigkeit des Impressums
- Fehlen dort Angaben oder sind fehlerhaft, so können Abmahnungen auf Dich zukommen

Steuern

- Als Selbstständiger fällst Du unter die Steuerpflicht
- Einkommensteuer sind immer zu zahlen.
- Gewerbesteuer (nicht als Freiberufler)
- Umsatzsteuer (nicht als Kleinunternehmer)

Umsatzsteuer:

- Als Gründer musst Du für die ersten 2 Jahre monatlich Deine Umsatzsteuervoranmeldung abgeben
- Mit Elster kannst Du das Online tun
- Danach hängt es von ein paar Faktoren ab, ob Du es monatlich, vierteljährlich oder jährlich machen musst

Einkommensteuer:

- Das Finanzamt benachrichtigt Dich, falls du Einkommensteuer voranzahlen musst
- Nach Abgabe Deiner Einkommensteuererklärung bekommst du immer vom Finanzamt mitgeteilt, ob und in welcher Höhe Du Einkommensteuer (nach)zahlen musst, oder Geld zurückbekommst

Wir empfehlen Dir mit einem Steuerberater zusammen zu arbeiten. Dieser kostet natürlich Geld, sparen Dir jedoch auch oft Geld und vor allem Zeit, da sie genau wisse was geht und was nicht.

Versicherungen

Krankenversicherung

- Du hast die Wahl zwischen einer privaten Krankenversicherung oder einer freiwillig gesetzlichen Versicherung
- Als Selbständiger musst du deine Versicherung zu 100% selbst zahlen.
- Nur bei Mitgliedschaft in der Künstlersozialkasse werden 50% Deiner Beiträge übernommen.

Berufshaftpflichtversicherung

- Eine Berufshaftpflichtversicherung sollte man unbedingt als Selbstständiger abschließen
- Sie springt dann ein, wenn im Rahmen einer geschäftlichen Tätigkeit ein Schaden entstanden ist. Z.B. ist Dir Durch einen Sturz beim Fotoshooting eine Lampe des Fotografen kaputt gegangen, hier haftet nun die Versicherung und zahlt den Schaden
- Besonders zu empfehlen, ist solch eine Versicherung, die gekoppelt ist mit einer privaten Altersvorsorge, hier sparst du dann mit der Versicherung schon für die Zukunft

Aufbau Deiner Karriere

- In den nächsten Monaten wirst Du damit beschäftigt sein, Deine Karriere aufzubauen. Setze Dir konkrete, ehrgeizige, aber erreichbare Ziele
- Gebe dir einen realistischen Zeitplan für die Umsetzung

Was Du tun solltest:

- Stelle Dein Kit zusammen
- Organisiere Dir TFP-Shootings
- Arbeite an Deiner Mappe
- Erstelle dir Social Media Kanäle und eine Website
- Netzwerke so viel Du kannst mit Kollegen, Mitschülern, Fotografen etc.
- Bilde Dich immer weiter

Deine Mappe sollte immer aktuell sein. Sie muss Dein Können widerspiegeln und möglichst vielseitig sein. Arbeite mit so vielen Models und Fotografen zusammen wie du kannst.

Achte zudem darauf, dass Du generell immer auf dem neusten Stand bist was Techniken und Produkte angeht. Lass dich von Magazinen und den Fashion Weeks immer wieder aufs Neue inspirieren. Besucher Masterclasses und schaue Kollegen so oft es geht über die Schultern.

**Wir wünschen Dir viel Spaß und Erfolg bei Deiner Karriere.
Bei Fragen sind wir immer gerne für Dich da!**

GLOSSAR

BEGRIFF	BEDEUTUNG
<i>Achromatisch</i>	Man schminkt „achromatisch“, wenn man keine Farben verwendet, also nur mit Schwarz und Weiß (sowie Grau) schminkt.
<i>Blending</i>	Make-up Technik, mit der man Farben sanft auslaufen bzw. ineinander verlaufen lässt. Harte Kanten oder Linien werden „weichgezeichnet“ bzw. „verblendet“ und wirken somit sanft und harmonisch.
<i>Finish</i>	Das Finish eines Produktes beschreibt, welchen Effekt es hat. Es gibt z.B. matte, glänzende, schimmernde oder metallische Finishes.
<i>HD (High Definition)</i>	Bei einem HD-Dreh ist das entstehende Bildmaterial hochaufgelöst, daher sieht man jede Unebenheit oder Unregelmäßigkeit. Als Make-up Artist muss man daher bei einem HD-Dreh sehr genau arbeiten und geeignete Produkte benutzen.
<i>Key Artist</i>	Make-up Artist, der das Make-up Team leitet und Ansprechpartner für Presse, Designer etc. ist. Der Key Artist entwirft den Make-up Look und nimmt jedes Make-up (der anderen Teammitglieder) ab.
<i>Konsistenz</i>	Die Beschaffenheit eines materiellen Stoffes (z.B. flüssige Foundations vs. feste Foundations vs. pudrige Foundations).
<i>Layern</i>	Make-up Technik, bei der man die Farbe in mehreren dünnen Schichten (=Layer (engl.)) aufträgt.
<i>Make-up Kit</i>	Die Gesamtheit des Arbeitsmaterials eines Make-up Artists (für den Transport meist in einem Koffer verstaut).
<i>Monochromatisch</i>	Man schminkt „monochromatisch“, wenn man nur eine Farbe verwendet (z.B. nur Blautöne benutzt).
<i>Pattern</i>	Make-up Technik, bei der man ein Produkt in die Haut einklopft.
<i>Pigmentierung</i>	Anteil bzw. Menge an Farbpigmenten in einem Produkt.
<i>Texturen</i>	Die Beschaffenheit und kristalline Zusammensetzung eines Stoffes: „Leichte Texturen“ verschmelzen mit der Haut, „starke Texturen“ setzen sich eher auf der Haut ab.
<i>Waterline</i>	Innere Augenlid (oben und unten)
<i>Verblenden</i>	Siehe „Blending“

